11. Jahrgang. - No. 128.

Telegraphische Depelden.

(Beliefert von ber " Scrippe Michae Breg Afforiation" 3uland.

Ungeblider fdwerer Rampf, Diesmal auf der Jufel Mindanao. - Be-

stätigung steht noch aus. — Noch mehr Umerifaner von filipinos weggefangen. Manila, 31. Mai. 11:20 Bormit= tags. 3mei ameritanische Unteroffie= giere bon bem Ber. Staaten-Sofpital= fchiff "Relief" unternahmen geftern eine Segelfahrt im Safen. Ihr Boot

wurde fpater bon ben Leuten bes Do= nitors "Monabnod" in ber Nähe ber Linien bon Paranique im Befit bon Eingeborenen gefunben, und man nimmt beshalb an, bag bie Unteroffi= giere und bie Bootsleute entweber ge= töbtet ober gefangen genommen wor-

Sauptmann Mren hat eine Rom= pagnie von 100 Macabebes organifirt, welche als Kundschafter verwendet wer= ben follen. Die Leute tragen hemben und hofen, wie bie Golbaten ber Ber. Staaten, und fteben unter bem berfonlichen Befehl bes Sauptmanns Bren. Rem Dort, 31. Mai. Gine unbeftä=

hält folgende Melbung: Es wird berichtet, bag ein fc we = rer Rampf zwischen Amerikanern und Filipinos auf ber Infel Minbanao im Bange fei, und bie Sauptftabt ber Infel, Zamboango, bombarbirt worben fei und in Trummern liege.

tigte Spezialbepefche aus London ent=

Diefelbe Depefche fpricht bon Trubel auf Sulu, mo bie Ameritaner ben Sa= fen fperrten, und ein britifcher Dam= pfer nicht zugelaffen fonbern bon bem amerikanischen Ranonenboot "Caftine" megbegleitet murbe.

(Man weiß fonft noch nichts babon, baß überhaupt amerifanische Streit= frafte nach ber Infel Minbanao ge= schickt wurden. Die Eingeborenen bafelbst hatten bekanntlich Rämpfe mit ben Spaniern, follen aber beim Abgug berfelben erflart haben, bak fie einer ameritanischen Offupation feinen Di= berftand leiften wurden. Es murbe amerikanischerseits aber bis jest nur bie Besetzung ber Infel Jolo gemelbet, bie ohne Wiberftanb bor fich ging. Bielleicht ift obige fenfationelle De= pefche nur ein berfpatetes Echo ber frü= heren, gum Theil recht blutigen Ram= pfe amifchen ben borligen Gigeborenen

und ber fpanifchen Garnifon.) In Manila ift bas Gerücht berbreis tet, baß ber Filipinos-General Bilar icon bor einiger Zeit in ber Stabt berhaftet worben fei, als er in weißen Bivilkleibern, unter benen jeboch feine Uniform ftedte, burch bie Stragen

ging. Die Filipinos in Manila zeigen fich febr erfinderifch in ber Unmenbung aller erbentlichen Mittel, mit Aguinal= bo und feinen Leuten in Berbinbung gu bleiben und bie betreffenben Rach= richten burch bie ameritanischen Ma= den hinurchzuschmuggeln.

Omaha, Reb., 31. Mai. Glabsarat B. P. Jenfen bom 1. Nebrastaer Frei= milligen=Regiment, welcher foeben mit ber Leiche von Oberft Stokenberg aus Manila beimgetehrt ift, bringt interef= fante Mustunft. Er fagt u. A., bie Schangen ber Filipinos feien mahre Runftwerte und bewiesen, daß fich in beren Reihen biele erfahrene Inge= nieure befänden. Diefe Schangen feien fo tonftruirt, bag man nur burch birette Erstürmung ober burch Mus: führung bon Flanken-Bewegungen bie Eingeborenen aus benfelben vertreiben tonne, und bies fei manchmal fehr schwierig! "Ich fann wirklich nicht fe= hen, wie wir mit ben Filipinos fertig werben follen," fügte er bingu; "ich halte ben jegigen Rrieg nicht für gerechtfertigt, und biefe Stimung herricht in großem Dage bei unferen Leuten bor. Ueberall, mo mir hintamen, fanben wir Proflamationen, welche er= tlarten, bag bie Filipinos gewillt feien, zu sterben, aber nicht gewillt, ihre Un= abhängigfeit preiszugeben."

Durch Grobeeren vergiftet?

Logansport, Inb., 31. Mai. Bon Erbbeeren-Sift ift gegenwärtig bier viel die Rede! Die betreffenden Erschei= nungen zeigen fich bem Scharlachfieber fo ahnlich, bag manche Mergte auch biefelbe Behandlung bafür anwandten, womit fie inbeg feinen Erfolg ergielten. Diefe Bortommniffe haben bie Borliebe für ben Erbbeeren-Genug einigermaßen abgefühlt. Giner ber Mergte fagt, ber Mehlthau auf ben Erdbeeren fei an Milem fchulb.

Wirbelfturm in Allinois.

Lincoln, 30., 31. Mai. Das Dörf= chen Lawnbale, fechs Meilen nörblich bon hier, murbe gwifchen 3 und 4 Uhr Morgens von einem örtlichen Birbelfturm beimgefucht, welcher große Ber= beerung verurfachte. Doch ift tein Menschenleben zu beflagen. Der Sturmpfab mar 150 Fuß breit unb etwa eine halbe Meile lang.

Edlens Triumphaug.

Chepenne, Who., 31. Mai. Auch bier murbe bem Abmiral Schlen, bem Selben von Cantjago, ein großer feftlicher Empfang bereitet, unter Ranonenbonner und flingenbem Spiel. Schlen hielt im Stadtpart eine turge Unfprache. Er und feine Begleiter fuhren bann nach Omaha, Neb.

Dampfernadrichten.

New York: Noordland von Untwers

Celbftmord-Cpidemie!

Rem Port, 31. Mai. Gine gange Gelbftmorb = Gpibemie ift über bie Stadt und Umgegend bahingefegt.

In feinem Bimmer murbe bie Leiche bes Schauspielers Joseph howard ge= funden, und baneben eine geleerte Mor= phiumflasche. Harben Aubren töbtete fich mit Karbolfaure, nachbem ihn feine Mutter wegen einer gu langen 3mei= rabfahrt ausgescholten hatte. Erft bor Rurgem war er wegen einerBlindbarm= Entzündung operirt worben, und feit= bem hat er ein etwas fonberbares Be= bahren gezeigt.

Frant Smith bon Cleveland, bem fürglich feine Gattin und feine Mutter geftorben maren, entleibte fich burch Einathmen bon Bas; er foll all' fein Gelb an ber Rennbahn in Brooflyn perloren haben.

Charles Miners, ein junger Mann ber Oftseite, ichof fich zweimal in bie Bruft und verlette fich tobtlich, weil ein Mädchen ihn abgewiesen und ihn einen Feigling genannt hatte.

Frau Ratherine Reen, auf ber Beftfeite wohnhaft, brachte ihren 9jährigen Anaben zu Bette und brebte bann alle Gashahnen in ber Wohnung an. Nach= barkleute rochen bas Gas und brangen gewaltfam in bie Wohnung. Die Frau war icon eine Leiche, aber ber Junge murde noch gerettet.

Gine unbekannte junge Frauensper= fon fprang, nur in ihre Rachtfleiber ge= hult, ju Bath Beach turg bor Mitter= nacht in's Baffer. Gin Mann bemertte ben Borgang und fprang ihr nach, um fie zu retten, - aber bie Frau fchlug, fratte und big ihn bermagen, bag er fie loslaffen mußte, worauf fie unter-

Charles Bed fprang von einem Fahr= boot in ben North Riber, und John Siblen angeblich aus Bofton, fprang aus einem Fenfter bes Sotels, in welchem er fich aufhielt. Diefe Beiben aber find gerettet.

Baltimore, 31. Mai. In ben letten zehn Tagen find hier und in ber nachften Umgegend nicht weniger als gehn Gelbstmorbfalle borgetommen, mei= ftens wegen unglüdlicher Liebe ober unglüdlicher Che!

Musland.

Regative Beichlüffe!

Unf der friedens-Konfereng Im haag. 3m haag, holland, 31. Mai. Die heutige Sigung bes Musschuffes für bu= mane Rriegsregeln, welchen bie inter= nationale Friedens = Ronfereng er= nannt hatte, war bemerkenswerth burch ihre berneinenben Beschlüffe.

Auf Ersuchen der Bertreter der fleinen Mächte im Ausschuß murbe beschloffen, ben Untrag gurudgugieben, baß die Bertheibiger eines Lanbes un= ter feinen Umftanben Brunnen vergif= ten, Deiche anlegen ober andere extreme Magnahmen für ihre Bertheidigung er= greifen bürften.

Desgleichen murbe ber Antrag, bie Regeln bes Rothen Rreuges im Gee= trieg binbenber gu machen, auf Erfuchen ber englisch en und ameri= fanischen Flotten=Bertreter gu= rückgezogen.

In ber Sigung bes Urbeits=Mus= chuffes ber Schiedsgerichts=Abtheilung murben fünf Schiebsgerichts = Blane

eingereicht, aber nichts entschieben. Beil er eine Cogialiftin be: berbergte.

Berlin, 31. Mai. Nicht nur fogiali= ftifche, fonbern auch liberale Blätter halten fich barüber auf, bag ber Orts= borfteber Schulte im Dorfe Rahmit (Regierungsbegirt Botsbam) bom Branbenburger Dberbermaltungsge= richt feines Umtes enthoben murbe, blos weil er einer fogialiftifchen Bor= tragsrednerin, Frau Palm, welche fein Gaftwirth aufzunehmen magte, Untertunft gemährt hatte. Daburch murbe nämlich ber Blan ber Boligei perborben, Frau Palm jum Berlaffen ber Gegenb au amingen.

Militärflüchtige Defterreicher. Wien, 31. Mai. Die "Militar=Beitung" erflärt, baß fich jebes Jahr reich= lich 30,000 Defterreicher und Ungarn bem Militarbienft entzögen und mit gefälfchten Baffen bas Land berließen. meiften berfelben - fügt bas Blatt hingu - wendeten fich nach Amerita, und man glaube, baß fich bort gur Beit im Bangen 100,000 Defterreicher und Ungarn befinben, melde im Militarbienft bes Reiches

fteben follten. Saben fich gludlich geeinigt?

Bloemfontaine, Dranje = Freiftaat, 31. Mai. - Es wird berichtet, baf Präfident Krüger bon ber Transbaal-Republit und ber britifche Obertom: miffar für Subafrita, Sir Alfred Milner, in ihrer hier abgehaltenen Ronfereng zu einer Ginigung hinficht= lich ber Mighelligfeiten zwischen ben Briten und ben Buren im Transbaal gelangt feien ober wenigftens bie Grundlage für eine Ginigung feftge=

Fahnenflüchtiger Leutnant. Magbeburg, 31. Mai. Leutnant Clingenftein bom Fugartillerie=Regi= ment Ende (Dagbeburgifches) Rr. 4, ber bor einiger Zeit feinen Truppen= theil in Magbeburg ohne Urlaub berlaffen bat und mabriceinlich in bas Ausland geflohen ift, wurde bom Rriegsgericht wegen Fahnenflucht in contumaciam ju 3000 Mart Strafe

Rebue auf bem Tempelhofer Weld!

Berlin, 31. Mai. Mag ber Berliner Steuerzahler auch bas ganze Jahr über die hohen Abgaben u. f. w. mur= - er tann feinen Stola auf bie beutsche Armee, Diefe unübertroffene Maschine, boch nicht verbergen. 3mei= mal jebes Jahr neht er — bas heißt, wenigstens ein fehr großer Theil ber Berliner Bevölkerung - nach bem Tempelhofer Felb, um bie Colbaten bon hier und ben Nachbar-Garnifonen aufmarichiren und ihre Geschicklichteit im Manöveriren zu fehen, wobei er überdies bie kaiferliche Familie und anbere hervoragende Berfonlichkeiten au schauen friegt und automatische Augenblicks-Photographien von 30,000 Mann in glangenden Uniformen neh= men tann. Diefe Revue gieht regel= mäßig auch ein ganges Beer bon Frem= ben nach Berlin.

So mar es auch geftern. Es herrichte babei bas mahrfte Raifermetter, und icon bei Tagesanbruch mar Alles in Bewegung. Gin Theil ber Bebolferung strebte nach bem Schloffe gu, um herausholen ber Fahnen angufeben. Unbere bersuchten, rechtzeitig möglichft gunftige Stellungen gu er= obern, ba Diejenigen, welche fich feine Rutschenfahrt nach bem Tempelhofer Welbe leiften tonnten ober burften, chon fruh an Ort und Stelle fein mußten. Das fußwandernde Bublitum war fehr barauf erpicht, fich Plage unmitelbar hinter ber Sofgefellichaft

Wie gewöhnlich, fanben bie Parabe= und Manöberleiftungen bas hochfte Lob ber militärischen Sachberftanbigen bon anbern Länbern. Der Raifer unb die Raiferin, begleitet von Erzherzog Ferdinand bon Defterreich. Pring Johann Georg von Sachsen und Bergog Nifolaus bon Württemberg, maren an ber Spige ber Rebue-Gefell=

Auf bie Parabe folgte eine Darftel= lung bon Lorging's "Regina" im Rgl. Opernhaus, und ein Jeftmahl brachte bas Programm jum Abichluß. Bei bem Mahl fprach ber Raifer fein Bergnügen barüber aus, ben öfterreichi= chen Thronfolger hier zu fehen, und fprach bon ber Waffenbrüberschaft, melde bie beiben Saufer berbinbe. Erg= herzog Frang Ferdinand antwortete im felben Ton.

Gegen die BerfleinererWilhelms 1.

Berlin, 31. Mai. Nach ber jüngften Einweihung ber evangelischen Stabt= firche in Pforzheim hielt ber greife Großherzog bon Baben an bie, bor ber Rirche Berfammelten, unter benen fich auch viele alte Arieger befanden, eine Rede, welche um fo mehr Aufsehen er= reat, weil ber Großherzog bisher als ein Bewunderer Bismards galt. Der Großherzog fagte, bon bem alten Rai= fer Wilhelm und feiner Zeit fprechend: Es fei uns wenig bekannt, was Deutsch= land ihm Alles zu berbanten habe, weil vielfach versucht worben sei, Underen gu geben. Rur Raifer Wilhelm allein habe ben Bedanten, bag nach bem Giege bes beutschen Heeres über Frankreich ein beutsches Reich und ein beutscher Raifer geschaffen werben muffe, immer und immer hochgehalten (?).

Das "Berliner Tageblatt" meint ba= ju, bie Rebe bes Großherzogs fei mahr= cheinlich gegen bie Darstellung bes Aufbaues bes beutschen Reiches gerich= tet, wie fie Bismard in feinen "Gebanfen und Erinnerungen" wiebergibt. Die Rebe miberfpreche Allem, mas bis= her aus ber Borgeschichte ber Grundung bes Reiches befannt geworben fei. Das "Tageblatt" nimmt aus biefem Grun= be weiter an, baß, ba ber Großherzog biefe rfage aufgerollt habe, er ber Mit= und Nachwelt bie intereffanten Graangungen nicht vorenthalten burfe, wie fich, feiner Rebe nach zu urtheilen, bie neuere deutsche Geschichte abgespielt

Gin gorniger Brief Mommfens.

Berlin, 31. Mai. Profeffor Theobor Mommsen, ber vielgenannte Ge= schichtsforscher, hat an einen Wiener Belehrten einen Brief geschrieben, mel= cher in Defterreich ebenjo großes Mujfeben erregt, wie fein früherer Brief über ben Sprachenkampf in Defter= reich. Beranlagt murbe ber Brief ba= burch, daß die Wiener Polizei, in ihrem eifrigen Bemühen, Mues gu unterbrüden, was in irgend einer Berbindung mit ber jetigen "Los von Rom"=Bewe= gung fteht, auch Beröffentlichungen be= schlagnahmt hat, die weiter nichts, als Zitate aus Mommfens "Römische Ge= schichte" waren und die Urfachen bes Berfalles ber alten Welt behandeln. Mommfen erinnert in entriifteten Borten bie Wiener Behörben an Goethes berühmte Berfe über bie öfterreichische "literarifche Polizei" und erflärt, bie hohe Gefellschaft Europas fei in einem Ruftand bes Barbarismus berabaefunten, - obwohl, wie er hingufügt, unter ben gefallenen Stämmen noch viele garte Schöflinge emporsproffen.

Budgang dentider Tertil: Induftrie.

München, 31. Mai. Berichte bairi= icher handelstammern über bie Bebe-Induftrie gufolge ift ein ftetiger Rudgang in ber Fabrifation von Baum= wolle= und Stridgarn zu verzeichnen. Die Augsburger handelstammer er= flart in ihrem Bericht, man brauche teine Befferung gu erwarten, bis ber ameritanifche Abfahmartt für beutsche Garne fich bergrößert habe, mas aber in absehbarer Beit nicht zu erwarten

Drenfus' Chancen wachfen.

Wenigstens soweit die öffentliche Meinung in Betracht fommt.-Manau hat jest das Wort.

Paris, 31. Mai. Ballot=Beaupre fcolog feinen Bericht zugunften einer Revision des Drenfus=Prozesses mit folgenden Worten:

"3ch erfuche Gie nicht, die Unfchulb bon Drenfus zu proflamiren; mit fefter Ueberzeugung und im bollen Bemußtfein meiner Pflicht und meiner Berantwortlichteit fage ich jedoch, baß Grund borliegt, um eine Revifion bes Prozeffes bon 1894 zu bewilligen unb Drenfus bor ein anderes Rriegsgericht au ftellen, bas fein Urtheil mit boller Renntniß ber Thatfachen fällen fann." Generalanwalt Manau begann bann

fein Plaiboner, in welchem er Efterha= an als ben wirklichen Berfaffer bes "Borbereau" bezeichnete und feine Ber= munberung barüber aussprach, bag ber Generalftab Efterhagh gu fcugen

Der Bericht von Ballot-Beaubre bat offenbar bebeutenben Ginbrud auf bie öffentliche Meinung gemacht. Die Un= tifemiten und Drenfus-Feinbe finb muthend über benfelben und beschulbi= gen auch Ballot-Beaupre, fich bertauft au haben!

Um Freitag foll im Unklagegericht auch über ben Antrag entschieben wer= ben, ben Oberft Picquart endlich in

Freiheit zu fegen. Paris, 31. Mai. 3m Elnfee fanb heute eine Sitzung bes frangöfischen Rabinets ftatt, und es follen babei bie einleitenben Schritte für bie Burudbringung bon Drenfus nach Frankreich erörtert worden fein.

Wenn ber Kaffationshof fich für Revision entscheibet, fo wird in ben Rammern eine Borlage eingebracht merben, welche verfügt, baf biefe Ent= icheibung in allen Ortsgemeinben burch Unichlag gur fofortigen Renntnik bes gangen Bublifums gebracht merbe.

Paris, 31 .Mai. Paul Deroulebe verurfachte bei ber Weiterverhandlung bes Prozeffes gegen ihn (wegen Solba= tenberhehung jum Aufstanbe) einen peinlichen Auftritt, inbem er mit ber gangen Macht feiner Stimme brunte: "Berrath! Berrath!" Gin riefiger Tumult folgte, und bie Bachen muß= ten ben Gerichtsfaal (befanntlich im felben Gebäube, wo ber Drenfus-Revisionsfall verhandelt wird) gewaltsam

Draugen aber dauerten die tumul= tuarischen Kundgebungen erst recht fort, und es murben Truppenverftar= fungen auf ben Schauplat beorbert. Die Aufregung auf ber Strage machit noch immer mehr!

Die Schweis und Amerifa. Begenseitigkeits : Dertrag theilweise

abgeschafft. Bern, 31. Mai. Der Schweiger Bunbesrath hat beschloffen, vom 23. Märg nächsten Jahres an die Urtifel 8 und 9 bes Gegenfeitigfeitsbertrages

mit ben Ber. Staaten abzuschaffen. Richter Rüchler noch im 21mt.

Darmftabt, 31. Mai. Wie ichon ermahnt, ift Richter Ruechler babier angeschuldigt, groben Amtsmißbrauch ge= trieben und unter ber hand Abkommen mit gahlungsunfähigen Schuldnern gur Sintergehung ihrer Gläubiger getrof= fen gu haben. Die Behörben haben feine Schuld auch fo gut wie aner= fannt, indem fie ihn mit einer Geld= firafe pon 500 Mart belegten. - babei maltet er aber noch immer ungeftort feines Richteramts, und bie Zeitungen welche verlangten, bag ein Rriminal= verfahren gegen ihn eingeleitet werben

follte, werben verfolgt! Maing, 31. Mai. hier find bas Mainzer Journal" und die "Neuesten Nachrichten" bon ber Polizei tonfiszirt worden, weil fie aus ber "Frantfurter Beitung" ben Artitel "Neues gum Fall Ruechler" nachbrudten. Da fich bie beffifchen Berichte biefem Fall gegenüber fehr strenge zeigen, so glaubt man, baß bie Ronfistation aufrecht erhalten. und Untlage gegen bie Beitungen er=

hoben werben wird. (Der verhaftet gewesene politische Rebatteur ber "Frantfurter Zeitung", Alerander Giefen, ift befantlich wieber auf freien Fuß gefett morben.)

Bieder ein Luftmord und Selbstmord.

Samburg, 31. Mai. Der 17jahrige Schneiber Grobgfi berübte hier an bem 12jährigen Sans Preislipper ein un= nennbares Berbrechen. Um nicht ent= bedt zu werben, erichog er barauf ben unglücklichen Anaben und bann felbit.

Englande Derbu-Tag.

London, 31. Mai. Beute fanden gu Epfon bie berühmten jahrlichen Derby= Pferberennen ftatt, bas größte britische Sports=Ereigniß bes Jahres. Das Rennpferd "Fling For" bes Bergogs von Weftminfter fiegte.

Dampfernadrichten.

New York: La Bretagne nach Habre; Maieftic nach Liverpool; New York nach Southampton.

(Weitere Dampferberichte Innenfeite.)

* 3m Leihftall Rr. 397 Orcharb Str. machte heute ber bort angestellte Ruticher henry Blofer feinem Leben Selbftmörber mohnte Rr. 27 Bebber

Gur den Edul-Benfionsfond.

Schulfuperintenbent Unbreme ift beftrebt, ben Benfionsfonds für emeri= tirte Lehrer nach Rraften gu bergrofern. Um Unberen mit gutem Beifpiel borangugeben, wird herr Andrews, wie er heute anfündigte, ju Gunften bes Benfionsfonds fein Leben gu \$10,000 berfichern laffen und bemfelben außer= bem noch andere testamentarische Ru= wendungen machen. Der Schulfuper= intendent gebentt auf bie Lehrer eingu= wirfen, daß fie ebenfalls ben Fond mit Legaten bebenten; er meint, es gabe un= ter ben städtischen Lehrern Biele, Die über ein beträchtliches Bermögen ber= fügen und feine biretten Ungehörigen haben. Diefe Lehrer follten befonbers angegangen merben, in ihrem Tefta= ment den Benfionsfond für ihre Rol= legen nicht zu bergeffen.

Mus Rew Port jurudgeholt.

M. F. Sietmann, welcher als Gefretar ber "Garben City Foresters'Builb= ing and Loan Uffociation" \$2145 un= terschlagen haben foll, ift heute bon ei= nem Cheriffsgehilfen aus Nem Dort, wo er bor Rurgem berhaftet worben war, hierher zurudgebracht worben. Der Arrestant hatte angeblich obige Summe an Beiträgen mahrenb ber Monate Auguft, September und Dt= tober im borigen Jahre eingenommen und bas Gelb alsbann gu feinem eige= nen Nugen verwendet. Er murbe im November flüchtig und erft bor einer Woche war es gelungen, ihn bingfest gu machen. Bemertenswerth ift, bag Siekmann biel mit ber Berfolgung fei= nes ebenfalls ber Unterschlagung angeflagt gemefenen Borgangers gu thun hatte. Der Lettere ift erft gang furg= lich aus dem Buchthaus entlaffen mor= ben, wo er eine breijährige Strafe ber= büßt hatte.

Die Torrens-Alfte.

Richter Gibbons hat heute feine Ent= cheidung betreffs ber Dachtvolltom= menheit abgegeben, welche ben Befit= titelprüsern in ber Torrens=Abtheilung bes Grundbuchamtes miberhaarigen Beugen gegenüber gufteht. Der Richter erflärt, vorgelabene Beugen hatten alle Fragen bes Befittitel=Prufers ju be= antworten, fofern fie nicht zu befürchten hätten, daß fie burch eine mahrheitsge= mäße Untwort fich ber ftrafrechtlichen Berfolgung wegen eines Berbrechens ausseken würden. Rein anderer Grund fei für bie Beugnigbermeigerung gu= laffig, und wer bem Prufer nicht ant= worte, ber gebe aller etwaigen Un= fprüche auf bas betreffenbe Unmefen

Erhängte fic.

Die 16jährige Frida Doerwig, wel= che in bem Saushalt von 28m. S. Junge in ber Borftabt Glen Biem feit einer Woche angestellt war, machte bort geftern Abend ihrem Leben ein Ende, inbem fie fich erhängte. Das Mäbchen, beffen Eltern im Dften wohnen, foll oft über Beimweh getlagt haben.

Gin Juwelier.

Unter ber Anklage, zahlreiche Arbei= terfrauen beschwindelt zu haben, indem er ihnen werthlofe Meffingreifen als golbene Ringe bertaufte, fitt ein ge= miffer William Williams im Polizei= gefängniß an ber Desplaines Str. Der Mann ist elegant gekleidet und ver= fichert, daß er einer ber unschulbigften Menschen ber Jestzeit fei.

* Durch ben schweren Regenguß bon heute Morgen wird bie Gefahr, welche in ber ichlechten Beschaffenheit unferes Trintmaffers liegt, noch bes weiteren bermehrt. Das Gefundheitsamt er= hebt beshalb von Neuem feinen Barnungsruf: Man toche bas Baffer ab, und zwar gründlich!

*. Beim Berfuch, ben Fahrbamm an Dearborn und 47. Strafe gu freugen, gerieth heute bie 9jahrige Rofie Trofo= la unter einen elettrifden Strafenbahnmagen und erlitt babei eine fünf Boll lange Fleischwunde am Ropfe. Gine Umbulang brachte bie Berun= aludte nach ber elterlichen Wohnung, Dr. 4724 Armour Abenue.

* In bem Orte Dundee bei Elgin ift geftern hugh Tobb, einer ber älteften Unfiedler im Staate Illinois, im 211= ter bon 81 Jahren bom Tobe abgeru= fen worben. Tobb wurde in Schott= land geboren und tam im Jahre 1837 nach ben Ber. Staaten, mo er fich fo= fort in ber genannten Ortschaft nieber=

* Mus Geattle ift bie Nachricht ein= getroffen, bag ein gewiffer U. Sarmon aus Chicago im Otter Late, Mlasta, ertrunten ift. Wie berichtet wirb, mar Sarmon ein wenig ichwerhörig und hatte beshalb bas Rrachen bes Gifes nicht bernommen, als er, im Begriff, bon Ctaquan aus nach bem Golbge= biet zu marichiren, fich mitten auf bem augefrorenen Diter Late befanb.

* Die Berhanblung ber Unflage gegen Dr. James Rainen aus Omaha, welcher bon einem gewiffen Charles Frisbee ber Unterschlagung von \$1100 beschuldigt wird, wurde heute von Polizeirichter Martin auf Erfuchen ber Polizei berichoben. Gouberneur Zanner ließ mittheilen, bag er fich fofort ein Enbe, indem er fich erhangte. Der | über bas Gefuch, ben Ungeflagten nach Rebrasta auszuliefern, fchluffig maden werbe.

Der fall Rollinger.

Unheimliche Experimente des Dr. Moel.

Das Zeugnif der von der Bertheidis gung beigebrachten ,, Cachver: ftandigen" widerlegt.

Die Bemeisaufnahme geichloffen

Bon ber Staatsanwaltschaft mur= ben im Laufe bes geftrigen Nachmittags folgenden Widerlegungszeugen aufgerufen:

Philipp henrici, ber befannte Reftaurateur an ber Ranbolph Str. Beuge erflärte Rollingers Ungabe, baß er bei ihm, Henrici, als Ruchen= chef angestellt gewesen sei, für unrich= tig. Rollinger fei hilfstoch und Trancheur bei tom gewefen. herr henrici fagte auch, Rollinger würde nicht gu befürchten gehabt haben, bag er ihn entlaffen würde, falls er einen Tag nicht gur Arbeit gefommen mare, weil er bem Begrabnig feines Rinbes beizuwohnen hatte. Rollinger hatte nämlich auf bem Beugenftanb Abwesenheit bon bem Begrabnig eines feiner Rinber mit ber Behauptung gu rechtfertigen berfucht, bag er feinen Urbeitsplat berloren hatte, falls er mit

auf ben Friedhof gegangen mare. Der Baderei = Arbeiter William Baumgaertner, Nr. 145 Inbiana Str. wohnhaft. Beuge gab an, baf Rollinger, nachbem er bereits verhaftet mar, ihn berleiten wollte falfches Beugniß gu feinen Gunften abgulegen. Er berlangte bon ihm, baß er beeiben foll= te, Rollinger habe ihm am 14. ober 15. Dezember einen Sandtoffer und eine Pappichachtel jum Aufheben nach fei= ner Wohnung gebracht. Diefen Roffer und diefe Schachtel brachte Rollinger befanntlich am 16. Demgeber, mahrend es in feiner Wohnung brannte, gu bem Schantwirth Steffen.

Frau Marie Paulen, Schwefter ber Lena Beder. Bengin gibt an, baß fie mit ihrer Schwefter Lena erft im Nobember 1896 nach Chicago gefommen fei. Rollinger hatte behauptet, er fei schon im August 1896 mit bem Beder befannt geworben, alfo ehe er feine Frau aus Böhmen hierhertommen ließ.

Frang Brunner, Rr. 311 Lincoln Abenue wohnhaft. War am 14. De= gember in Rollingers Wohnung unb las bort aus einer beutschen Zeitung bie Aufbedung einer in Miffouri ber übten geheimnifbollen Morbthat bor. Rollinger habe bagu gelacht und ge= äußert, ber Morber hatte es eben nicht fclau genug angefangen. Beuge habe bann bon bem Falle Quetgert gefprochen. Rollinger hatte ermibert, Quetgert fei unschulbig und nur berurtheilt worden, weil bie öffentliche Meinung

gegen ihn aufgehett war. Dr. Roel murbe bon ber Staatsan= waltschaft aufgerufen, um zu bezeugen, baß große hiße auch bet Leichen eine Busammenziehung ber Musteln bewir= fen und Blafen auf ber Saut gieben fonne. Da Dr. Roel in biefer Sinfict nicht aus perfonlicher Erfahrung fpreden tonnte, ließ ber Richter auf Gin= fprache bes Bertheibigers bas Zeugniß nicht zu. Dr. Roel hat nun geftern Abend einschlägige Experimente borge=

nommen. heute Bormittag berichtete Dr. Roel über feine Experimente. Er hat geftern Abend zwei Menschenarme - einen, ber bor gehn Tagen amputirt werben mußte und einen bon einem 28 Ctun= ben gubor geftorbenen Rinbe - angebraten. In beiben Fällen machten fich ftarte Bufammengiehungen ber Musfeln bemertbar. Dr. Roel hatte bie beiben Urme mitgebracht und wollte fie ber Jury zeigen. Der Richter gab bas aber nicht zu, ba ber Beweis, welchen bie Staatsanwaltschaft liefern wollte, burch bie bloge Musjage bes Dottors erbracht fei.

Damit war bie Beweisaufnahme gefchloffen, und hilfs-Staatsanwalt Mc-Emen ergriff bas Wort gum erften Plaidoper an bie Gefdworenen. Er berbreitete fich über bie Unumganglichfeit, bag man fich in ber Strafrechtspflege, befonders in Mordprogeffen, bornehm= lich mit Umftandsbeweifen begnügen muffe. Gerabe bie gefährlichften und permorfenften Mörber fuchten fich in ber Regel feine Beugen für ihre Berbre= chen aus, und bie Ermorbeten fonnten nichts ergählen. herr De Ewen berlag eine Uebersetung ber oben erwähnten Miffourier Morbgefdichte, welche ben Rollinger gegen Mitte Dezember voris gen Jahres bagu gebracht hat, bem Frang Brunner gegenüber bon ber Nothwendigfeit ju fprechen, es fchlauanzufangen, wenn man Jemanben um= bringen wolle, ohne fich ber Strafe ba=

herr Dicemen feste fein Plaiboner heute Nachmittag fort. Morgen werben bie Bertheibiger Wabe und Furthmann fprechen. Uebermorgen hält Staatsan= walt Deneen bie Schluß-Unsprache unb bann wird Richter Garn, mit ben no= thigen Rechtsbelehrungen, ber Jury ben Fall zur Berathung überweifen.

Das Wetter.

rung in Auskobt ackeur: Chicago und Umgegend: Theilweife bewölft, mit jelegentlichen Kegenichauern und Sewittern heute Moend und muthmahlich auch morgen; ftarke fübliche

Woend und mangener Wilstenfin: Dertliche Ge-Binde. Allinots und Wisconfin: Dertliche Ge-witterregen bente Abend und wahrscheinlich anch morgen; sehafte städliche Winde. Indiama: Gelegentliche Gemitter beute Abend; meraen sheilmeise bewöhlt; mare subeliebe Winde. In Chicago kellte fich der Temberaturstand von gestern Abend die beute Mittag wie folgt: Abenda 6 Uhr K Grad; Rachts 12 Uhr 8 Grad; Rorgens 6 Uhr B Grad; Rachts 12 Uhr 78 Grad.

Sahrftuhl-Unfälle im Schiller-Gebäude.

Schulvorfteher Unbrems und fein Affistent Boper gehen mit ber Absicht um, fich gegen Unfälle verfichern ju laffen und Getretar Teffenben hat fich bereits eine berartige Police ausstellen laffen. Die Mitglieber ber Schulber= waltung, welche täglich in ben bom Schulrath gemietheten Räumen im 12. Stodwert bes Schillergebandes zu thun haben und bie Fahrstühle benuben muffen, fürchten nämlich, fo oft fie biefe betreten, eine Fahrt in's Schattenreich machen zu muffen. Bor zwei Bochen ift einer ber Fahrftühle vier Stodwerte tief mit untontrollir= barer Schnelligfeit herabgefauft und bor bem Bertrachen unten im Erbgefchoß nur burch bie Geiftesgegenwart feines Führers - ber eiligft bie Brem= fen in Thatigfeit gefett hatte - be= mahrt worben. Bor einigen Tagen brach bas Rabel einer ber Aufzugs= mafchinen, als biefelbe am erften Stodwert angelangt war. Die Schulberwaltung beabsichtigt, in ihrem nächsten Miethsbertrag mit ber "Ger= man Opera Soufe Company" eine be= fonbere Rlaufel anbringen gu laffen, burch welche die Verwaltung bes Schillergebäubes gur Inftanbhaltung ber Fahrftühle verpflichtet mirb.

Berftief gegen die Borfdrift.

Der Leichenbestatter Griefel bon South Chicago wird fich morgen bor Richter Gibbons wegen einer ichweren Uebertretung gefundheitspolizeilicher Boridriften zu verantworten haben. Es ift Unzeige gegen ihn erhoben wor= ben, weil er beim Begrabnig bes 20m. M. Schneiber, von 9328 Ontario Ave., welcher ber Diphtherie erlegen war, bie einschlägigen Borichriften volltom= men unbeachtet ließ. Unter Unberem foll er bei ber Leichenfeier ben Sarg= bedel geöffnet und gestattet haben, bag bie Leiche von verschiebenen Ungehöri= gen bes Berftorbenen gefüßt murbe. Schon die Abhaltung der öffentlichen Leichenfeier mare unftatthaft gemefen. Es haben berfelben 25 ermachfene Ber= fonen und verschiedene Rinder beigewohnt. Unter ben Personen, bie fich ju bem Leichenbegangnig einfanden, waren: Frau Roble, Nr. 9228 Commercial Abe.; Frau Jenfen, Rr. 9224 Commercial Abe.; Frau Tattle, Rr. 170 92. Str.; Frau Calbel, Nr. 9228 Ontario Abe. - Alle Diefe Berfonen follen in bem Glauben gemefen fein, baß ber Tobesfall burch eine nicht an= ftedenbe Rrantheit verurfacht worben

Cache der Bartbehörden.

Borfteber McGann läßt eifrig an ber Berechnung ber Roften arbeiten, welche bie Berbindung bes Boulevarb = Ch= ftems ber Nordfeite mit bem ber Gub= feite mittels eines Tunnels berurfachen würde. Er ift übrigens ber Unficht, baß ein folder Tunnel, falls berfelbe nicht bon Geschäftsfuhrwerten foll be= nutt werben burfen, nicht bon ber Stadtverwaltung, fonbern nur bon ben Partbehörben angelegt werben barf, b. h., es murbe nicht bie gange Stabt gu ben Rosten beizutragen haben, sondern biefe muffen bon ber Gud= und bon ber

Nordfeite allein beftritten werben. Bon Renem projeffirt.

Bor Richter Stein murbe heute ber Prozeg gegen George Simpfon, Freb. Jones, Charles Underson, Thomas McFabben, Charles Fredericion unb Edward Sally, welche angeflagt find, in bem Beigmaarengeschäft bon henrh Bormann, Rr. 832 DB. 21. Strafe, einen Raubanfall verübt gu haben, gur Berhanblung aufgerufen. Mit Musnahme bes Legtgenannten find bie Un= getlagten bereits wegen Ermorbung bes Poliziften Wallner gu langjährigen Buchthausftrafen verurtheilt worben.

Schwer verlett.

Bahrend ber Fuhrmann Charles Beffner heute Bormittag feinen Buftmagen rudwärts gegen ben Burgerfteig bor bem Saufe Mr. 12-14 Dearborn Str. lentte, berlor er auf feinem hoben Sig bas Gleichgewicht, fo bag er auf bas Pflafter herabfturgte. Er hat ba= bei eine schwere Ropfwunde erlitten. Der Berunglückte ift 25 Jahre ali und wohnt Rr. 5659 Princeton Abe.

* Die Berletungen, welche ber Arbeiter James Gallagher, Rr. 1007. 20. Ban Buren Strafe wohnhaft, fich ge= ftern in bem Neubau, Ede von Boobund Gaton Strafe, burch einen Sturg bon ber Leiter jugezogen hatte, führ= ten heute Bormittag im County-So= fpital ben Tob bes Berunglückten ber-

* Bor Polizeirichter Martin war heute ein gemiffer 3. G. Sagerty angeflagt, einer ber brei bewaffneten Banbiten gewesen gu fein, welche ben Buchhalter Martin Geifler am letten Conntag an ber LaCalle und 22. Str. überfielen und um feinen Rebolber beraubten. Die Berhandlung bes Falles wurde bom Richter bis

morgen berichoben. * Die Jury bes Countngerichts, bor welcher über ben Proieft bes Bewohner jenes Begirts nörblich bom humbolbt Bart perhandelt worden ift, beffen Strafen asphaltirt werben follen, bat für biefe Arbeit ausgeschriebene Spezialfteuer=Umlage um 25 bis 30 Prozent herabgesett.

Giner der größten Laden in Chicago.

Eine Offenbarung von Preis-Gerabsekungen an Salfted Str.

Baaren erfter Klaffe werden ju Breifen verkauft, wie fie dem Bublifinm bisher nubekannt waren. Alein Bros' Auf, die Cachen billiger ju vertaufen, ale wie irgend ein anderer Laden

in Chicago, wird aufs Rene handgreiflich bewiefen Donnerstag, den l. Juni. Jeder Artikel genau verkauft, wie angezeigt. Rein Barten - genugend Ber-Raufer, Euch ju bedienen.

Beaf Bard. 3cc Gream 2c per Teller.

Bestes burchand frisches loses Leaf Lard, per Pfund Auf 5 Pfund beschränkt.	Beben Tag mabrend ber Saifon ferbiren mit gefundes und feinftes Gee Eream gu nur 2e per Teller.
Mublin. Gute Qualität Pd. breiter ungebleichter Musiin, leicht beschmutt, Yard	Meberhofen für Manner. Schierte Beime Denim Ueberhofen für Manner, Schützgen Front und Dossentidger mit Gummis Enden, gerantirt nicht aufzutrennen, regul. 50c Corte Zabat.
Cheefe Cloth, Yard Defter von Reifen. 5000 Stiede von Fabrit. Enden und Reifemusftern feiner Aleiderftoffe, in Langen 3 bis 4 Bb. fokgu 81.50 bis 82 ver Pard, um berzustellen, per Stud	per Pfund
8000 Pos. Simpions allerbefter Ralito, 12c	Rentudh Jean — extra ftart gemacht, mit patentirten Knöpfen, alle Größen 39c bis 42 Bruftmaß
Beife. R. Fairbant & Co.'s Ralm Leaf. Selfe, werth Se ver Stud, für dies 126 in Bertauf ver Stiden nur . 126	weißer Watte Top, jede Größe Seife. Große Stüde Caftile Seife, werth 3c bas 1c Stüd — 2 Stüde für
Corticelli, Rope Filo und twifted Stiderei: 2c Seide, alle Schattirungen, per Strang Autterftoffe.	Gardinen: Etangen. Meffinge ausziehdere Garbinen = Stangen, Die befte Qualität, ein Baar auf jeden 2c Runben, nur . Banber.
100 Stilde befte Taffeta Rodfutter, 3080fl 23c beett, nur in Schonty, 123c web., b. Yb. L4 C Robing Bros. 100 Yach Spule Seibe, alle Schuttrungen, fein Schwarz, werth &c, per Spule für . 36	5000 Parbs ichmarge und farbige fanch Gauge Banger, gangfeiben, 3½ goll breit, ber Parb
Dinner Paile. 3 Df. ichwere berginnte Dinner Bails, ertra Abtheilung inwendig. 19t wohr, nur Beife Bull-hauben für Babies	150 Stude einfache weiße feine Qualität 31c Dimith, werth 10t, per glarb 32c Reb Crof Rauchtabat.
Mit Muche - 15c merth - 5c für biefen Bertauf	per Badet Unterhemden. Fanch gestreifte Liste Unterhemben für Damen, gute Größen, 24e Sorte, zu Deltuch,
Shattirungen, Ro. 22, 34 30ll breit, Be Warb werth, für 8c Spiken. Feine Balenciennes Spiken, 30ll breit, 12 Ybs. für 10c	Fivor-Deltuch, 1 Darb breit, gute Mufter 15c und gute Qualität, per Yard Glas-Zet. Feines 4-Piece Glas-Set, bestebend aus Creamer,
1 Anterzeug für Männer. 2 Kiften (120 Dugenb) Zerfeb gerippte Unterstemben und Sofen für Männer, mit franz. Hals gemacht, 29c Sorte, f. 14c	Buder-Bowl, Butter-Dijh und 15c Bein. Boller Quart-Rrug reiner California Bort- ober
Damen-Chemife. Sofibes Joch bon Stidereien, regul. Preis Zic, in biefem Berfauf. Refter von Bafchftoffen.	Sherry-Wein, gemacht von der Fresno County Bine Co., Fresno, Cal., werth 50c, 17c per Krug, nur Zeiden-Melter. [560] Nards Retter von fardiger Satin Ducke.
3000 Pards vonNefchloff-McKern, beskehend aus feinen gemusterten Lavons, Organdies, Ma- bras Cloth und Botistes, in 3 bis 7 Yds. Längen, dom Ståd zu 122c berfauft, Yd.	15:09 Narbs Rester von farbiger Satin Duchek, Hoffles, Gros Grains, Surays und fanch Zaf- fetas, in Längen von 3 bis zu 10 Narbs, in Bailt und Stirt Mustern, werth \$1.00 39c bie Nard, big langen sie vorfalten.
Tafchentücher.	Chirt Baifts.
500 Dugend türlischrothe Tafdentucher für 2c Manner, 5c werth, für	Shirt Waitts für Damen, gemacht aus guter Cualität Kercale, mit gebügeltem Kragen und Stulpen, Yofe-Wüden, volle Front, in allen den beliebten Fachen, regulärer Areis 340 ,
500 Duhend türlischrothe Taschentücher für De Manner, 5e werth, für Band. 3000 Rollen schwarzes Moires und Alass 3e Band. 14 30fl breit, 5c werth, für 2000 Stüde seidenes Sammet Bard, 130fl breit, ale Schaftleungen, 15c die Parl) werth, Ac	Shirt Waites. Shirt Waites für Damen, gemacht aus guter Qualität Bercale, mit gebügeltem Kragen und Stulpen, Yofe-Klüden, volle Front, in allen ben beliebten Farben, regulärer Ureis 39c 69c, nur Saus-Farbe. Fertig gemischte daus-Baint, per Gallone Eftirts für Damen.
500 Duhend türlischrothe Taschentücher für 2c Manner, 5c werth, für Band. 3000 Rollen schwarzes Moires und Atlass 3c Aund. 14 301l breit, 5c werth, für 2000 Stüde seidenes Sammet Bardo, 1301l breit, ale Schaftleungen, 15c die Parl) werth, 4c Epitgen. 2000 Bolts fance Leinens-Spiken, 1½ 301l breit, Vard 13c — 12 Yards 1	Shirt Baifts für Damen, gemacht aus guter Lualität Percale, mit gebügeltem Kragen und Stulpen, Yofe-Rüden, volle Front, in allen den beliebten Farben, regulärer Preis 39c 69c, nur Saus-Farbe. Fertig gemischte Haus-Baint, 69c Ertieber-Röde für Damen, gemacht aus gemuftertem Mohair, zwischengefüttert mit Canvas, gefültert mit Percaline, et Ayards weit, weisen ein Eamment eingefaht, 4 Yards weit, reis
500 Dusend türtischrothe Taschentücher für 2c Manner, 5e werth, für Band. 3000 Rollen schwarzes Moires und Atlass Band. 14 300l verti, 5e werth, für 3c 2000 Stüde seidenes Sammet Bard, 13oll breit, als Schaftlungen, 15e die Yard werth, 4c Epitsen. 2000 Bolts fanct Leinens Dieten, 14 30ll breit, Yard Ide — 12 Yards für 10c Gardinen. Ewis für Sasi-Gardinen — gestreist, puntlirt, ober gemustert, die beste Qualitäd, ber Yard	Shirt Baifts für Tamen, gemacht aus guter Lualität Percale, mit gebügeltem Kragen und Stulpen, Yofe Riden, bolle Front, in allen den bein beliebten Farben, regulärer Preis 39c 69c, nur Jaus-Farbe. Fertig gemischte haus-Parbe. Fertig gemische haus-Parbe. Rleider-Röde für Tamen, gemacht aus gemuskertem Mobair, wischengefüttert mit Canvos, gefüttert mit Vercaline, mit Sammet eingefaht, 4 Yards weit, regulärer Preis 200. Tritter Floor Bargains. Ralito—100 Stide den allerbesten full Standard ver den Berb Keiner Arists die Gorte Vanden der Derfen full Standard ver den Gerbesten für den Gerbesten f
500 Duhend türlischrothe Taschentücher für Le Manner, 5e werth, für Band. 3000 Rollen schwarzes Moires und Atlass Ze Aund. 14 Joll breit, 5c werth, für 2000 Stüde seidenes Sammet Bardo, 1300l breit, ale Schaftleungen, 15c die Yard werth, 4c Epitzen. 2000 Botts fance Leinens-Spiken, 1½ 30sl breit, Yard 13e — 12 Yards f 10c Gardinen. Swif für Sash-Gardinen — gestreist, dunstirt, ober gemusster, die beste Qualitäd, 62c	Shirt Baifts. Shirt Baifts. Shirt Baifts für Tamen, gemacht aus guter Lualität Kercale, mit gebügeltem Kragen und Stulpen, Yofe-Kiden, volle Front, in allen ben beliebten Farben, regulärer Kreis 39c 69c, nur Saus-Farbe. Fertig gemischte Haus-Kanthe, 69c Fertig gemischte Haus-Kanthe, ber Gallone Etirts für Tamen. Rleider-Röde für Damen, gemacht aus gemuskerstem Mobaix, wolschengeführtert mit Ausbasse, till fammet eingesabt, 4 Yards weit, regulärer Breis 99c Dritter Floor Bargains. Ralifo—100 Stilde von allerbesten full Stansbard, fleider-Kints, die beste Sorte, yb. Relider-Gingdom—200 Yds. von Kleider-Gingblands, Neinen-Appretur, die hiblischeften Moden
500 Duhend türlischrothe Taschentücher für 2c Manner, 5e werth, für Band. 3000 Rollen schwarzes Moires und Atlas Jand. 3000 Rollen schwarzes Moires und Atlas Jand. 3000 Stücke seidenes Sammet Bard, 1301l breit, ale Schaftitungen, 15c die Parl werth, Ar Epitzen. 2000 Botts kanche Seinens-Spihen, 1½ 30sl breit, 3ard 1½ e 12 Parls für 10c Gardinen. Swif für Sass. Gardinen — gestreist, dunktiert, ober gemustert, die beste Lualität, 6½ e Sailore Süte für Tamen. 100 Dusend weiße, schwarze und marineblane Rnog Sailors süte Jamen, be reguläre 75c Qualität, mit Band und Bord, 10c	Shirt Baifts für Damen, gemacht aus guter Unalität Bercele, mit gebügeltem Kragen und Stulven, Yofe-Rüden, volle Front, in allen den bei beliebten Farben, regulärer Preis 39c 69c, nur Saus-Farbe. Fertig gemischte daus-Pante. Fertig gemische daus-Pante. Rleider-Röde für Damen, gemacht aus gemufter tem Mobair, zwischengefütert mit Arcaine, aefülter mit Percaline, mit Sammet eingefaht, 4 Yards weit, regulärer Preis 99c Dritter Floor Bargains. Ralifo—100 Stüde den allerbesten full Stanbard Beider-Preist, bie beite Sorte, neue Muster, die Sorte, Yd.

Die Deutschen im Rebelliomfriege.

Die American=German Preview ent= halt in ihrer neuesten Nummier eine aus | "Camp Jackson", unter bem Borwand, ber Weber bes jungft verftorbenen Rriegsgouberneurs bon Maffouri, Thomas C. Fletcher, tommende Abhand= lung, bie berfelbe turg bor feinem Tobe geschrieben hatte und bie bisher noch nicht publizirt mar. "Den Ge= treuen ber Lorbeer", ift bie Abhand-lung überschrieben, bie ein umfangreides Rapitel aus ber Geschichte ber beutsch = ameritanischen Bevolterung während bes Bürgerfrieges in Grinne= rung bringt. Was ber Berftorbene barin fagt, fchreibt bie Weftl. Poft, fällt um fo fchwerer in bie Wagfchale, ba er Borgange schilbert, bei benen er selber eine Hauptrolle spielte ober bie fich bor feinen Augen entwickelten.

Er-Gouverneur Fletcher schilbert mit berebten Worten, wie bie Deutsch= Umeritaner ben Staat Miffouri für bie Union retteten und fomit ben er= ften epochemachenden, großen Erfolg gegen bie abtrunnigen Gubftaaten ergielten. Er spricht von bem Ausbruch bes Bürgerfrieges: "Jeber biefer Deutsch = Ameritaner trat fofort mit feiner gangen rudhaltslofen Rraft für bie Erhaltung ber Union ein, ließ alle Rebenrudfichten und Conberintereffen fallen und bielt ben Rebellen, Die burch Berrath ben Staat Miffouri von ber Union logreißen wollten, bas Sternen= banner entgegen. Unter ber englisch= fprechenben Bebolferung bon St. Louis ominirte niemals bas Rebellen = Gle=

Raptain Lyon fam zu uns mit feiner tleinen Rompagnie; ber patrioti= sche, tapfere, herrliche Lyon, ihm zur Seite Frant Blair. Es war am 20. April 1861, als bas erfte Regiment unter bie Baffen trat für Erhaltung ber Union. Blair murbe gu feinem Oberft ernannt. Dann tamen bie Deutschen: Franz Sigel mit seinem Regiment; R. Schuttner mit seinem Regiment; Eberhard Solomon mit feinem Regiment. Dann tamen Regi= menter, geführt bon henry Ulmfteabt, hermann Rallmann, J. McRiel, B. Gray Brown, Charles G. Stifel Julius hundhaufen, Fred. Schäfer, J. F. Shephard, B. Jofeph Ofterhaus, F. Haffenbeubel und Andern. Im Gangen 15 Regimenter; alle, ober boch fast alle. Deutsch.

Der Rebellen = Gouverneur, Claib dfon, versuchte, sich des Arfenals in St. Louis ju bemächtigen. Die struffionen bazu hatte er bon 3

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder, * Tringt die Basselha Was Ihr Frueher Gekauft Haht.

fon Davis erhalten. Um biefen Plan tel ift in einer Form von angenehm burchzuführen, hatte er in ber Rahe ichmedenben Tablets ober Lozenges, bon St. Louis ein Felblager errichtet, baß bie Staatsmilig bort erergiren follte. Lyon aber befchloß, biefen Plan 311 pereiteln.

"Ich erinnere mich ber Nacht jenes hanbstreiches noch beutlich. Lyon hatte | blets vertauft. mich in's Bertrauen gezogen. Die Stille ber Nacht murbe unterbrochen burch ben Marfch ber beutschen Regimenter, die fich auf ihren Poften begaben. Mir ichien es wie ber Schritt bes Berhängniffes, ber in ber Stille ber Nacht verklang. Es war bie Nacht por bem 10. Mai. Die Deutschen hatten fich einen Monat hindurch im Duntel ber nacht in ben Waffen geübt. Gie maren geborene Solbaten. Biele ihrer Offigiere hatten im alten Bater= land ben Rriegsbienft gelernt. 3ch bin fpater felber mit ihnen maricbirt und habe mit ihnen tampirt und war erftaunt über bie Leichtigkeit, mit ber fie fich an ben Felbbienft gewöhnten.

Beber, ber bem Ausfehen nach ein Deutscher war, wurde von uns als Unionsmann angefeben, und wir ber= trauten ihm als folden. Auch die Rebellen faben ibn bafür an, und Stragentämpfe tamen alltäglich und in jeber Nacht por. "Lhon trieb Jadfon, feine Rebellen=

Legislatur und Rebellen = Armee aus bem Staat. Sie tamen gurud nach und Louistana. Lyon traf auf fie bei Wilfon Creef am 10. Auguft 1861 und fiel in jener blutigen Schlacht. Dann übernahm Fremont bie Führung. Die Deutschen ichaarten fich um fein Ban-Sie befeftigten St. Louis unb ner. machten bie Stadt uneinnehmbar. Go wurde St. Louis erhalten und biente als Bafis, um ben Staat Miffouri ber fein; bies ift bas Geheimnig und bas Union au retten. So murbe bie Union erhalten! niemand, ber bie bamalige Situation fennt, ameifelt auch nur einen Augenblid, bag, wenn Diffouri fich von der Union losgeriffen batte

und die Rebellen Befig bon ben tolof= falen Waffenvorräthen in St. Louis und ben Transportgelegenheiten betommen hätten, bie Rebellion niemals hatte unterbrudt werben tonnen. Bielmehr würde jest ber große Fluß einen Theil ber Grenglinie bilben gwifchen ber Union und ben confoberirten Staaten. Ehre ben Deutschen bon Miffouri für ihre tapfere Saltung in

ber ichweren Rrifis bon 1861. "Biele bon ihnen wurden geehrt;

aber Reiner über fein Berbienft. Die beutschen Zeitungen bertraten alltäglich in glühenben Artifeln bie Sache ber Union und feuerten bas pa= triotische Gefühl ber beutschen Bevölferung an. Ehre und Anerfennung Emil Preetorius, ber auf feinem Rebatteursfeffel bie Feber führte im Dienft ber Union, wie auch 28m. McRee, ber feinen "Democrat" gum Munbftud ber Nationalregierung machte. Nicht geringere Unerfennung verdienen Frang Gigel und B. 3. Ofterhaus, Die Beibe würdig bie Uniform eines Generalmajors trugen. Gleiche Unerfennung Arnold Artiel bon St. Charles und Col. Thilenius bon Cape Girarbeau, bie bas bortige deutsche Element gum Rampf für Die Union aufriefen. Und St. Louis fteht heute ba als eines ber ftolzeften Dent= maler für bie Tapferfeit und ben Patriotismus ber Unionssolbaten. Seine 160,000 Einwohner von 1860 find zu mehr als einer halben Million angeschwollen und machen bie Stabt impofant in ihrer Große als tommer= gielle und industrielle Metropole. Die Balafte ihrer Sanbelsfürsten, ihre großen Boulevards, ihre hochgewölh= ten Ruppeln und ihr unvergleichliches Gebeihen machen bie Stadt gur Ro= nigin bes Miffiffippithales, über welche wir heute schreiben im hinblid an die Tage von 1861: "Zum Ge-bächtniß der d...d Dutch", efto per-

Boro-Formalin — (Eimer & Amend) — ein neues antifeptisches und borbeugendes Mittel. Das Joca aller Zahn: und Mundwaffer, Gale & Blodi, 44 Wonroe Str. und 34 Wahfington Str., Agenten.

Die Dame ohne Billet.

Eine elegant gefleibete Dame im mittleren Lebensalter wurde in Beterborough zu einem Monat Gefäng= nif verurtheilt, weil fie ohne Billet auf ber London= und Nord=Weftern= Eisenbahn von Northampton nach Be= terborough gefahren ift. Es murbe feftgeftellt, daß diefe Dame bereits 60 bis 70 Mal wegen besfelben Bergehens beftraft ift. Es ift ihre Gewohn= beit, ohne Billet in ben Bug gu fteigen und fich unter ben Gigen berbor= gen zu halten. Un bemfelben Bormittage, an welchem fie ihre lette gefet= widrige Reise unternahm, mar fie ge= rabe aus einer Gefängnifhaft, bie fie für bas gleiche Vergeben in Northamb= ton abgebüßt hatte, entlassen worden.

Im Penfionat. — Lehrerin: "Was wiffen Sie über Mozart?" -Schülerin: "Er trug einen Mogart=

Verdient Beachtung.

Gine neue Praparation, welche Duspepfia und Magenleiden Beilt.

Bemertenswerth heilfräftige Gigenfcaften.

Ein neues Seilmittel, welches bie Behandlung von Magenleiden revolutionirt, ift fürglich bem Bublifum zugänglich gemacht worden und bon vielen hervorragenden Mergten und Männern ber Wiffenschaft inboffirt.

Das Seilmittel ift nicht eine wunberbare geheime Entbedung, noch ift es eine Patent=Medizin, noch wird hauptet, daß es alles fuirt, ausgenom= men Unverbaulichkeit und Magen= leiden, mit welchem neun Behntel unferer Nation behaftet ift. Das Beilmit= zusammengesett aus begetabilischen Frucht-Gffengen, reinem afeptischen Bepfin (frei bon animalifchen Giften), Bismuth und Golben Geal; fie merben bon Apothefern allgemein unter bem Namen Stuarts Dyspepfia Za-

Biele intereffante Berfuche, bie mit biefen Tablets angeftellt murben, zeig= ten, daß fie eine merkwiirdige ber= bauenbe Rraft befigen; ein Gran bes michtigften Beftandtheiles genügt, bas 3000fache feines eigenen Gewichts bon magerem Fleifch, Giern, Datmeal ober ähnlichen gefunden Speifen, grund= lich zu verdauen; biefe Tablets mirfen nicht auf die Gingeweibe wie Nachtisch=Pillen, noch wirken fie auf ir= gend ein befonberes Organ, fonbern bie Art, wie sie alle Formen bon Unverbaulichkeit beilen ift bie: Gie wirten birett auf bie genoffene Speife, berbauen fie bollftanbig, fraftigen bie Gewebe und Nerben bes Rorpers; fie verrichten einfach bie Berbauungsarbeit und geben biburch bem schwachen Magen genügend Ruhe und Silfe, ihn in feiner normalen Starte wieber= herzuftellen. Dies ift ber Grund, baf viele angepriefene Mittel ganglich fehlichlugen: fie befigen nicht bie ber= bauende Rraft, welche bie hauptfache bon allen andern ift, mas bem Magen eines Dhspeptifers mangelt, und ehe bem fühmeftlichen Miffouri, berftartt biefer Mangel nicht gehoben wird, ift burch Truppen aus Artanfas, Teras es Zeitverluft, ben entfräftigten Da= gen burch Stärfungsmittel, Magen= bitters ober Billen wieberherzuftellen gu berfuchen, nichts bauernb Gutes fann burch beren Gebrauch erzielt merben.

Falls ber Magen ruben fann und in ber Berbauungsarbeit unterftütt wird, wird er balb wieberhergeftellt gange Gebeimniß bes mertwürdigen Erfolges bon Stuarts Dyspepefia Za= blets, ein Beilmittel, bas por einem Jahr thatfächlich noch unbefannt mar und jest bas populärfte und bas am meiften gebrauchte Duspepfia Beilmit= tel ift, und fich überall erfolgreich bewiesen hat; beinahe nur auf feine eige= nen Borguge angewiesen, ba es nie= mals bebeutenb angezeigt wurde.

Stuarts Dyspepfia Tablets merben jest überall von Apothefern gu 50 Cents per Padet vertauft; falls er fie nicht vorräthig hat, wird er fie für Guch in feinem Wholefale Saus beftellen. Gie werben bergeftellt bon ber 7. M. Stuart Co., Chemiften, Marshall, Mich., und die mit Bergnügen Mustunft und Zeugniffe von allen Staaten ber Union perfchiden merben.

Malfme Dichter. Berliner Tageblatt. Daß es in einer angehenden 3weis millionenftabt wie Berlin gumeilen Menschen gibt, Die einander fo abnlich feben, baß fie bermechfelt werben, ift an und für fich nicht verwunderlich. Schon schlimmer gestaltet sich bie Sa= che, wenn biefe Aehnlichfeit von einem ber beiden Doppelganger mit Bewußt= fein ausgebeutet wird und er auf Ro= ften besunderen sich zu allerlei Allotria verleiten läßt. Gin gang eigenartiger Spaß in biefer Beziehung aber hat fich jest in Berlin bemertbar gemacht, ber eine Opfer unter ben Berliner Dichtern fucht. "Lieber S ... " - fo lautete ungefähr ein Brief, ben einer berfelben, einer ber berühmteften, unlängft em= pfing —" ich bin geftern puntilich um viertel Reun an ber Normaluhr auf bem Potsbamer Plat gewesen und habe eine gange Stunde lang auf Dich ge= martet. Du bift aber nicht gekommen. Saft Du es bergeffen? 3ch weiß wirtlich nicht, was ich bon Dir benten foll. Du haft es boch felbft fo abgemacht. Bift Du mir untreu? mann ich bas bon Dir glauben mußte, fo fonnte ich feinem Mann mehr trauen. Dbertreibft Du, weil Du fo berühmt bift und ich nur ein einfaches Mabchen bin, mit mir nur Deinen Spott? Das mare eine Schlechtigfeit bon Dir. 3ch hatte noch extra mein grünes Kleib und meinen schwarzen Sammthut an, weil wir boch gu ben Stettinern gehen wollten. 3ch bin fo auch in's Gefchäft gegangen und natürlich mertten nun Alle, daß ich ein Rendezvous hatte. Als Du nun nicht famft und ich wieber nach Saufe geben mußte, hat mich Gine aus unferem Beschäft auf ber Strafe gefehen. Ratür= lich hat fie heute im gangen Geschäft rumergablt, baf : verfett worben bin. 3ch hatte mir fonft boch auch nicht ben Sausschlüffel mitzunehmen brauchen. Di Tante hat fich auch gewundert, baß ich fo früh wieder nach Saufe getom= men bin. Lieber S., ichreibe mir, wenn wir uns wieber feben wollen, Du fannft ruhig in's Geschäft fchreiben, aber nicht mit ber Badetfahrt, bie fommt zu fpat an, ich habe folche Sehn= fucht nach Dir. Mit vielen Grugen und Ruffen Deine Martha. - Rach= fchrift: 3ch werbe heute um viertel Reun wieber an ber Uhr fein, wenn Du tommen willft. Aber heute habe ich blos mein altes Graues an und ben bummen Feberhut." S. fonnte bei ber Letture biefes Briefes nur erftaunen, fein Bemiffen mar rein, er fannte feine Martha. - Jemand hatte alfo mit feinem Namen einen schimpflichen Migbrauch getrieben. Nur um bas unglückliche Mädchen aufzuklären und bem verbrecherischen Doppelgänger auf bie Spur gu fommen, beschloß er, am Abend ber in bem Briefe enthaltenen Einladung nachautommen. Martha mar unter bem Ginbrud ihres 3rr= thums gang bernichtet, von bem "Unberen" wußte fie aber weiter nichts gu fa= gen, als bag er "a uch fo einen Bart" hatte. Auch an diesem Abend ging Martha balb wieber nach haufe. - Es

follte bies nicht ber eine Rall fein, ber S. begegnete. Er befam wieber einen Brief bon unbefannter Sand und biefer lautete: "Gehr geehrter Berr! 3ch febe mich genöthigt, mich in folgender Ungelegenheit an Sie zu wenben. Meine Jochter hat mir ergablt, baf fie auf ber Gifenbahn Ihre Befanntichaft gemacht hat. Sie haben ihr in Ausficht geftellt, baß Gie an fie fchreiben würben. Geitbem find ichon Bochen vergangen, ohne baß Sie etwas bon fich haben hören laffen und beshalb gramt fich meine Tochter. Gehr ge= ehrter herr, ich mußte es unverant= mortlich bon Ihnen finden, wenn Gie meiner Tochter etwa Dinge in ben Ropf gefett haben, bie Gie nun nicht erfüllen wollen. Meine Tochter fieht ichon gang fcblecht aus. 3ch hatte einen Schwiegerfohn in Aussicht, ber fich auch wirtlich mit ihr berloben wollte, nun aber hat fie ihn abgewiesen. 3ch hoffe, fehr geehrter Berr, bag Gie fich Ihrer Berpflichtungen nunmehr erinnern werben, wibrigenfalls ich mich zu Schritten veranlagt feben murbe, die Ihnen ficherlich unangenehm wären." Unterzeichnet mar ber Brief von einem Gutsbefiger in Oftpreugen. Abermals fühlte fich S. volltommen schuldlos, er tonnte ben Gutsbefiger nur fofort von bem gröblichen Migbrauch, ber mit ihm getrieben worben war benachrichtigen, und fo ift es zu wünschen, bag bas bebauernswerthe Mabchen einen Troft baran finben moge, an Stelle bes terühmten Dichters felbft menigftens fein werthvolles Autogramm zu befigen. Soll man bon ben Leiben S.'s noch meiter reben? Rein. Geine Bemuthsftimmung wird man begreifen. Richt nur, bag biefer Frembe Früchte einheimft, die auf feinem Uder machfen - noch mehr! Er fompromittirt un= feren Dichter, er macht ihn lächerlich! Bas für einen Begriff muffen manche Leute von ihm befommen! Bielleicht hat diefes Inbivibuum nicht einmal reine Bafche an! Und fo etwas wird bann weiter ergahlt, es verbreitet fich imPublikum! AmEnde kommen die ge= täufchten Mabchen, um fich zu rachen, noch fammtlich in feine neueste Bremiere und es gibt einen Theaterftan= bal. Soll man bie Polizei in Unspruch nehmen? Das geht nicht. Das Befte ware noch, ber Fall fame in bie Beitung und bie weibliche Bevolferung Berling mirb bor bem ichnöben Dops

pelgänger h.'s hiermit gewarnt. * Extra Pale, Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. qu haben in Flaichen und Faffern. Tel. Couth 869.

- Migberftanben. - "Sinb Sie mit ihrem Loofe zufrieden?" - "Ich fpiele ja gar nicht in ber Lotterie.

Sintergebante. - Rnabe: "Nicht mahr, Fraulein, es ift boch gut, baß Papa teine fo großen Sanbe hat, wie bort brüben angemalt find — wenn ich 'mal unartig gewesen bin!"

Cehrer kommen.

Diele ernfte Mitarbeiter, in unferen öffentlichen Schulen befchaftigt, besuchen jest das Copeland Inftitut und empfehlen die Behandlung aufs Wärmfte.

rem öffentlichen Schulinftem angestellt finb und beren Gehör gelitten hat ober bie mit tatarrhalischem Leiden ober anderen Mangeln behaftet find, befuchen jest bas Cope= land Inftitut und legen Beugnig ab bon ber wunderbaren Wirtfamteit ber Copeland= Behandfung, und das ift etwas, was alle Beibenben ber Stadt ein Recht haben gu er= fahren. Es liegt Licht und Guhrung barin für jolche, bie Licht und Guhrung am mei= ften bediirfen.

Die argtliche Welt mar früher einhellig bagegen, irgend welche Erfolge in ber argt= lichen Bragis in ben Zeitungen gu beröf= fentlichen. Gie nannte es Angeigen und hielt es für fehr fündhaft. Es gibt noch heute folche frommgläubige Dottoren, die Blut ichwiken und Gener ipuden, wenn fie über eine Beilung bon Taubheit ober beginnenber Schindfucht im Copeland Inftitut lefen.

Die beften Manner ber argtlichen Runft hufdigen jedoch nicht folder Seuchelei und foldem Unfinn. Gie geben gu, wenigftens viele von ihnen, bag ungeachtet ber Beröf= fentlichung burch bie Zeitungen, bas Cope: land-Behandlungsinftem Refultate erzielt, Die unter feinem anderen befannten Spftem auch nur mit einiger Sicherheit erreicht mer=

Die Bortheile bes Copeland mediginischen Snftems werben ber Welt por Augen ge= führt, weil angenommen wird, daß es recht und gut ift, es ju thun. Wenn es einen Grund gibt, ben Rranten die Renntniß, wie Die Rrantheit ju vertreiben, ober wie bie Edreden Des Ratarrhs ober a. B. Schwerhö= rigfeit gehoben werden fann, vorzuenthalten, bann gibt es ebenjo gute Grunde bafur, bem Bublifum bon Seiten ber Stadtbeamten bie Informationen porquenthalten, bag burch bas Abtochen bes Trintwaffers Typhus unb

Gehör wiedererlangt nach fünfzehnjähriger Tanbheit.

Patrid 3. Brennan, 4832 Went= worth Abe., erzählt von der vollständigen Bieberherftellung feines natürlichen Behor= finnes durch die ihm im Copeland Institut gu theil gewordene Behandlung nach fünfgehnjähriger Taubheit, er jagt: "Ich habe viele perjönliche Freunde und Bekannte in Chicago, und alle wiffen, daß ich bis vor ein paar Wochen so taub war, daß ich feinen Ton erfteben tonnte, ohne bak es mir birett in die Ohren geschrieen wurde-fo taub in der That, bak Niemand fich mir unterhalten mochie, folche Arbeit war es, sich mir ver-ftändlich zu machen. Jest sehen und hören sie, daß ich Alles leicht und schnell verstehe

und fie mundern fich über die ftattgefundene Beranderung, die durch die Copeland-Behandlung ber Taubheit bewirft wurde." "Mein Leiden . bon Taubheit murbe bor ungefähr 15 Jahren durch einen Unfall von Mafern berurfacht. Dein lintes Ohr fon= berte fortmabrend ab, manchmal war bas Ohrlaufen jo ftart, daß wenn ich nicht auf meiner rechten Geite lag, bas Riffen mah= rend ber Racht burchnäßt murbe. Auf ein=

Kredit für

Jedermann.

\$25 Einfauf

Ueber fünfzig Lehrerinnen, die in unse= mal fand ich, bag das Gehor des Ohres gesem öffentlichen Schulinstem angestellt find icht webr war — vollständig todt. Es hatte ind beren Gehor aelitten hat ober die mit nicht mehr Gehörfinn als ein Pfosten ober Thurnagel. Dann wurde auch das Gehor meines rechten Ohres angegriffen und ich wurde so taub, daß ich teine gewöhnliche Un-

terhaltung führen tonnte. "3ch mußte die Arbeit auf meinem Geschäft wegen meiner Taubheit einftellen und ba ich Frau und Rinder ju ernähren hatte, mar bas feine Rleinigfeit. 2118 bie Obren: Spezialiften erflärten, meine Ohrtrommelr feien fo beichabigt, bag ich nie mein Gehör wieder erlangen fonnte, war ich faft ameifelt. Und Die Dantbarteit Die ich jent empfinde wegen ber Beilung, Die m Copeland Inftitute autheil murbe, ift eben: o groß als hatte die Behandlung mir meir Leben gerettet."

Agent der C., B. & O. Bahn in Avery, Jowa, von

dronischem Ratarrh geheilt. B. 2. Bhalen, Agent ber Chicago, Burlington & Quinch Gifenbahn gu Avern, Bowa, im Gefprach über Die rabifale und dauernde Beilung eines peinlichen und fchwä= denden dronischen Ratarrhs bes Ropfes Rafe, Reble und bes Magens burch einen Behandungs-Rurius unter bem Copelant home-Shitem, fagt: "Die Copeland Behandlung heilte mich

nicht nur, sondern was von besonderer Wich-tigfeit ift, sie heilte mich nachdem ziemlich gründliche Bersuche mit anderen Methoden und Mitteln sich als nuhlos erwiesen hatten Die Krantheit gu heben oder zu vertreiben. "Abgesehen bon ben vielen Unannehmlich feiten, Die mit Ratarrh bes Ropfes und Reh-le verbunden find, das heißt, abgefehen von ber Miberlichfeit und Unfauberfeit bei Rrantheit, Des Burgens und Suftens und bes fortwährenden Spudens, um bie Ber-ftopfung ber Reble mit tatarrhalischem Schleim gu verhüten, mar mein allgemeines Befinden beeinträchtigt burch bie ber Rrantheit auf ben gangen Rorper und besonders durch feine birette und vergiftende

Einwirfung auf ben Magen. "Das Unvermögen bes Magens, Rahrung au berdauen, berurjachte nicht nur grokesUn: behagen, nicht nur die gewöhnlichen Schmer: gen und Uebelfeit und Schwere und allge: meines ichlechtes Befinden nach bem Gffen, ionbern eine fortmahrend mehr hervortre tende forperliche Schmache, eine Abnahme bon Gefundheit und Rraft.

"Unter ber Copeland Behandlung jedoch wurde ber Katarrh gründlich geheilt, und meine Gesundheit und Kraft wöllig wiedershergestellt. Mein Rath an andere Leidende Rehmt Die Copeland Behandlung horcht ben Borichriften - Die Medigin wird das übrige thun."

Copeland Medical Institute, 210 STATE STR.

W. H. COPELAND, M. D., E. F. MACLAUGHLIN, M. D.,

Jeden Abend bis 9 Uhr offen.

BLUE ISLAND AVE., HARRISON und HALSTED STR.

Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str.

Ronfultirende Aerste. Sprechstunden-9 Uhr Borm. bis 5 Uhr Nachm.; 7—9 Abends. Sonntags—10 Uhr Bormittags bis

83.59 für einen fancy Rinder:

wagen—hat einen jehr hübichen Son-nenichirm, ftarte ftablerne "Munning-Gear" und ist auf die tunst-vollste Weise ausgestattet— wirklicher Werth \$8 u. \$10 nur

\$2.99 für die Mustrahl ans

einer Bartie folider eichener

So-Carts — haben perfette ftablerne Running : Gear, handgemachter Robrs boben, hubsch gefiniseb—

ftarf und bauerhaft,

werth \$6-nur......

4 Uhr Radmittags.

Chicago, & Cairo Expres. hicago. & Gairo Exprey.

10.10 B Arodford. Dubuque & Giong City.

11.45 P. 6.50 B Rocfford.

Rocfford Hoffagierang.

10.10 B 7.20 P Rocfford.

hicago. & Gairo Exprey.

10.10 B 7.20 P Rocfford.

10.10 B 7. Rodford Auflagierzug. 20.00 21

hicago. Burlingtone und Cutneperi und Adeis in 212 Ro. 3831 Main. Schlafwagen und Adeis in 212 Cart Str., und Union-Bahubof, Canal und Wdame. Botal nag Galesburg. 48.30 B + 6.10 F Streator und La Salle. 48.30 B + 6.10 S Streator und La Salle. 18.30 B + 2.15 Burlington: Linie. Chicago. Burlin

Slart Str., und Union-Bahubol. Sainal un Bigar Votal nach Golesburg. + 8,30 B Chtima. Streator und Lo Solle. + 8,30 B Rockelle. Rockord und Horreston + 8,30 B Brackelle. Rockord und Horreston + 8,30 B Creat-Punkte. Jülnois u. Joba. - 11,30 B Chaton. Modine. Rock Jsland + 1,30 H Horrest Rad. Galivornia - 1,30 H Horrest Rad. Galivornia - 1,30 H Gelesburg und Delining. - 1,30 H Chtawa und Streator. - 4,30 H Kerting. Rockelle und Rockord. - 4,30 H Ronlas Citt. St. Joseph. - 5,30 R Horrest Borth, Callas. Galveston. - 1,30 H Dundya. C. Builfs. Berassa. - 5,50 R Gt. Haul und Minneapolis. - 6,30 R Gt. Haul und Minneapolis. - 6,30 R St. Vaul und Minneapolis. 6.30 M 9.25 H St. Aval und Vinneapolis. 710.15 M 1-10.25 M Kanfas City, St. Joleph. 11.20 M 7.00 W Cutnet, Keotul. 31. Madison. 11.20 M 7.00 W Cmaha, Cincoln. Denbere. 11.20 M 7.47 W Salt Kafe. Ogden. California. 11.20 M 7.47 W Teadovood. Hot Optrings, S. D. 11.20 M 7.47 W Taglich. Tagolid. ausgenommen Sonntags. Tägslich ausgenommen Sonntags.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION
Canal Street, between Madison and Adams Sts.
Ticket Office, 101 Adams Street.

Pacific Vestibuled Express.
Pacific Vestibuled Pacific Vestific Vestific

MONON ROUTE-Dearborn Station, Tidet Offices, 232 Clart Strage unb Aubitorine

Anfunft.

Indianapolis u. Cincinnath... 2.45 D. Basylton, Batt. Hhit., R. H. 2.45 D. Lacapette und Louisdille... 8.30 D. Indianapolis u. Cincinnati... † 8.30 B. Indianapolis u. Cincinnati... 11.45 D. Indianapolis u. Cincinnati... 11.45 D.



Chicago & Grie:Gifenbahn.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Grand Central Staton, 6. Abe. und darrios Sirafe.
Gin Office: 115 Abaus. Zelephon 280 Main.
Taglich, Fusigen. Sonntags.
Wholmes, Marikalitown, 10.30 H. 23 it
Ninneapolis, St. Hanl. Du
banga. R. Cith. St. Joleph. 14.00 H. 20.00
Sbeamore und Buron Local. 3.10 N. 10.30 B Baltimore & Ohio.

Bahnhof: Grand Zentral Bassagier-Station; Ticket-Office: 193 Clark Str. und Auditorium. Keine epra Jahrpreise derlangt auf Dimited Zügen. Jüge täglich Absahrt Ankunst New Port und Washington Westi United Limited. 10.25 B 9.00 K New Port. Washington und Vitts 10.25 B 10.06 K Summer Bestibuted Limited. 3.30 K 10.06 K Summer and Washing Expres. 7.00 K 7.50 B Siedeland und Wistisburg Expres. 7.30 K 7.50 B

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und Gt. Louis-Gijenbahn. Babnhof: Dan Buren Str. & nahe Clark. 10.20 B 9.15 M ... 10.20 B 9.15 M ... 2.55 M 4.40 M ... 10.15 M 1.30 M Mile Süge töglich. Rem Bort & Bofton Expres. Rew hort Expres. Rew hort & Botton Expres. Far Raten und Schafwagen-Alfommobation brecht bor ober abrefirt: D. Thorne, Lidet Mgent, III Boms Str., Chicago, JL

Arrangirt von bem unterzeichneten Agenten und unter feiner perfonlichen Leitung mit folgenden Doppelichrauben-Schnellbampfern

Große Exfursionen

Deutschland!

mit "Rotterdam" ab Rem Bort am (Befonders gut für Paffagiere nach Subbeutich-land, Lugemburg und ber Schweiz.) mit "Raifer Friedrich" ab Rem Dort

Abfahrt von Chicago zwei Tage vorher mit Schnellzugen ohne umzufteigen. Meine Baifgaiere merben bei ihrer Anfunft in Rem

Dort von meinem Bertreter in Empfang genommen und nach ben Dampfern geleitet.

Schiffsfarten über folgenbe Linien :

Morddeutider Blond, Bamburger Linie, Bollandiiche Linie, Red Star Line, American Line, Bhite Star Line

u. a. m. find bei mir unter gunftigen Bebingungen ju faufen. Alle gewünschte Information mird ichriftlich ober mundlich bereitwilligft ertheilt.

K.W.KEMPF, General-84 La Salle Strasse, Conntgas offen bis 12 Ubr.

92 La Salle Str.

Internationales Reisebüreau.

U. G. Reifepäffe, Bollmachten, Erbichaften, tonfularifde Bei glaubigungen etc., bejorgt. Poftausjahlungen 3 mal modente lid, Bedfel, Areditbriefe.

Man fpreche por: La Salle Str.

Zwischendeck und Kajüte nach Beutschland, Gefterreich,

Schweiz, Luxemburg etc. Dampferfahrten von Rem Dort : Dienftag, 30. Dai: "Trabe", Gepreft, nach

Mittwoch, 31. Mai: "Renfington", nach Antwerpen. Mittwoch, 31. Mai: "La Bretagne"... nach Cavre, Donnerftag, 1. Juni: "Friedrich ber Er.", Bremen. Donnerftag, 1. Juni: "Friedrich ber Er.", Bremen. Camftag, 3. Juni: "Friedrich ber Er.", Bremen. Camftag, 3. Juni: "Graf Balderfee", nach Antierdam. Camftag, 3. Juni: "Caff Balderfee", nach Jamburg. Dienstag, 6. Juni: "Laiter Bilbelm der Eroke", Erdert, nach Bremen. Mittwoch, 7. Juni: "Roordland", nach Antwerpen. Mofabet von Chicago Z Lage oother. Bollmachten notariell und fonfularifc. Grbschaften

regulirt. Foridug auf Ferlangen. Testamente, Abstratte, Benfionen, Dilitärpapiere, Urfunden angefertigt.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau, 99 CLARK STR-Office-Stunden bis 8 Uhr Abbs. Sountags 9-12 Uhr. ling*, jon

Samuel Zuckerman, Jr., Denticher Rechtsanwalt und Rotar, Math und Auskunft aller Art werden absolut frei ertheist.... ZIMMER 400, ASHLAND BLOCK, Nord-Oft-Ede Clart und Randolph Straße. Mord-Lig-var Ciart und neutholdh Straße.
Mujbrücke auf Schabenerlas für Berlebung, Ungliddsfäue oder Brivatiachen jeder Art mit Erfolg geltend gennacht. Alles fild und in geöhter Distretion. Abftrafte unterinat und augelertigt. Dodimente ausgeftellt ind beglandigt. Köhne. Roten und Schulden jeder Artickelle Lietert. Leine Sebühren, wenn nicht erfolgreich.—Office-Stunden von bufp Wormittags die 3 Uhr Rachmittags, Zimmer 400. Afhand Block.

Freies Auskunfts-Burean. Bour toftenfrei tollettirt; Redisfadon aller Alri prompt ansgeführt. 93 Ja Salle Six., Simmer Al. ang

Lefet die "Fonntagpoft",

Abends offen bis 9 uhr. 279 n. 281 2B. Madijon Str. Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs.

> Gegenstände ju den billigften Baar-Breijen auf Krebtt. 85 Angahlung und 81 per Boche faufen 850 merth Baaren. Reine Ertrafoften für Mus-

81 und 83 E. Madison Strasse.

gegenüber DeBiders Theater, 2 Etad.

Das einzige beutiche Baus biefer Art

Berren: und Anaben:

Anzügen u. Neberziehern

Frühjahr u. Sommer.

Fertig ober nach Maaß; garantiren für reelle gnte Ac-beit — ebenfo billig wie in anderen Plägen für baares Geld.

Hur einen Dollar die Woche!

81 and 83 Off Madison Str.

Ameiter Stod.

Die befte Gelegenheit in

Kinderwagen - Sabrik C.T. Walker & Co Mitter fauft Eure Kindertwagen in diesern die fer dissigken Fadrit Ebicagor Ucherberinger dieser dieser dieser dieser dieser Angeige erbalten einen Spirenfeirm zu jedem angefauften Wagen. — Wir dertaufen unfere Wagen, au erstaumlich billigen Preisen und erfdoren den Käuferr manchen Dollar. Ein seines Pülich gesofferter Nohr-Kinderwagen für \$7.00, noch bestere für \$9.00. Wir redarten, tauschen um und verfausen alle Theile separat, was zu einem Kinderwagen gehört. Rhends offen.

Gifenbahu-Fahrplane.

Beft Chore Gifenbahn.

Best Chore Cisendam.

Bier limited Schnellzüge täglich zwitchen Chicago u. St. Louis nach New Port und Botton, via Waddalbeitenbahn und eigele-Nate-Nahm mit etganten Ehrnb wirfe Schafmagen durch, ohne Wagenwechtel. Büge geden ab von Chicago wie folgt:

Bi a W e d a f d.

Ubfahrt 12:02 Mtgs. Anfunft in Rew Port 3:30 Nachm.

Bofton 7:00 Abbs.

Be in Kickel Blaw Bofton 7:00 Abbs.

Bofton 10:20 Abbs.

Bei A fi ce l Blaw Bofton 10:20 Abbs.

Bofton 10:20 Abbs.

Bofton 10:20 Abbs.

Rew Port 7:30 Mtgs.

Bofton 10:20 Born.

Buge geden ab von St. Louis wie folgt:

Bi a W ab a f d.

Ubf. 2:10 Born.

Anfunft in New Port 3:30 Nachm.

Bofton 10:20 Born.

Bis wad ab a f d.

Ubf. 2:10 Born.

Anfunft in New Port 3:30 Nachm.

Bofton 7:00 Abbs.

Rew Dort 7:50 Args.

Bofton 10:20 Born.

Bogen weiterer Einzelheiten, Naten Schafwagen.

J. Beckarthy, Sen. Weftern Paffagier-Nagent.

206 South Clart-St., Chicago. Jl.

3-hu Bb. Goot, Liede-Agent. 226 South Clart 22.

Julinois Jentral-Gisenbahn.

Allinois Bentral:Gifenbahn.

Ceinenstoffe und Weißwaaren.

Spezialitäten.

Brobartige Berthe, Die gerade gur rechten Beit tommen, in all ben neuen und beliebteften Moben und Qualitäten Extra fcmere gangleinene gebleichte Sanbtuchftoffe mit rothem 5c

323ou. febr feine Qualität Bin Dot Et. Gallen Rleiber-Swis- 250 36-30U. fanch geftreifte feine engl. Rainsoot und 36-30U. Hair Striped u. Bin Cheded Dimities—wth. 12c, ge bie Parb 50-30ll, febr feines und fcmeres gebl. berth 15c, die Parb 10c Marb breiter fcmerer ungebleichter werth 6c - bie Parb 3c 61-goll, feine Qual. gangleinener ges bleichter Catin Damag - 35c Bute Qual. einfache weihe Biques werth 60c - bie Parb . 35c

18x36 feine Qual. befranfte Glass Sandtlicher-werth 10c- 6c 3:4 Größe feine gangleinene gesbleichte Satin Damast Dinner Rapfins-boll felbedged— 1.19 wtb. \$1.75-Dubend . . .

alle erfahrenen Gintänfer von dem Großen Laden. Unser großer Berkanf von Aleiderstoffen zeitigt diese Bemerkungen und Ansfprüche von Saufenden fluger Frauen, die fich diefe munderbaren Werthe unferes phänomenalen Jahrestag-Berfaufs zu Rupen gemacht haben. Die Werthe für morgen find unvergleichlich.

Wir find Algenten für

Abonnirt auf "The Delineator". 81.00 ber 3abr.

3wölf Platino: Cabinets . . .

und ein 4-jölliges handgemaltes

"Ich taufe billiger und vortheilhafter in Siegel-Cooper's als irgendsonstwo in der Stadt." Das sagen Strumpswaaren und Unterzeug. ferer Jahrestag bie Werthe in Die Bobe fdraubt. Baumwollene Strumpfe für Damen, fanch Obertheil, mit ichmargen 25c Boots, in einer Mannigfaltigfeit bon Daben, vier Baar für Edmarge und lobfarbige gerippte baumwollene Strumpfe für Rinber, gang nahtlos, einige ichmerere Sorten für ben Bebrauch bon Rnaben und einige leichtere Sorten, paffend für Dabchen - eine angebrochene Erru gerippte Richelien Befts für Damen, tief ausgeschnittener Ecru und weiße fanch gerippte Befts für Damen, mit tief ausgeschnittenem bals, feine Mermel und Bing-Mermel, eine bubiche, feine, Seibengemifchte und feine Liste Befts für Damen, fcmeiger Fabrifat, in

Befts für Damen, in Weiß-hober Sals und lange Aermel und hober 15c Sals und turze Aermel, Jahrestags. Preis, bas Stud 15c

\$5.00

Schwarze baumwollene Strumpfe für Damen, mit Maco:

Je größer die Werthe in Kleider-Röcken und Shirt-Waists, desto größer der Andrang.

Wir konnten die Ceute nicht alle bedienen, trot der vermehrten Ungahl von Verkäufern für den Undrang den die großen Werthe, die wir offeriren, nach diesem Departement ziehen—sie kamen in Massen—der große Erfolg veranlagt uns, die Offerte zu erneuern; sie werden schnell gehen-Ihr müßt Euch beeilen, wenn Ihr an dieser überraschenden Vertheilung Theil haben wollt.



Beinabe verichentt - bas Lager ber Columbia Cloat anb | Seiben gefütterte Rerfen Jadets-lobfarb. Caftor, S1.50

Damen-Kleiderröche. Beig garnirte Dud Sfirts-5- 25c | Leinen Craft befette Stirts-

Combinations-Perkauf maschbarer Kleiderröcke. Die wunderbarfte Offerte - Gangfeibene fdmarge Taffeta Rleiber:Sfirts, Chenille und Braid befett, neuefte echtichmarge Matelaffe Crepon Rleiber: Sfirts, im neueften Barifer Echnitt, gut gefüttert und gutes

Damen-Jackets.

Tailor-mabe Suits für Mabchen-in Cton- und Reefer-Moben, aus Coberts, Benetians und Broabcloths gemacht, 3adets mit Seibe gefüttert, Die neuen Circular Facons Stirts, gut gefüttert und perfett bangenb,

Sommer-Wrappers für die Hälfte.



Tailor-made Damen-Aleider zu den bis jest niedrigsten Preisen.

Ein Refter : Bertauf - feht biefe munderbaren Berthe in tailor-mabe Guits für Damen - aus gangwoll. Stoffen, mit feibengefütterten Das Lager ber Columbian Cloat and Guit Co., \$12.00 bis \$15.00 Guits für Damen.

\$15.00 bis \$25.00 Damen . Suits für \$7.50 - ihr wirflicher Berth ift nicht weniger wie \$15.00 - 50 Suits, Die burchwegs mit Seiben-Laffeta gefüttert find, Sure Auswahl für \$7.50. Gangwollene Benetian Cloth Suits, enganichließende Fly Front und Eton Jacon Jadet, mit Seide gefüttert, Rod mit Berzaline gefüttert — gangwollene Broadcloth Suits, enganichließende Fly Front und Eton : Facon Jadets, mit Seide gefüttert, Sfirt mit Bercaline gefützet — gangwollene Cheviot Cloth Suits, enganichließende Fly Front und Cton Jadet, mit Seide gefüttert, Sfirt mit Bercaline gefüttert gangwollene homefpun Cloth Suits, enganichiebenbe Glo Front und Cton Facon Jadet, mit Ceibe gefüttert, Stirt mit Bercaline gefüttert - in Schwarg, Marineblau, Ropal Grau, Lobfarben, Caftor ober Roth -

Wirkliche Bargains in Jakets und Aleidern für kleine und große Mädchen. 3adets für Mabden-Alter 6 bis 14-aus gaugmoll. Bafcbare Rleiber . Stirts für Madden - aus Crafb, Dud, Bique und Denim gemacht, pracht-

Shirt Waifts für Damen. Abermals ein 15c Shirt BBaift, bas volle 50c werth ift, all bie

Beife Lawn . Baifts, febr gute Qualitat, mit gwer Reiben Ginfat in ben neueften Stiderei: Muftern, mit gebügelten Rragen und Danichetten in neuer Facon- Die Baifts merben im

Dir afferiren ein fpes, Affortiment bon \$2.50 Maifts für 98c, beftebenb aus Lawns, Dimities, Mabras, Bercales, Streifen, Rarrirungen, foliben Farben, neuen Joch-Effetten, plaited, corbed, Ginfag, fcbragen u. Bapabere Effette, alle Brogen und Garben - ber bemerfenswerthefte Breis, bon bem man je

Große Kleiderstoffe : Bargains, die das Erstannen Aller sind.

Montag erwies sich als der größte Tag für Kleiderstoffe im Mai, der je da war, und nach dem Undrange in der Kleiderstoffe-Albtheilung heute zu urtheilen, wird Mittwoch ihn noch übertreffen. Dieses Resultat ist die Folge von den großartigen Werthen, die wir bieten in schönen und neuen Kleiderstoffen, wir geben Euch thatsächlich den doppelten Werth für Euer Geld. Die Auswahl ist noch vollständig in allen Mustern, Farben und Stoffen. Kommt sofort und Ihr findet sicher gerade was Ihr suchet zu geringen Preisen.

Doppelbreite Britifh Cobert Cloths -Bweifarbige fanch wollene Granite Cloths-Seibe und Bolle gemischte Robelties -Illuminated Bastet gewebte Dobelties-Zweifarbige Bichcle Tweeds -Fancy wollene Pebble Cloths -Sind in allen leitenden Farben ber Saifon

Gute Mufter, bie überall im Retail gu 50c ber: fauft merben Schwarze Aleiderstoffe.

Lubin's bochfeine Fabrifate -463öll, reinwoll, Brocade Urmures -46jöll. Ceibe-finished British Mohairs -

Robelth Ottoman Corbs -Lebhaft gefärbte wollene Broche Jacquards, Rovelty fanch Bebble Bengalines -Rovelty gemischte Finnetta Cloths -Seibe gemischte Mirrorette Suitings -Bebhaft gefärbte fanch Seibe Plaibs, in neuen, modischen Up-to-bate Farben-65c. 75c. 85c Werthe werben morgen berfauft

463ölf. reinwollene figurirte Granites -463öll. reinwollene ichwarze Benriettas -\$1=Qual. befte imp. ichwarg - morgen gu 44300. Seibe Chot Poplin Novelties -British graue Tweed Suitings -443öll, frang, Broche Tinfel Rovelties -

Retail überall für \$1.00 perfauft-

Britifh Tailor-mabe Cheds -423öll. fanch Seibe geftreifte Finnettas -443öll. Ceibe u. Bolle Barifian Rovelties-Biele bon biefen haben an State Str. einen Werth von \$1.00 und \$1.25 bie Pard -

Rommt und trefft Gure Auswahl von Diefer Auswahl von einer 400:Stude Partie.

503öll. Mohair und Wolle Jacquards -503öll. Brocaded Granite Cloths -503öll. wendbare reinwollene Cheviots -

Reiche Seibe und Wolle Finnettas, in Grau, Tan und Blau — 503öll. fanch Seibe gewebte Armure Cloths,

in Braun, Marineblau und Grau - 5030ll. Seibe Shot Zibeline Novelties, in Tans, Dib Roje und Grau -5030il. reinwollene Somejpun Ched's und

Mirrorettes, in Braun, Tan, Grau und Radettenblau - Mile bochfeinen Stoffe, bie au \$2.00 ber Yard berfauft werben, Gure Ausmahl morgen . . .

503öll. Couffle und Rahmure Crepons -

Lofalbericht.

Große Bargains in

Harrisons Ernennungen.

Joe Martin wirft dem Mayor vor, er habe sich fast nur mit Bold-Demofraten und Republikanern umgeben.

"Die Lifte der Unftößigen". Er-Gouverneur Altgeld gen Louisville gepilgert.

Berfehung von Polizei-Offizieren.

Das Lehrer: Seminar ber Frau Blaine.

Während ber Ariegsrath ber bemofratischen Bartei, welcher letthin gu St. Louis abgehalten murbe, fich mit übermältigenber Mehrheit gegen bie Fortführung bes aussichtslofen Ram= pfes für bie Gilberfreiprägung erflart hat, berfteifen fich Er-Gouverneur Alt= gelb und feine Leute mehr als je auf die Silberplante ber "Chicagoer Plat= form" .- Getretar 3. G. Johnson bom bemotratischen National = Ausschuß, ber nach Chicago getommen ift, um bie feinblichen hiefigen Frattionen ber Bar= tei womöglich auszusöhnen, hat bereits erfahren muffen, bag ihm bas schwer fallen burfte. Die Barrifon-Leute verlangen bekanntlich die Absetzung des Setretars P. 3. Devlin bom Preß-Musichuf, weil berfelbe por ber letten Stadtwahl, ohne bon zuftandiger Seite ermächtigt ju fein, ben Manor Sarris fon gemiffermaßen amtlich für einen Abtrunnigen erflarte. Berr Johnson möchte nun nicht gar ju fchroff bor= geben, und Er-Bouverneur Altgelb behauptet, Deblin habe gang richtig ge= handelt, benn harrifon hatte in ber That mahrend feiner Rampagne Die Grundfage ber bemofratischen Bartei als hinderlichen Ballaft über Bord gemorfen. Wenn bie Rollegen Johnfons bon bem ernannten Untersuchungs. Musschuß bier eintreffen, will Altgelb bie Sache Devlins por bem Romite bertreten und ben Nachweiß erbringen, baß bie Unichulbigungen gegen Barris fon begründet maren. Da er felber biefe Unfdulbigungen erhoben, bezw. bas betreffenbe Schriftstud berfaßt haben burfte, fo ift er auch wohl "ber Rachfte

bagu", baffelbe gu bertreten. herr Jofeph G. Martin, einer bon Altgelds Bertrauensleuten, hat eine Lifte von Manor harrifons Ernennungen für wichtige Memter gufammengeftellt, um nachzuweisen, bag ber Manor fich faft ausschließlich mit Golbleuten umgeben hat. Rach bem alten Lehrfate: "Sage mir, mit wein Du umgehft, und ich will Dir fagen, wer Du bift," fonne ba auch herrn harrifons eigene Stellung jur Währungsfrage nicht länger zweifelhaft fein. Rachftebend folgt bie Martin'fche Lifte:-

"Das Rammerer-Umt: Der berftorbene Rämmerer Waller mar ein Golds Demotrat, fein erfter Uffiftent, herr Rämmerer, herr Rerfoot, und Silfs- brei Gilberleute. Rämmerer Aderman find beibe Golb=

Demotraten. "Borfteher McGann bom Departe-Gold-Demofrat; feine Ernennung er= | fen Charles I. Derfes.

malt Thornton war ein Gold=Demo= feine trat, ebenfo beffen erfter Uffiftent, Berr Granville 2B. Browning; ein Golb= Demokrat ift auch ber neue Rorpora= tions-Unwalt, herr Walter.

"Der frühere Stabtanmalt Miles Depine war ein Gilbermann; man ber= weigerte ihm beshalb bie Wieber=Ro= mination und an feiner Stelle murbe ber Golb-Demotrat Rhan aufgestellt. Berr Mbam Ortfeifen, ber Stabt= Schatmeifter, auf harrisons Bunich naminirt, ift Gold=Demotrat. Stabt= fchreiber Löffler ift ein Maschinen=Bo= litifer ohne ausgesprochene Ueberzeu=

"Rommiffar Rennolds bom Gefund= heitsamt - Gold-Demofrat.

"John A. Man, Superintenbent bes Spezialfteuer = Bureaus - Gold=De= mofrat. "David Syland, Chef bes telegraphis

schen Alarmshitems der Feuerwehr — Republitaner. -"Edward B. Ellicott, Chef bes ftab= ischen Elettrizitätswesens — Republi=

faner, Mitglied bes Union League "Thomas S. Judge, auf Empfeh-lung Harrisons jum Mitgliebe ber

Bahltommiffion ernannt - Gold=De= "Unter ben zwanzig Mitgliebern, welche ber Mayor bisher für ben

Schulrath und für bie Bibliothetsber=



Salfen, ein Republitaner; ber neue waltung ernannt hat, befinden fich nur

"Stadt = Ginnehmer Branbeder -Gold = Demofrat. (Martin, ber biefes Umt früher felber be= nant Plunkett von der Station an Rechnungen quittirt beizubringen. ment für öffentliche Arbeiten ist ein tleibete, fagt, er habe abban- ber 35. Straße ist an die Stelle seines Gold-Demotrat; seine Ernennung er- ten mussen, weil Kämmerer Kollegen Bactus getreten, und Plunfolgte vornehmlich auf Bunsch von Baller ihm zu verstehen gegeben hatte, tetts bisheriger Plat ift bem Leutman erwartete von ihm, daß er bem nant John B. Beard von ber Marmell "Der bormalige Rorporations-Un- Mapor bie Unterftugung Altgelbs für Straße-Station übertragen worben. Wiedererwählung berschaffen

> "Bu Mitgliedern ber Zivilbienft= Rommiffion ernannte ber Manor ur= fprünglich zwei Gold-Demofraten und einen Republifaner; gegenwärtig figen in der Rommiffion ber Republitaner Ludwig, ber angebliche Demofrat Lindblom und ber gum harrifon=De= motraten umgewandelte Arbeiterpar= teiler Carroll.

> Much Feuerwehr-Marschall Swenie wird von Martin als Gold-Demotrat bezeichnet, boch hält man bemfelben fei= ne Tuchtigfeit im Amte gu gute. Der einzige Silbermann, ber in ber Stadt= halle eine perantwortliche Stellung ein= nehme, fei Polizeichef Riplen, wie lange aber ber noch im Umte bleiben würde, bas fei fehr fraglich.

Mus bem Allen scheint hervorzuge= hen, daß die "prattifchen Bolititer" bie Silberfache aufgegeben haben. Berr Altgeld aber hat sich heute nach Louis= ville begeben, um bort auf ber Ronfe= reng ber "Tri State Bimetallic League" mit Feuereifer für bie Fortfepung ber Freiprägungs=Agitation zu plaidi= ren. Much herr William Jennings Brhan bon Nebrasta und herr George Williams aus Maffachusetts werben zu dieser Konferenz erwartet. Die Ronferenz wird muthmaßlich auch eine Unti=Truft=Plante formuliren, welche im nächsten Jahre bem bemotratischen Rational=Ronvent gur Ginverleibung in bie Blatform ber Partei borgelegt merben foll.

Mit bem heutigen Tage lauft bie Frift für die Rudfenbung ber Formu= lare ab, welche ben Burgern und Ge= fchäftsfirmen gur Gelbfteinschähung ihrer Fahrhabe jugeftellt worben find. Bahlreiche Parteien haben bie Formu= lare nicht gurudgefdidt, und bie Steuerbehörbe muß nun entweber bie Frift berlängern, ober bie Ginschäpung ber betreffenben Werthe felber bornehmen, hingurechnung eines Strafgu= ages von 50 Brozent. 3m Laufe 3 Monats foll auch bie Ginichaber Liegenschaften beenbigt mer= Dann erfolgt bie Beröffentlis dun bes Ergebniffes ber Ginfcha= hung, worauf bie Revifions-Beborbe fich mit ber Erlebigung bon Protesten gegen zu hohe Ginschätzung, bezw. mit ber Erhöhung gar ju niebriger Werth= angaben befaffen wirb.

In Folge ber Entlaffung bes Poli= gei-Leutnants Egan aus bem ftabtifchen Dienft haben berfchiebene Boligeis Offigiere berfett merben muffen. Leut= nant Badus, ber im Schlachthausbe= girt stationirt gemesen ift, bat ben Blak Egans in Englewood erhalten. Leut= Ein neuer Leutnant braucht nicht ernannt zu werben, benn bis zu Egans Entlaffung hatte bie Force einen über= gabligen Leutnant. Es hieß ichon längst, daß Egan Dieser Uebergählige

Col. Francis D. Parfer, ber gum Leiter bes Lehrer-Seminars ber Frau Emmons Blaine ausersehene Schul= mann, macht über bie zu gründenbe Unftalt jest nähere Ungaben, die aber noch immer recht allgemein gehalten finb. Der Blag für ben Seminarbau ift banach noch nicht mit Beftimmtheit gewählt. Man wird indeffen wohl nicht fehlgehen, wenn man biefen Blat in Sibe Bart fucht, und amar in ber Rahe bes Gebaude-Rompleres berChi= cagoer Universität. Das Seminar wird perschiebene Abtheilungen erhal= ten, in welchen junge Leute fich, je nach bem Grabe ihrer Borbil= bung, zu Glementar=, Mittel=, Soch= fcul= und College=Lehrern ausbilben laffen tonnen. Much für bie Musbil= bung bon Rinbergartnerinnen wirb ei= ne Uhtheilung eingerichtet werben. Mit bem Geminar follen zwei- Uebungs= ichulen berbunden werden, die bomRin= bergarten bis gum College führen. Gine bavon wird auch räumlich mit bem Seminar berbunben fein, die andere foll in einem bicht befiebelten Arbeiterviertel eingerichtet werben.

Rraft einer "wohlthätigen" gefeb= lichen Ginrichtung find bekanntlich Un= geftellte bes Bunbes, bes Staates unb ber Gemeinbe bor bem Befchlagnahme= Berfahren geschütt, burch welches an= bere Lohnarbeiter gur Begahlung ihrer Schulben gezwungen werben tonnen. Es muß leiber festgestellt werben, bag es auch unter unferen "Schoolmarms" geschäftstluge Dämchen gibt, welche ich die einschlägigen gesetzlichen Beftim= mungen zu nute machen, inbem fie fich Waaren auf Borg berschaffen und bas Bezahlen vergeffen. Die Gläubiger mogen fie bann berflagen und 3ah= lungsurtheile gegen fie erwirten - es läßt fie talt, benn fie fühlen fich ficher hinter bem schützenben Wall bes Gefeges. Aber bie Schulbermals will biefen faulen Rundins tung nicht länger Borfcub lei= nen Silfs = Superintenbent Boper ften. bat eine Lifte aller Schulangeftellten angefertigt, welche in ber angebeuteten Beife Migbrauch mit bem Bertrauen pon Gefchäftsleuten getrieben haben. Diefe Lifte wird bem foulrathlichen Musichuß für Rechtsfragen unterbreis tet merben, und biefer will bie betref-

fenben schlechten Bahlerinnen bor bie Wahl ftellen, entweder ben Schuldienft gu quittiren ober innerhalb einer ge= wiffen Frift bie gegen fie ausftehenden

Großer Auflauf.

Bwei Strafenbahn=Ungeftellte erregen den Born der Ruffen in der 7. War.

Gewaltige Aufregung herrschte ge=

ftern Nachmittag in bem Diftritt nabe Jefferson und 12. Strafe, welcher faft ausschließlich von ruffischen Juben be= wohnt ift. Beranlaffung bagu gab ein Rentontre gwischen bem Saufirer 35= rael Sachs, von Rr. 522 Union Str., und dem Rondutteur eines eleftrischen Strafenbahnmagens ber 12. Str.=Li= nie. Der Rurbelhalter hatte angeblich bem Saufirer, weil berfelbe nicht mit feinem Gefährt schnell genug auswich, ein Schimpfwort zugerufen, mas gu einem heftigen Wortwechsel zwischen ben Beiben Beranlaffung gab. Der Rondutteur versuchte Sachs' Bferd bei Seite zu ziehen und foll, als ber Saufirer fich bagegen anftemmte, feinen Gegner mit ber Rurbel über ben Ropf geschlagen haben, sobaß ihm bas Blut über's Geficht ftromte. Während ber Berlette mit bem Rondutteur um ben Befit ber Rurbel tampfte, fammelten fich ichnell mehrere hunbert bon Sachs' Landsleuten an und begannen auf ben Ronbutteur und Rurbelhalter loszuschlagen. Die Lage ber Beiben war eine fehr bebenkliche geworben es regnete bon allen Seiten muchtige Buffe auf fie herab - als bie Polizei ber Marmell Str.=Revierwache auf ber Bilbfläche erichien und bie Menge ger= ftreute. Sachs murbe berhaftet und in ber nahegelegenen Revierwache einge= fperrt; mahrend bie beiben übel mitge= nommenen Ungeftellten ber Strafenbahn unbeläftigt blieben. Der Urre= ftant erlangte nach furger Beit feine Freiheit wieber, inbem MIb. Fid für ihn Bürgschaft ftellte.

Brob" ber 20m. Comibt Bafing Co.

Borboten des Bierten.

2113 geftern Abend ber achtjährige Benjamin Elfon in ber Rabe ber elter= lichen Wohnung, Nr. 1444 Bright= wood Ube., einen Feuerwertstörper abbrannte, geriethen feine Rleiber in Brand. Der Rnabe erlitt lebensge= fährliche Brandwunden am Salfe und an ben Sanben, bevor die Flammen erftidt merben tonnten.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habi

Der Preis berfelben an State Str. ift bis gu

\$1.50 die Pard-unfer Preis, morgen . .

Ginige vorzügliche Artikel für Donnerftag, welche jede ökonomisch angelegte Person intereffiren sollten.

Damen : Lebergürtel, gutes, jolides Leber, alle Großen, alle Farben dand fin iegef, gutes franzoß. Plate Glas, unfere 15c und 25c Onalitäten. 5e Glas, unfere 15c und 25c Onalitäten. 5e mu fterte Sateen 8, auf bestem und dunktem Grund, garantirt waichedt, per Pard Coverte Tuche, die neuesten Mischungen, feines Material für Bicheles Mischungen, feines Material für Bicheles Mischungen, pard Mischungen, Pard Mischungen, peuche Entwirfe, diese Baare ist seberleicht, spezielt für Sommer-Gebrauch fabrigirt. 69e ein settener Bargain, Pard ein feltener Bargain, Harb ein feltener Bargain, Harb ein en e Crajb = Rode für Dam elegant gemacht, foon mit weißem Band bejeht in ber = Haub en aus weißem, waschockem Mull 7c waichechten Mull berren : Un ter zen g, eine groke Bartie frangof. Balbriggans und englisches Jerfet, alle Größen und werth bis zu 50c, rafb = Sute für herren, unfere 35c

Grira-Rotia! Wir offeriren unfer gefammtes Lager bon 1899 Bichcles, alles Brima Raber, jum wirflichen

50c Qualität Bebora so it te für Manner, iconer 39c meidet Fil, nur in Schwarz ... 15c

Roftenpreife. Rommt und feht fie Guch an! Apotheferwaaren. Dr. Rorton's Romaria, 50c Grake 29c Dr. Rorton's Bomaria, 35c Große 19c Malted Dill .

3mportirter Leberthran Groceries. Fanch boller Rahmfaje, Bjund 10e Strift frifche Gier, Dugend Butterine in Country-Rollen, Pfunb . Affortirte Bidles in Glaiden, Quartflafche Ausgeinchter Cantos Raffee, Bfunb . XXX Ginger Snaps, Bfunb Fanch füße Orangen, Dutenb Deffina Bitronen, Stud

Rollifion auf der Sochbahn.

Sahlreiche Personen erleiden Derletungen

Auf ber Late Str.- Sochbahn ftieß gestern Nachmittag an ber Dakley Abe. - Haltestation ein bom Rennplat in harlem abgelaffener Sonderzug mit einem regularen Buge gufammen, mo= bei bie nachgenannten Berfonen mehr ober minber fchwer berlett wurben: William Halpin, Nr. 125 W. Mabison Str., Schnittwunden im Geficht unb an ben Sanben; W. A. Jonce, Nr. 142 Late Abe., Dat Bart, Berlegungen am Ruden; George Rane, 220 Bells Str. Das beste Beigbrod ift bas "Marvel | Berrenfung ber rechten Schulter; A. Lhon, Mr. 1351 Late Gir., erlitt er= hebliche Kontufionen am linken Urme: S. Miller, Rr. 33.49 Forest Abe., Dat Part, innerliche Berlehungen; Mooney, Rr. 991 Part Abe., mehr= fache Berletungen am Ruden; Charles Monart, Rr. 170 Part Abe., Ber= rentung ber rechten Aniescheibe; n. D. Molieur, Rr. 38 Francisco Str., erhebliche Kontusionen im Gesicht; E. 3. Rilen, Rr. 43 Wilmot Abe., brach eine Rippe; Grace Botod, Nr. 3241 Foreft Abe., Dat Part, innerliche Berletun= gen: G. C. Roth, Dr. 46 Caf Str., Berrentung bes linten Schulterblattes und Berlegungen an ber Sanb; Frau Saron, Nr. 1314 Prairie Abe., Dat Part, innerliche Berlegungen. Mußer= bem trugen bie folgenben Paffagiere leichte Berletungen bavon: L. B. Za-fer, Nr. 755 Balnut Str.; G. Wiltin, Nr. 224 Part Ave.; Frl. W. Tuberg, Nr. 671 Erie Str.; Daniel O'Leary,

Rr. 172 Union Mbe.; henry D'Dell, Dr. 41 St. John Place. Ein regulärer Bug, welcher in ber

Daklen Ave. Station gehalten hatte, feste fich gerabe in Bewegung, als ber bom Rennplay in Sarlem abgelaffene Conbergug fich mit ziemlich großer Fahrgeschwindigfeit ber Station nas herte. Der Maschinift versuchte ben Bug gum Stehen gu bringen, aber bie Bremfen berfagten ben Dienft, fo baß ber Bug mit großer Gewalt in ben anbern hineinrannte. Fast alle Baffgaiere im legten Wagen bes regularen Buges, welcher bie volle Bucht ber Kollision auszuhalten hatte, erlitten Berletun= gen, indem fie mit großer Gewalt von ihren Gigen zu Boben geschleubert wurden. Die Paffagiere in ben andes ren Waggons tamen mit einer unfanften Aufrüttelung babon. Gine gange Ungahl Paffagiere, welche gur Beit ber Rollifion aus ben Fenftern faben, murbe bon Glasfplittern getroffen, jeboch babei nur gang unerheblich berlegt.

* In bas Alexianer-Hofpital wurbe geftern Nachmittag ber Rr. 439 2B. 35. St. wohnhafte Freb. Norman fcmer bermunbet eingeliefert. Der Dann mar bor bem Gebaube Rr. 448 R. Salfteb Str. bon feinem Suhrwert mit folder Gewalt auf basStragenpflafter herabgestürzt, bag er fchlimme Berlegungen am rechten Bein erlitten hatte.

- Glüdlich ift, wer mehr hat all Unbere - glüdlicher, wer meniger

Ceinenstoffe und Weißwaaren.

Spezialitäten.

323oll. febr feine Qualität Bin Dot St. Gallen Rleiber-Swis-36:38A. fanch gestreifte feine engl. Rainsoof und 36:38A. Hair Striped u. Pin Cheded Dimities—wth. 18c. 9c 0-jou. febr feines und fcmeres gebl. verth loc, die Parb 10c

20×40 gangleinene einfache weiße boblgefäumte Satin Damast Sand-tücher — werth 25c — 15c 3:4 Größe feine gangleinene ge-bleichte Satin Damast Dinner Rapfins-boll felbedged- 1.19 Darb breiter fcmerer ungebleichter therth 6c — bie Darb 3c 61:3oll, feine Qual. gangleinener ge-bleichter Catin Damaft — 35c Bute Qual. einfache weihe Biques merth & be Darb . 35c

18x36 feine Qual. befranfte Blas: Dandtücher-werth 10c- 6c

"3ch fanfe billiger und vortheilhafter in Siegel-Cooper's als irgendfonstwo in der Stadt." Das fagen alle erfahrenen Ginfäufer von dem Großen Laden. Unfer großer Berfanf von Aleiderstoffen zeitigt diese Bemertungen und Anssprüche von Sansenden fluger Frauen, die fich diese wunderbaren Werthe unseres phänomenalen Jahrestag-Berfaufs zu Ruten gemacht haben. Die Werthe für morgen find unvergleichlich.

und Mode-Journale.

Abonnirt auf "The Delineator".

3wölf Platino: Cabinets . . .

und ein 4-jölliges handgemaltes Medaillon.

\$2.00

Strumpswaaren und Unterzeug. ferer Sabrestag Die Berthe in Die Dobe foraubt. Baummollene Strümpfe für Damen, fanco Obertheil, mit ichmargen 25c Boots, in einer Mannigfaltigfeit bon Moben, vier Baar fibr . Echmarge und lobfarbige gerippte baumwollene Strumpfe für Rinber, gang nabilos, einige ichmerere Sorten für ben Bebrauch bon Rnaben und einige leichtere Sorten, paffend für Dabchen - eine angebrochene

Ecru gerippte Richelien Befts für Damen, tief ausgeschnittener Erru und weiße fanch gerippte Befts für Damen, mit tief ausgeschnittenem Sals, feine Mermel und Bing: Mermel, eine bubiche, feine, Seibengemifchte und feine Liste Befts für Damen, fomeiger Fabritat, in Simmelblau, Rofa und Beig, wunderbar fein und hübsch - bas Stud Befts für Damen, in Weiß-hober Sals und lange Mermel und hober 15c Sals und furge Mermel, Sabrestags-Breis, bas Stud Schwarze baumwollene Strumpfe für Damen, mit Maco:

Je größer die Werthe in Kleider=Röcken und Shirt=Waists, desto größer der Andrang.

Wir konnten die Ceute nicht alle bedienen, trot der vermehrten Ungahl von Verkäufern für den Undrang den die großen Werthe, die wir offeriren, nach diesem Departement ziehen—sie kamen in Massen—der große Erfolg veranlagt uns, die Offerte zu erneuern; fie werden schnell geben-Ihr mußt Euch beeilen, wenn Ihr an dieser überraschenden Vertheilung Cheil haben wollt.



Beinahe berichentt - bas Lager ber Columbia Cloat and Seiben gefütterte Kerfeb Jadets-lobfarb. Caftor, \$1.50 Seiben gefütter Coverts seibengefüttert Benctian Cloths, seibengefütterte Broadcloths, Jadets—sehr feine Lualität Laffeta-Futter, alle Farben, Größen \$3.50

33.50

Sochseinste schneibergemachte Coats für Damen—bübiches Tafeta-Futter, in importirten Coverts, Cheviots, Tafeta-Futter, in importirten Coverts, Cheviots, Space S

Damen-Kleiderröcke.

25c | Leinen Erafb befette Sfirts-Combinations-Verkauf waschbarer Kleiderröcke.

Die wunderbarfte Offerte - Bangfeibene fcmarge Taffeta Rleiber-Sfirts, Chenille und Braid befest, neuefte echtichwarze Matelaffe Crepon Rleiber-Sfirts, im neuesten Barifer Schnitt, gut gefüttert und gutes 3wischenfutter — Bholesale-Rostenpreis \$10.00 — alle Tailor-mabe Guits für Mabden-in Cton- und Reefer-Moben, aus Coverts, Benetians und Broadcloths gemacht,

Damen-Jackets.

Sommer-Wrappers für die Hälfte.



Tailor-made Damen-Kleider zu den bis jekt niedrigsten Preisen.

Ein Refter : Bertauf - febt biefe munderbaren Werthe in taifor-mabe Suits für Damen - aus gangwoll. Stoffen, mit feibengefütterten Baifts ober Jadets - eine grobartige Gelegenheit Guren Borrath für Die Saifon jugulegen-3hr tonnt \$5.00 fo viel taufen, wie ihr wollt - trefft bie Auswahl bon irgend melden für nur Das Lager ber Columbian Cloat and Suit Co., \$12.00 bis \$15.00 Suits für Damen, \$15.00 bis \$25.00 Damen . Suits für \$7.50 - ibr wirflicher Werth ift nicht weniger wie \$15.00 - 50 Guits, Die burchwegs mit Seiben Taffeta gefüttert finb,

Gangwollene Benetian Cloth Guits, enganichliegende Fip Gront und Cton Jacon Jadet, mit Geibe gefüttert, Rod mit Bercaline gefüttert — gangwollene Broadcloth Suits, enganichliebende Gib Front und Cton : Facon Jadets, mit Seibe gefüttert, Stirt mit Bercaline gefüttert — gangwollene Cheviot Cloth Suits, enganichliebende fib Front und Cton Facon Jadet, mit Seibe gefüttert, Stirt mit Bercaline gefüttert gangwollene homefpun Cloth Guits, enganichiebenbe Flo Front und Cton Facon Jadet, mit Geibe gefüttert, Stirt mit Bercaline gefüttert - in Schwarg, Marineblau, Ropal Grau, Lobfarben, Caftor ober Roth -

Wirkliche Bargains in Jackets und Aleidern für kleine und große Mädchen.

3adets für Mabden-Miter 6 bis 14-aus gangwoll. Bafcbare Rleiber . Stirts für Mabden - aus Craib, Dud, Bique und Denim gemacht, practe

Shirt Waifts für Damen.

Abermals ein 15c Shirt BBaift, bas volle 50c werth ift, all bie Beibe Lawn . BBaifts, febr gute Qualitat, mit gret Reiben Ginfat in ben neueften Stidereis Muftern, mit gebügelten Rragen und Danichetten in neuer Facon- Die BBaifts werben im

Bir offeriren ein fpeg. Affortiment bon \$2.50 BBaifts für 98c, beftebend aus Lawns, Dimities, Mabras, Bercales, Streifen, Rarrirungen, foliben Farben, neuen Joch-Effetten, plaited, corbed, Ginfan, ichragen u. Bapabere Effette. alle Größen und Farben - ber bemertensmerthefte Breis, bon bem man je

Große Aleiderstoffe = Bargains, die das Erstannen Aller sind.

Montag erwies sich als der größte Tag für Kleiderstoffe im Mai, der je da war, und nach dem Undrange in der Kleiderstoffe-Albtheilung heute zu urtheilen, wird Mittwoch ihn noch übertreffen. Dieses Resultat ist die Folge von den großartigen Werthen, die wir bieten in schönen und neuen Kleiderstoffen, wir geben Euch thatsächlich den doppelten Werth für Euer Beld. Die Auswahl ift noch vollständig in allen Mustern, farben und Stoffen. Kommt sofort und Ihr findet sicher gerade was Ihr suchet zu geringen Preisen.

Doppelbreite British Cobert Cloths -3meifarbige fanch wollene Granite Cloths-Seibe und Bolle gemiichte Rovelties -Illuminated Bastet Ameifarbige Bichcle Tweeds -Fanch wollene Bebble Cloths -Sind in allen leitenben Farben ber Caifon

Gute Mufter, Die überall im Retail ju 50c ber:

Schwarze Aleiderstoffe. Große Bargains in

Lupin's hochfeine Fabritate -463öll, reinwoll. Brocade Urmures -

Novelty Ottoman Corbs -Lebhaft gefärbte wollene Broche Jacquarbs. Ropelty fanch Bebble Bengalines -Rovelty gemischte Finnetta Cloths -Seibe gemischte Mirrorette Suitings -Lebhaft gefärbte fanch Ceibe Plaibs, in neuen, modischen Up-to-bate Farben-65c, 75c, 85c Werthe werben morgen berfauft

463öll. reinwollene figurirte Granites 463öll. reinwollene ichwarze henriettas -463oll. Seide-finished British Mohairs -\$1=Qual. befte imp. fcwarg - morgen gu 443öll. Seibe Chot Poplin Rovelties -

423öll. British graue Tweed Suitings - 443öll. frang. Broche Tinfel Novelties -403öll. Britifh Tailor=mabe Cheds -423oll. fanch Seibe geftreifte Finnettas -443öll. Seibe u. Bolle Barifian Rovelties-Biele von biefen haben an State Str. einen Werth von \$1.00 und \$1.25 bie Darb -

Auswahl von einer 400:Stude Bartie.

Retail überall für \$1.00 pertauft-

Tan und Plau -

5030fl. Mohair und Bolle Jacquarbs -50jöll. Brocabeb Granite Cloths -503öll. menbbare reinwollene Cheviots -

Reiche Seibe und Wolle Finnettas, in Grau, 5030U. fanch Ceibe gewebte Armure Cloths, in Braun, Marineblau und Grau -50goll. Ceibe Chot Bibeline Rovelties, in Tans, Old Roje und Grau -503öll. reinwollene Somefpun Cheds und Mirrorettes, in Braun, Zan, Grau und

Rabettenblau -- Alle hochfeinen Stoffe, bie au \$2.00 per Narb bertauft werben, Gure Auswahl morgen . . . 503öll. Couffle und Ranmure Crepons -

Der Preis berfelben an State Str. ift bis gu DaC

Lofalbericht.

Harrisons Ernennungen.

Joe Martin wirft dem Mayor por, er habe sich fast nur mit Bold-Demofraten und Republifanern umgeben.

"Die Lifte der Auftößigen". Er-Bouverneur Altgeld gen Louisville

gepilgert. Ferfehung von Folizei-Offizieren.

Das Lehrer: Seminar ber Frau Blaine. Bahrend ber Rriegsrath ber bemofratischen Bartei, welcher letthin gu St. Louis abgehalten wurde, fich mit überwältigender Mehrheit gegen bie Fortführung bes aussichtslofen Rampfes für bie Gilberfreiprägung erflart hat, berfteifen fich Er-Gouverneur Alt= gelb und feine Leute mehr als je auf bie Gilberplante ber "Chicagoer Plat= form" .- Getretar 3. G. Johnfon bom bemofratischen National = Musschuß, ber nach Chicago getommen ift, um bie feindlichen biefigen Frattionen ber Par= tei womöglich auszusöhnen, hat bereits erfahren muffen, bag ihm bas ichmer fallen burfte. Die Barrifon=Leute verlangen befanntlich bie Abfegung bes Setretars B. 3. Deblin bom Breg-Musichus, weil berfelbe por ber letten Stadtmahl, ohne bon guftanbiger Seite ermächtigt gu fein, ben Manor Sarris fon gemiffermaßen amtlich für einen Abtrunnigen erflärte. herr Johnfon möchte nun nicht gar ju fchroff, bor= geben, und Er-Gouverneur Altgelb behauptet, Deblin habe gang richtig ge= handelt, benn Harrison hatte in ber That mahrend feiner Rampagne bie Grundfage ber bemofratifchen Bartei als hinderlichen Ballaft über Bord ges morfen. Wenn bie Rollegen Johnsons pon bem ernannten Untersuchungs-Musichuß bier eintreffen, will Altgelb bie Sache Deplins por bem Romite bertreten und ben Rachweis erbringen, baß bie Unichulbigungen gegen Barris fon begründet maren. Da er felber biefe Unichulbigungen erhoben, bezw. bas betreffenbe Schriftftud berfaßt haben burfte, fo ift er auch mohl "ber Rächfte

bazu", baffelbe zu, bertreten. herr Joseph S. Martin, einer von Altgelds Bertrauensleuten, hat eine Lifte bon Manor harrifons Ernennungen für wichtige Memter gufammenges ftellt, um nachzuweisen, bag ber Manor fich faft ausschließlich mit Golbleuten umgeben bat. Rach bem alten Lehrfage: "Sage mir, mit wein Du umgehft, und ich will Dir fagen, wer Du bift," fonne ba auch herrn harrifons eigene Stellung jur Bahrungsfrage nicht länger zweifelhaft fein. Reftebenb folgt bie Martin'sche Lifte:

"Das Rammerer-Mmt: Der berftorbene Rämmerer Waller mar ein Golb-Demotrat, fein erfter Affiftent, herr | frentungenen erfter Affiftent,

Rämmerer, herr Rerfoot, und hilfs- brei Gilberleute. Rämmerer Aderman find beibe Gold= Demotraten.

"Borfteber McGann bom Departe= biefes Umt früher felber ment für öffentliche Arbeiten ift ein fleibete, fagt, er habe abban= Golb-Demotrat; feine Ernennung er= | ten muffen , folgte bornehmlich auf Bunich bon Baller ihm zu berfteben gegeben hatte, Charles I. Derfes.

oalt Thornton war ein frat, ebenfo beffen erfter Uffiftent, Berr Granville 2B. Browning; ein Gold= Demofrat ift auch ber neue Korpora= tions=Unwalt, herr Balter.

"Der frühere Stabtanmalt Miles Devine war ein Gilbermann; man ber= meigerte ihm beshalb die Wieder=No= mination und an feiner Stelle wurde ber Golb-Demotrat Rnan aufgestellt. Berr Ubam Ortfeifen, ber Stabt= Schatmeifter, auf harrifons Bunfch naminirt, ift Gold-Demotrat. Stadt= fcreiber Löffler ift ein Dafchinen=Bo= litifer ohne ausgesprochene llebergeu=

"Rommiffar Rennolds bom Gefundheitsamt - Gold=Demofrat.

"John A. Man, Superintenbent bes Spezialsteuer = Bureaus - Gold=De=

"David Shland, Chef bes telegraphis ichen Mlarminftems ber Teuerwehr -Republitaner. -"Edward B. Ellicott, Chef bes ftab= tifchen Glettrigitätsmefens - Republi=

faner, Mitglieb bes Union Leaque

"Thomas S. Judge, auf Empfehlung harrisons jum Mitgliebe ber Bahltommiffion ernannt - Golb=De=

"Unter ben amangig Mitgliebern. welche ber Manor bisher für ben Schulrath und für bie Bibliothetsber=



Halfen, ein Republitaner; ber neue waltung ernannt hat, befinden fich nur

"Stabt = Ginnehmer Branbeder -Golb = Demofrat. (Martin, ber be= weil Rämmerer man erwartete von ihm, bag er bem "Der bormalige Rorporations-Un= Mapor bie Unterftützung Altgelds für teine Wiederermahlung merbe.)

"Bu Mitgliebern ber Bivilbienft-Rommiffion ernannte ber Manor ursprünglich zwei Gold-Demokraten und einen Republitaner; gegenwärtig figen in ber Rommiffion ber Republifaner Lubwig, ber angebliche Demokrat Lindblom und ber gum harrifon=De= motraten umgewandelte Arbeiterpar= teiler Carroll."

Auch Feuerwehr=Marschall Smenie wird von Martin als Gold-Demotrat bezeichnet, boch hält man bemfelben fei= ne Tüchtigkeit im Umte zu gute. Der einzige Silbermann, ber in ber Stadt= halle eine verantwortliche Stellung ein= nehme, fei Polizeichef Riplen, wie lange aber ber noch im Umte bleiben würde, bas fei fehr fraglich.

Mus bem Muen icheint herborguge= hen, daß die "prattischen Politiker" die Silberfache aufgegeben haben. Berr Altgeld aber hat fich heute nach Louis= ville begeben, um bort auf ber Ronfe= reng ber "Tri State Bimetallic Lea= que" mit Feuereifer für bie Fortfebung ber Freiprägungs=Agitation gu plaibi= ren. Much herr William Jennings Brhan bon Nebrasta und Herr George Williams aus Maffachufetts werben gu biefer Ronfereng erwartet. Die Ronfereng wird muthmaglich auch eine Unti=Truft=Blante formuliren, welche im nächften Jahre bem bemotratischen National=Ronvent gur Ginverleibung in bie Platform ber Partei vorgelegt merben foll.

Mit bem heutigen Tage lauft bie Frift für die Rudfendung ber Formu= lare ab, welche ben Burgern und Ge= fcaftsfirmen gur Gelbsteinschätzung ihrer Fahrhabe zugestellt worben find. Bahlreiche Parteien haben bie Formu= lare nicht gurudgefdidt, und bie Steuerbehörbe muß nun entweber bie Frift berlangern, ober bie Ginfchagung ber betreffenben Werthe felber bornehmen, mit Singurechnung eines Strafgu= fcblages bon 50 Prozent. 3m Laufe biefes Monats foll auch bie Ginfchagung ber Liegenschaften beenbigt mer= Dann erfolgt bie Beröffentli= dung bes Ergebniffes ber Ginfcha= bung, worauf bie Revifions=Beborbe fich mit ber Erlebigung bon Proteften gegen gu hohe Ginschätzung, begm. mit ber Erhöhung gar ju niebriger Berth= angaben befaffen wirb.

In Folge ber Entlaffung bes Bolis gei-Leutnants Egan aus bem ftabtis fcen Dienft haben berfchiebene Polizeis tet merben, und biefer will bie betref-

* *

Offiziere verfett werben muffen. Leut= nant Badus, ber im Schlachthausbe= girt ftationirt gewesen ift, hat ben Plat Gaans in Englewood erhalten. Leut= nant Plunteit von ber Station an ber 35. Strafe ift an bie Stelle feines Rollegen Badus getreten, und Plunfetts bisheriger Plat ift bem Leut= nant John B. Beard von ber Marmell Strafe-Station übertragen worben. Gin neuer Leutnant braucht nich ernannt zu werben, benn bis zu Egans Entlaffung hatte die Force einen über= gähligen Leutnant. Es hieß ichon längst, daß Egan diefer Uebergählige

Col. Francis D. Parter, ber gum Leiter bes Lehrer=Seminars ber Frau Emmons Blaine auserfebene Schul= mann, macht über bie ju gründenbe Unftalt jest nähere Ungaben, bie aber noch immer recht allgemein gehalten find. Der Blat für ben Seminarbau ift banach noch nicht mit Beftimmtbeit gemählt. Man wird inbeffen mohl nicht fehlgeben, wenn man biefen Blat in Sybe Bart fucht, und gwar in ber Nähe bes Gebäude-Rompleres berChi= cagoer Universität. Das Seminar wird verschiebene Abtheilungen erhal= ten, in welchen junge Leute fich, je nach bem Grabe ihrer Borbil= bung, zu Glementar=, Mittel=, Soch= schul= und College=Lehrern ausbilben laffen tonnen. Much für bie Musbil= bung bon Rinbergartnerinnen wirb eine Uhtheilung eingerichtet werben. Mit bem Geminar follen gwei- Uebungs= fculen verbunden werben, die bomRin= bergarten bis jum College führen. Gine babon wird auch raumlich mit bem Ge= minar berbunben fein, bie anbere foll in einem bicht befiebelten Arbeiterviertel eingerichtet werben.

Rraft einer "wohlthätigen" gefet= lichen Ginrichtung find befanntlich Un= geftellte bes Bunbes, bes Staates unb ber Gemeinbe bor bem Beschlagnahme= Berfahren gefdütt, burch welches an= bere Lohnarbeiter gur Bezahlung ihrer Schulben gezwungen werben fonnen. Es muß leiber feftgeftellt werben, baß es auch unter unferen "Schoolmarms" geschäftstluge Damchen gibt, welche fich die einschlägigen gefetlichen Beftim= mungen zu nute machen, indem fie fich Baaren auf Borg berichaffen und bas Bezahlen vergeffen. Die Gläubiger mogen fie bann berflagen und 3ah= lungsurtheile gegen fie erwirken läßt fie talt, benn fie fühlen fich ficher hinter bem schützenben Wall bes Gefeges. Aber bie Schulbermaltung will biefen faulen Runbin= nicht länger Borfcub lei= Silfs = Superintenbent Boper bat eine Lifte aller Schulangeftellten angefertigt, welche in ber angebeuteten Beife Digbrauch mit bem Bertrauen pon Geschäftsleuten getrieben haben. Diefe Lifte wird bem foulratblichen Musfouß für Rechtsfragen unterbreis

fenben schlechten Zahlerinnen bor bie Wahl ftellen, entweder ben Schuldienft gu quittiren ober innerhalb einer ge= wiffen Frift bie gegen fie ausstehenben Rechnungen quittirt beizubringen.

Großer Auflauf.

Zwei Stragenbahn=Ungeftellte erregen ben Sorn der Ruffen in der 7. War.

Gewaltige Aufregung herrichte ge-

ftern nachmittag in bem Diftritt nabe

Jefferson und 12. Straße, welcher fast ausschlieflich bon ruffischen guben bewohnt ift. Beranlaffung bagu gab ein Rentontre amifchen bem Saufirer 38= rael Sachs, bon Rr. 522 Union Str., und bem Rondutteur eines elettrischen Stragenbahnwagens ber 12. Str.=Li= nie. Der Rurbelhalter hatte angeblich bem Saufirer, weil berfelbe nicht mit feinem Befährt ichnell genug auswich, ein Schimpfwort zugerufen, mas gu einem heftigen Wortwechsel zwischen ben Beiben Beranlaffung gab. Der Kondutteur versuchte Sachs' Pferb bei Seite gu gieben und foll, als ber Saufirer fich bagegen anftemmte, feinen Gegner mit ber Rurbel über ben Ropf gefchlagen haben, fobag ihm bas Blut über's Geficht ftromte. Während ber Berlette mit bem Ronbufteur um ben Befin ber Rurbel tampfte, fammelten fich schnell mehrere hundert bon Sachs' Landsleuten an und begannen auf ben Rondutteur und Rurbelhalter loszuschlagen. Die Lage ber Beiben mar eine fehr bebentliche geworben es regnete bon allen Seiten muchtige Buffe auf fie berab - als bie Polizei ber Marmell Str.=Reviermache auf ber Bilbfläche erfchien und bie Menge ger= ftreute. Sachs murbe berhaftet und in ber nahegelegenen Revierwache eingefperrt: mabrend bie beiben übel mitgenommenen Ungeftellten ber Strafen= bahn unbeläftigt blieben. Der Urre= ftant erlangte nach furger Zeit feine Freiheit wieber, inbem Alb. Fid für ihn Bürgschaft ftellte.

Das befte Beigbrob ift bas "Marvel Brob" ber 20m. Schmibt Bafing Co.

Borboten Des Bierten.

MIB geftern Abend ber achtjährige Benjamin Elfon in ber Rabe ber elter= lichen Wohnung, Rr. 1444 Bright= wood Abe., einen Feuerwertstörper abbrannte, geriethen feine Rleiber in Brand. Der Anabe erlitt lebensge= fährliche Brandwunden am Salfe und an ben Sanben, bebor die Flammen erftidt werben fonnten.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

\$1.50 bie Parb-unfer Breis, morgen

Minige vorzügliche Artikel für Donnerftag, welche jede

ökonomifd angelegte Berfon intereffiren follten. Damen : Leberg ürtel, gutes, jolibes Leber, alle Größen, alle Farben San b f vie gel, gutes franzof. Blate Giss, uniere loc unto 25c Qualitäten . 5c m u fterte Saten s, auf bellem und buntlem Grund, gaantirt waschocht, per Platb Ertra-Rotig! Bir offeriren unfer gefammtes Lager bon 1899 Bicheles, alles Prima Raber, jum wirflichen Roftenpreife. Rommt und feht fie Guch an! und dintstem Erund, garantirt waschecht, fer per Yard
Covert : Tuche, die neuesten Mischungen, seines Material für Bicveles 121c
Ingige, Yurb
In portirte en glische Eredon's, neueste knitwiste, diese Waare ift scheeleicht, speziell für Sommer-Gebrauch sabrigirt, 69c
ein seitener Ausgalin, Pard
Leinene Erasch : Node für Damen, elegant genacht, ichden mit weißem Band beseht.
Rinder Sa auden aus weißem, postgebeiten Mill Malteb Dill .

70 waschechten Mull eeren : Unterzeug, eine große Bartie frango, Balbriggans und englisches Jersch, alle Größen und werth bis zu 50c, 24¢

ante Grogen und werth vis ju 30c, 24c
nut Crajb = hüte für herren, unfere 35c
50c Qualität

Fedora « hüte für Männer, schwerz 39c
weicher Fils, nur in Schwarz in Schwarz
Errob = hüte für Männer, eine
Muster-Pactie, sportbillig

R naben = Bloufen, ein wenig 121c
beischutzt, werth dis zu 30c, nur
R in der Stradden Sandalen, solie bes Leber, in tan und schwarz, 59c
Größen 8 bis 11. Baar
in ber (Infants) Dongola Anöpfe
fou be, enur in Schwarz, burchweg
folibes Reber, Baar

Mothefermagren. Dr. Rorton's Bomaria, 50e Grobe Dr. Rorton's Bomaria, 35c Große Beef, Bron & Bine . . 35e Importirter Leberthran Grocerice. 47c Fanco boller Rabmfafe, Bfund Del-Carbinen, Buchie Affortirte Bidles in Glaiden, Quartilafde 280 Root Beer Egtraft, Glaiche Bilb Cherry Phosphate, Glaiche

Fanch füße Drangen, Dugenb .

Deffina Bitronen, Stud

Rollifton auf der Sochbahn.

Sahlreiche Personen erleiden Derletzungen.

Muf ber Late Str. - Sochbahn ftieg geftern Rachmittag an ber Datlen Abe. = Salteftation ein bom Rennplat in Sarlem abgelaffener Conbergug mit einem regulären Buge gufammen, mobei bie nachgenannten Berfonen mehr ober minber ichmer berlett murben: William Salpin, Rr. 125 2B. Mabifon Str., Schnittmunben im Geficht unb an ben händen; W. A. Jonce, Nr. 142 Late Abe., Dat Part, Berletungen am Ruden; George Rane, 220 Bells Str., Berrenfung ber rechten Schulter; A. Lyon, Mr. 1351 Late Gir., erlitt er= hebliche Rontufionen am linken Urme; S. Miller, Rr. 33.49 Foreft Abe., Dat Bart, innerliche Berletungen: B. Mooney, Nr. 991 Part Abe., mehr= fache Berlegungen am Ruden; Charles Monart, Rr. 170 Bart Abe., Ber= rentung ber rechten Aniefcheibe; R. D. Molieur, Rr. 38 Francisco Str., er= hebliche Rontufionen im Geficht; G. 3. Rilen, Rr. 43 Wilmot Abe., brach eine Rippe; Grace Botod, Nr. 3241 Forest Abe., Dat Part, innerliche Berlegun= gen; G. C. Roth, Dr. 46 Caf Str., Berrentung bes linten Schulterblattes und Berlegungen an ber Sand; Frau Saron, Rr. 1314 Prairie Abe., Dat Bart, innerliche Berletungen. Mugerbem trugen die folgenden Paffagiere leichte Berletungen babon: 2. B. Tafer, Ar. 755 Malnut Str.; S. Willin, Ar. 224 Part Ave.; Frl. W. Tuberg, Ar. 671 Erie Str.; Daniel O'Leary,

Mr. 172 Union Abe .: Senth D'Dell Mr. 41 St. John Blace.

20e 1e

Gin regularer Bug, welcher in ber Datlen Abe. Station gehalten hatte, feste fich gerabe in Bewegung, als ber bom Rennplat in Sarlem abgelaffene Conbergug fich mit giemlich großer Fahrgefchwindigfeit ber Station nas berte. Der Mafchinift berfuchte ben Bug gum Stehen gu bringen, aber bie Bremfen berfagten ben Dienft, fo baß ber Bug mit großer Gewalt in ben an= bern hineinrannte. Faft alle Baffagiere im letten Wagen bes regularen Buges, welcher bie volle Bucht ber Kollision auszuhalten hatte, erlitten Berlegun= gen, indem fie mit großer Gewalt von ihren Gigen zu Boben geschleubert murben. Die Baffagiere in ben anberen Waggon's tamen mit einer unfanften Aufrüttelung babon. Gine gange Ungahl Paffagiere, welche gur Zeit ber Rollifion aus ben Fenftern faben, wurbe bon Glassplittern getroffen, jeboch babei nur gang unerheblich berlett.

* In bas Alexianer-Hospital wurde geftern Nachmittag ber Nr. 439 2B. 35. St. wohnhafte Freb. Rorman fchwer bermunbet eingeliefert. Der Mann mar bor bem Gebäube Rr. 448 R. Salfteb Str. bon feinem Juhrwert mit folder Gewalt auf basStrafenpflafter berabgefturgt, bag er fchlimme Berlegungen am rechten Bein erlitten hatte.

- Glüdlich ift, wer mehr hat als Anbere — gliidlicher, wer weniger braucht als bie Anberen.

Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"=Gebaube 203 Fifth Ave. Swiften Monroe und Abams Cir. CHICAGO. Telephon Rain 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer, frei in's Saus geliefert... 1 Cen Preis ber Sonntagbost ... 2 Cents Jährlich, im Borans bezahlt, in den Ber.

agpoft \$4.00 Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as econd class matter.

Englifde Redtfdreibung.

Da bie fogenannte Rechtschreibung

bon ben Schulmeiftern erfunden morben ift, fo follte es auch bie Aufgabe ber Lehrer fein, fie zeitgemäß gu ber= beffern. Gerabe wegen ber allgemeis nen Volksbildung ift aber heutzutage bie Orthographie feine bloge Gelehrtenfache mehr, fonbern eine außeror= bentlich prattische Geschäftsangelegenbeit. Gie fann ebenfo wenig willfür= lich behandelt merben, wie etwa die Beftimmung ber Mage und Gewichte, fonbern es muß in jebem Lanbe eine Gewalt geben, welche zu entscheiden hat, welche Schreibweise richtigift. Denn ba die Sprachforscher über bie Ablei= tung ber Wörter häufig berichiebener Anficht find, und fich folglich auch über ihre ftreng wiffenschaftliche Rechtschrei= bung nicht einigen tonnen, fo murbe beillofe Berwirrung entfteben, wenn Jebermann fich bie Autorität aussuchen tonnte, ber er folgen will. Deshalb hat man fich fogar in Deutschland noch nicht recht bagu entschließen fonnen, bie hergebrachte Schreibmeife ju verändern. Der Borfchlag, fie ber Mussprache anzupaffen, flingt einfach genug, ift aber in Wahrheit schwer burchzuführen, weil es viele verschie= bene Mussprachen gibt, und somit erft festgefett werben muß, welche bie rich= tige ift. Bis jest haben nur wenige Schriftsteller fich gur Unnahme ber fogenannten Buttamer'ichen Reform bequemt, obwohl biefelbe in ben preugi= ichen Schulen icon feit langer Zeit eingeführt ift.

Noch viel schwieriger, als in ber beutschen ift eine Berbefferung ber Rechtschreibung in ber englischen Sprache. Daß lettere unter allen Rul= turfprachen am leichteften gu erlernen ift, unterliegt feinem 3weifel, aber ihre Schreibmeife bietet gang außerorbent= liche Schwierigfeiten. Man fann Ge= fcriebenes ober Gebrudtes nicht lefen, wenn man auch mit dem 211= pertraut ift, weil jeber mehrere Lautwerthe hat. Botal Gilben ftumm find, unb biefelbe Splbe in einer anderen Ber= binbung anbers ausgesprochen wird. Wer bie Ableitung ber Wörter aus bem Deutschen, Lateinischen, Frangofischen und Griechischen fennt, findet fich noch berhaltnigmäßig leicht zurecht, aber wer biefe Renntnig nicht besitht, fann fich bie Berschiebenheit ber Mussprache bon ber Schreibweife fchlechterbings nicht erflären. Die Schulfinder muffen faft jedes einzelne Wort buchftabi ren lernen und berlieren babei viel foftbare Reit, Die nijklicher angewendet werben könnte. Wohl hauptsächlich aus biefem Grunbe befürwortet auch ber biefige Schulvorfteber Unbrems eine gründliche Beränderung ber Recht= fcbreibung, aber es wird ihm mit Recht entgegengehalten, baf eine folche Reform nicht bon einer einzigen Stabt in Angriff genommen werben tann. Die in Chicago erlernte Schreibweife wurde fcon in Milmautee bermorfen werben, ja fogar in Chicago felber, benn bie hiefigen Geschäftsleute 3. B. würben feinen Stenographen und Rorrefpon= benten beschäftigen, ber bie Beschäfts: briefe nach einer neuen Methobe fchrei= ben mollte.

Richt einmal bie Ber. Staaten als Banges fonnen bie englische Schreibweife umarbeiten, weil bie englische Sprache auch in pielen anberen Lanbern üblich ift, die unter einander und mit ber großen Republit in regem Bebantenaustausch fteben. Gin engli= iches Buch muß nicht nur Lierzulande, fonbern auch in England und allen feinen Rolonien gelefen werben fonnen. Das "Mutterland," bas ohnehin am Alten mit beinahe tomischer Bahigfeit fefthält, murbe fich aber entschieben ablebnend gegen ieben Reformberfuch berhalten, ber bon ber abtrunnigen Toch= ter ausginge. Es mufte alfo schon eine Bereinbarung zwischen allen eng= lifd-rebenben Lanbern getroffen und eine internationale Rechtschreibungs= Rommiffion eingefett werben, ebe an eine Menberung überhaupt gebacht mer= ben tann. Gelbit menn aber eine folche Rommission zustande fame und fich eis nigen fonnte, wurden noch Nahrzehnte vergeben, bis ihre Empfehlungen allge= mein angenommen werben wurben.

Somit burfte auf abfehbare Reiten in ber englischen Sprache eine Ortho= graphie beibehalten werben, die ber Be= utung biefes Wortes hohn fpricht. Bielleicht hat bas aber auch fein Gutes, benn wenn bie englische Schreibmeife fo leicht ware, wie bie englische Sprache, fo murbe lettere fich noch viel fcnellet über bie gange Erbe außbreiten.

Durch eigne Schuld.

Als bor etwa anberthalb Jahren bie Baumwollmagren-Fabrifanten ber Reu-Gnaland-Staaten Die Löhne ihrer Arbeiter um 10 Progent beschnitten, ba behaupteten fie befanntlich, bazu ge= ungen worben zu fein burch ben Wettbewert bet füblichen Fabriten, bie weniger von Fabritgefegen beschräntt feien und weit billigere Arbeitstrafte batten, als fie. Gie berlangten bamals, wie man fich entfinnen wirb, ben Wiberruf einiger Fabrifgefege, wurben jeoch alsbalb recht fleinlaut, als bie bon ber Legislatur bon Maffachuffetts an= nte Untersuchung ergab, bag ber Wettbewerb ben Maffafübliche Wettbewerb guffetiner Fabriten hauptfächlich bes- borlagen, ba wandte fich im preußi-

halb fo gefährlich werben fonnte, weil man in Maffachuffetts und ben übrigen Reu-England-Staaten großen-theils mit alten und ganglich beralteten Mafchinen arbeitete. Die Untersuchung gab ben Fabrifanten allerdings info fer Recht, als fie bestätigte, bag in Neu-England etwas bobere Löhne gezahlt würden, als in Gub-Caroling, Georgia und Alabama, aber fie legte biefer Thatfache mit Recht feinerlei Gewicht bei. Die Schulb an bem berhaltniß: mäßigen Rudgang fiel banach einzig und allein auf bie Fabritanten felbft, bie bas auch gewiffermagen felbft gu= gaben, indem fie bie Forberung um Aufhebung ober "Milberung" ber Fabritgefete fallen und feither auch wie-

ber eine Lohnerhöhung eintreten lie-Viel Sympathie hatten bie öftlichen Baumwoll-Fabritanten bon Unfang an nicht im Publikum gefunden, und iene Untersuchung ergab ichon, baß fie blutwenig berdienten, es scheint aber, als ob bas Urtheil, welches infolge ber= felben über fie gefällt wurde, noch im= mer zu glimpflich gewesen fei. Mann, ber in ber Baumwoll-Induftrie aufgewachsen ift, hat bie Lage ber 3n= buftrie und ihrer Arbeiter in ben Reu-England=Staaten und in Sud=Caro= lina gründlich ftubirt und bie Berhält: niffe hier und bort miteinander berglichen, und ber Bergleich ift burchaus gu Gunften ber sublichen Induftrie ausgefallen, befonbers mas bie Lage ber Arbeiter anbetrifft.

Diefer Sachberftanbige fand, ebenfo

wie jener Maffachuffetts'er Legislatur= Ausschuß, in öftlichen Fabriten "fo überraschend viele veraltete Maschinen, baß ber jett schon schwierige Mitbewerb mit ben neuen Maschinen bes Sübens balb gang hoffnungslos" werben wirb, wenn nicht gründliche Wandlung eintritt: er fand aber auch bie meiften Fabrikanten, welche noch mit alten Dafdinen arbeiten, burchaus abgeneigt, toftfpielige Unichaffun= gen zu machen, und ertlärt, fie würben mahricheinlich lieber bas Gefchaft aufgeben, als toftspielige Neuerungen ein= führen. Er fand ferner bie Lage ber öftlichen Arbeiter berbaltnigmäßig viel unbefriedigender, als bie ber füb= lichen. "Ich glaube nicht", schreibt er, "baß ich übertreibe, wenn ich fage, baß ich in Fall River und Bidbeford mehr Schmut und Zeichen bon Armuth und Entbehrung fah, als jemals im gangen Staate Sub-Carolina zusammengenommen." Rur in zwei Fällen fand er Spuren bon Berfuchen, bie Fabritge= baude und ihre Umgebung etwas an= ziehend zu machen, und in der er= brudenben Mehrzahl ber Fälle waren bie Arbeiter gezwungen, in unanftan= big überfüllten und schandbar ber= mahrloften Miethstafernen gu wohnen.

Unbers in Gub-Carolina. Dort tennt man bas abscheuliche "Tene= menthaus"=Shftem fo gut wie gar nicht, fondern jede Arbeiterfamilie be= wohnt bort zumeift ihr eigenes kleines Sauschen ober auch eine gemiethete kleine Cottage, was allein schon ihr gang unvergleichlich beffere Lebensbe= bingungen gibt. Die nominellen Löhne find in Gud-Carolina nicht gang fo boch, wie in ben Oftstaaten, Die wirtlichen Löhne find aber höher, benn ber Arbeiter bezahlt bort unten nicht mehr für eine tleine "Cot= tage" mit einem Gartchen, in bem er fich mit geringer Dube alle Gemufe. Beflügel u.f.m., beren feine Familie benöthigt, ziehen kann, als in Fall Ri= ber, Biddeford u.f.w. für ein paar enge Bimmer in einem permabrloften Tene-

Much in anderer Beziehung find bie Lebensverhältniffe ber Arbeiter im Guben beffer als im Norben, aber fcon die ungleich befferen Wohnungs= bedingungen genügen, ben Bergleich entschieden zugunften ber füdlichen Induftrie ausfallen zu laffen, und es ift nur gu hoffen, bag man im Guben auch bei zunehmender Erftartung ber Induftrie an den "Cottages" festhält und nicht zu bem Tenement-Saufe übergeht. Bermeibet man biefen Webler ber öftlichen Fabritanten, bann wird man gut babei fahren, benn es fann gar feine Frage sein, baß ber gut wohnende Arbeiter ber zufriebenere und auf bie Dauer leiftungsfähigere und in jeber Sinficht beffere Arbeiter fein wird. Man wird fich bamit auch für bas gange Arbeiterheer ber Inbustrie verdient machen, benn die nicht= fortschrittlichen Fabrifanten bes Oftens werben sich gezwungen feben, bas Ge= schäft aufzugeben und bie anbern werben auch in ber Wohnungsfrage Ber= befferungen einführen muffen, wenn fie ben füblichen Wettbewerb wollen aushalten tonnen. Neu-England mag einen Theil berBaumwollinduftrie perlieren, bas tann aber nicht als Scha= ben angefehen werben. Für bas Lanb und die Arbeiter ber Induftrie ift es beffer, wenn fie fich mehr vertheilt und berbreitet, benn baburch werben für bie Arbeiter beffere Lebensbebingungen möglich.

Wenn bie öftlichen Baumwolle-Fabrifanten gurudgebrängt werben, banten fie bas nur eigener Schulb.

Gine ,, ernfte Sache".

Die Entlarbung bes Bomben= chwindels in Alegan= brien, welche burch bas Urtheil bes Schwurgerichtes von Ancona (Stalien) gegen ben Polizeifpigel Baggani megen Borfpiegelung eines Berbrechens unb wiffentlich falfcher Unfchulbigung beftätigt worben ift, ruft bie Erinnerung an die früheren Beröffentlichungen über bas angeblich geplante Bomben= Attentat auf ben beutschen Raifer wach. Damals wollte bie beutsche Scharfmacherpreffe ben Borfall fogleich zu neuen Ausnahmegesegen ausgenutt wiffen und ftellte fich ungläubig bage= gen, baß es fich bier nur um grobe Schwindelei eines Spigels handeln fellte. Und als schon recht gewichtige Berbachtsgründe gegen die Spikelei

ichen Abgeordnetenhaufe am 23. 3anugr ber Minifter bes Innern b. D. Rede gang entruftet gegen ben 3meifel, ob an ber gangen Sache überhaupt et= was Greifbares mare, und fagte: "Lei= ber muß ich hier tonftatiren, bag biefer Ungelegenheit ein fehr ernftes Fattum au Grunde liegt."

Run ift bas fehr ernfte Fattum gur Benüge aufgeflärt worben.

Ernft ift es gewiß, aber nicht in bem oon bem herrn Minister verstanbenen Sinne — benn bas Fattum ift, baß bon einem Bombenanschlag feine Rebe war, trop aller halbamtlichen Be= richte-, fondern weil es zeigt, gu mel= chen Muswüchsen die Lodfpigelei führt, und wie leicht Unschuldige burch fie in ben schwerften Berbacht gerathen fonnen. Ernft ift bas Fattum auch, weil es ben Regierungen eine Lehre geben foll, nicht ben Angaben bon Polizei= pipeln blindlings zu vertrauen, Die chon so manches Unbeil angerichtet ha= ben. Diefe Leichtgläubigfeit hatte auch biesmal bem Minifter einen Streich ge= spielt, sonft mare er vielleicht etwas borfichtiger im Ronftatiren bon Din= gen gewesen, die eben burchaus nicht ,tonftatirt" waren, und hatte fich nicht bem ausgesett, daß feine Konftatirung jest durch die "Feststellungen" des Schwurgerichtes in Ancona über ben Saufen geworfen wirb. Warum mag wohl, so fragt etwas anzüglich bie "Freis. 3tg.", ber amtliche "Deutsche Reichsanzeiger" sowohl wie bas offi= giofe Regierungsblatt, bie "Nordd. Mug. 3tg.", Die fonft alle thatfachlichen Mittheilungen bes Molff'ichen Bureaus aus bem Auslande ohne Ausnahme abbruden, am Montag Abend gerabe bie Nachricht bes Wolff'ichen Bureaus über bie Berurtheilung bes Polizei= fpigels Baggani ihren Lefern borent= halten haben?

Die Urfachen des Erfolgs.

In Besprechung ber Mittheilung, baß Anbew Carnegie feine Stahl= werfe an ein Synditat vertauft habe, fagt bie Berliner Boffifche Zeitung u. M. Folgendes: "... Lielfach ift ber Glaube verbreitet, bag ibm (Carnegie) ber hohe Bollichut in ben Ber. Staaten wefentlich gur Forberung gedient habe; aber bies ift teinesmegs begründet. Bielleicht in ben allererften Unfängen hat die Stahlinduftrie jenes Landes in bem Rolltarif eine größere Stuge ge= habt, aber gerabe bie neuere Geschichte hat gezeigt, bag bas Berbrangen ber Einfuhr frember Stahlwaaren burch bie Carnegie=Werke nur beren außer= ordentlich gehobenen Leiftungsfähigfeit und ben neueften technischen Ginrich= tungen zu banten ift, welche benen ber fonfurrirenden Induftrien bei weitem überlegen maren. Mit einem tabellofen Material an Anlagen und einer aeschulten Arbeiterkraft, wie sie kaum ein anderes Land besitt, hat es Carnegie in ben legten Jahren berftanben, fei= nen Erzeugniffe auf allen Martten ber Welt burch Borguglichkeit ber Quali= tät und burch Billigfeit ber Preife gum Schaben aller Mitbewerber Gingang zu berichaffen. Das Geheimniß biefer Erfolge liegt

in erfter Reihe in bem geschäftlichen

Snftem. 2118 leitenbes Pringip galt

bei bem genialen Leiter ber Gebante. sich so unabhängig als möglich bonber Beschaffungber Ma= terialien, sowohl im rohen, als im halbfertigen Zuftande, aus anderen Sänden zu machen. Im Berfolg biefer Bolitif erwarb er bie beften Erg= und Mineralfchäte ber Ber. Staaten und cheute nicht die datür zu zahlenden hoben Preise. Insbesondere in der jung= ften Zeit, feit Errichtung ber Some= stead=Werke, welche Unlagen von sonst unerreichter Musbehnung für die Erzeugung bon Ofenherbstahl und Pan= gerplatten umfaffen, murbe bie Ermer= bung ber beften und reichften Theile ber Connelsville-Rohlenfelber bei Bitts= burgh und ber reichen Gifeneraminen ber Mefabi und anberer Gebiete am Lake Superior, ber Ankauf bezw. Die Rontrole über eine Flotte von Dam= pfern für ben Transport ber Gifenerge aus ben Minen am Late Superior nach Cleveland am Grie-See - Ent= fernungen bon 700-900 englischen Meilen umfaffend, ber Bau einer eige= nen Gifenbahn gur Ueberlandbeforde= rung ber Erze von Cleveland nach Bittsburg und ber Bau von Sochöfen in Duquesne am Monongabelafluß in's Wert gefett und bie Sochöfen gu folder Leiftungsfähigkeit gebracht, baß fie in einem Tage mehr erzeugten, als ber größte Hochofen ber Welt bor 30 Nahren in einer gangen Boche. Gol= cher Art umfaßt die Erzeugung nun= mehr jebes Stadium und jeben bafür nöthigen Stoff bom roben Erze bis jum fertigen Erzeugniß unter Uneig= nung jedweden Berdienftes ber 3mi= ichenhand und unter möglichfter Berminderung ber Gestehungstoften. Langere Zeit hindurch, insbesondere ba= mals, als ber Gifenbahnbau in bem ge= waltigen Lande in ber Entwicklung und Bluthe stand, beschränkte fich die Er= zeugung ber Carnegie-Werte auf bie Berftellung von Gifen= und Stahlichie= nen. Nach und nach wurden andere Geschäftszweige angereiht, bis fie Plat= ten. Bleche, Trager, Gaulen, Bruden= gitter, Pangerplatten und noch viele andere Artifel umfaßten.

Ein anberer leitenber Grundfat bon Mr. Carnegie, welchem er felbft in ben fchwierigften Zeiten getreu geblieben ift, ging dahin, feine Werte ftets voll be= schäftigt zu halten, felbst wenn es nöthig murbe, bieferhalb fehr niebrige Breife gu acceptiren. Daburch mar er im Stanbe, billiger als feine Rontur= renten gu arbeiten und ben Untheil ber feften Laften an ber Gefammterzeugung gu verringern. Bubem hat er es in genialfter Beife berftanben, feinen Untergebenen Intereffe an bem Bohlergeben bes Gefammtunternehmens eingu= flößen. Mittelmäßigfeit wurde nicht ge= bulbet, aber bie beften Leute ausge= fucht und auf's hochfte befolbet. Gine gange Ungahl jungerer Theilnehmer

maren in ben einzelnen Rayons ange=

stellt, und über allen waltete bie in bie

fleinsten Details eingeweihte Bach= samteit bes Leiters, und schwerwiegenbe Fehler murben unerbittlich burch Berfetung in niebrigere Stellungen und fogar burch Musftogung beftraft."

April! April! in Tfintau.

Mit ber beutschen Rultur gieht auch ber beutsche Sumor an ber dinefischen Rufte ein. Beweis beffen, bag ber Aprilfcherg, wie er in Deutschland gepflegt wird, auch bort schon seine Opfer sucht und zwar in vermehrter und berbefferter Auflage. Denn bie junge "Deutsch = Afiatische Barte" widmet biefem Genre nicht nur wie Die Blätter bei uns eine Gde ihres Raumes, fonbern gleich zwei Ertra= blätter. Beibe liegen uns bor und lauten:

Extrablatt ber "Deutsch Affiatischen

Warte". Tfintau, 1. April 1899, 7 Uhr Borm. Gerüchte bon reichen Goldfunden auf beutschem Gebiet bei Schabzetau ber= anlagten uns zu Beginn Diefer Boche einen burch feine langjährige Thätig= feit im Weften ber Bereinigten Staaten bon Umerita mit ber Golbfuche bertrauten herrn in bie Gegend bon Schadzekau zu fenden. Nach einer Mittheilung, bie uns geftern turg bor Mitternacht bon unferm burchaus guverlässigen Berichterstatter burch einen berittenen chinefischen Boten zuging, beruhen die Gerüchte infofern auf Wahrheit, als fich thatfächlich im Schwemmland bei Schadzefau gang ungeheure Goldreichthümer vorfinden, aber nicht auf beutschem Gebiet, fon= bern etwa brei bis vier Kilometer von ber beutschen Grenze entfernt. Ausbeutung ber Goldlager burch by= braulischen Abbau foll fich bereits gang im Geheimen ein großes beutsch=chine= fisches Synditat gebildet haben. Extrablatt ber "Deutsch Affiatischen

Warte". Tsintau, 1. April 1899, 1 Uhr Nachm. Die Nachricht unferes nach Schabetau entsandten Berichterstatters über bie Auffindung gang ungeheurer Gold= reichthumer ftellt fich als gang unge= heuerer Schwindel heraus. Der burch= aus unzuberläffige Berichterftatter hatte bie Frechheit, uns foeben burch einen zweiten berittenen chinesischen Boten wiffen zu laffen, daß er uns aus

Bur belogen habe. Die Golbreichthümer, fo fügt er mit feder Stirn hingu, beschränkten fich lebiglich auf ein bon ihm aufgefundenes Burchftud eines alten Berlobungsrin= ges aus Rurnberger Golb, ben muth= maglich ein Europäer beim Durchftrei= fen ber bortigen Gegend verloren habe. Wir bitten allerfeits um Entichulbis gung, wenn bie Falfchmelbung bes aus unseren Diensten bereits telegraphisch entlaffenen Berichterftatters einigen Aufruhr erregt haben follte, und ber= fprechen, daß Alehnliches in Butunft außer am 1. April nie mehr bortom= men wird.

Und bazu schreibt noch die Redat: tion ber beutsch = chinesischen Rollegin: "Berehrliche Redattion! Vielleicht ha= ben Sie bie Büte, biefer beiben Ertra= blätter vom 1. April in Ihrem Blatte Erwähnung zu thun. Wir können Ihnen berrathen, daß mehrere Tsin= tauer auf unferen Scherz bereingefal= len find und fofort beim Erscheinen bes erften Blattes beim Landamt Antrage auf Hotelkonzeffionen in Schabzetau eingereicht haben. Durch das zweite Blatt murben fie bann leiber gang elend enttäuscht. Soffentlich wird bon teiner Seite bas erfte Blatt, ohne bom ameiten begleitet zu fein, nach Deutschland flattern und Niemand auf folch trügerische Beife hierhergelodt mer-

Das Bilbelme-Lied. In ber letten Nummer ber Beitfcrift "Bulletin de la Commission de l'histoire des Eglises Wallonnes" hat J. W. Enschede, einer ber grundlichften Renner ber nieberlanbi= ichen Musikgeschichte, weitere Untersu= chungen über ben Urfprung bes Wilhelmus-Liebes beröffentlicht. Es geht baraus hervor, bag die Melobie bes fpatern Schlachtgefanges ber Calpini= ften nicht protestantischen, fonbern tatholischen Ursprungs ift. Im Jahre 1568 bestürmte Conbe, bas bamalige Oberhaupt ber Sugenotten in Frantreich, Die Stadt Chartres, aber fein Angriff murbe bon ber tatholischen Bürgerfchaft und Befakung erfolgreich abgefchlagen. Gin Mugenzeuge biefer Belagerung, Chriftofle be Bourbeaur, verewigte biefes Ereignift- in einem Liebe, beffen padenbe Melodie mahr= scheinlich von ben Solbaten besPfalg= grafen Johann Cafimir, bie 1568 aus bem Dienfte Conbes in ben bes Bringen bon Oranien übergingen, nach ben Rieberlanden gebracht worben ift. In Wilhelms Lager wird Marnir von St. Albegonde biefe "Beife bonChartres", bie ihm als echtes Rrieg lieb flingen

Köstliche Juwelen Sind die Tropfen von Hood's Sar-

saparilla für das Blut

Sie machen es rein, reich und belebend. Jede Dosis, die eingenommen, ist in kurzer Zeit im Blute vollständig

vermischt und beginnt den Prozess

der Reinigung gründlich. Vollständig erschöpft - "Die Gesundheit r war total abgemattet. Diese ausgezeichneten richteten ihn wieder auf." Frau H. L. Mowry,

Kopfweh und Erbrechen - "Ich hatte Kopfweh, abwechselnd mit Erbrechen, und was ehr schwach. Ich würde heute nicht mehr leben, aber Hood's Sarsaparilla gab mir mein: Gesundheit wieder und ich bin jetzt munter." Frau Alonzo Noyes, Chelsea, Vt.

Nehmt nur Hood's.

Hood's Sarsaparilla

ist Amerikas grossartigste Medizin. Preis \$1. Hood's Pillen hellen Leberleiden; das nicht tritirende und einzige Abführmittel, das mit Hood's Sarsaparilla en nehmen ist

mochte, gehört und ben Text bes auf uns gekommenen Wilhelms = Liebes bagu gebichtet haben. Die Melobie bürgerte fich auch in Deutschland ein; 1607 murbe nach ihr ein Spottlieb auf ben Bischof von Braunschweig gefungen. Den Text bes Wilhelmus = Lie= bes war bereits im 16. Jahrhundert ins Deutsche überfett worden und fommt im Umbrafer Lieberbuch bom Jahre 1582 bor, eine zweite berfürzte llebersehung hat Melchior Frank gelie= fert und eine britte erschien 1608 in

Lofalberichi.

Deutsche Schluffeier.

Beibelberg.

Die deutsche Ubtheilung der "Morthwestern University".

Die überaus geräumige Mufithalle ber NordweftlichenUniversität gu Evanfton war geftern Abend bis auf ben let= ten Plat bon einem erwartungsvollen Bublitum befett. Profefforen, Stuben= ten und beutsche Bürger ber Univerfi= tätsftabt hatten fich zusammengefun= ben, um ber alljährlich am Graber= fchmudungstage ftattfinbenben beutichen Feier beiguwohnen, Die geftern mehr benn je gubor einen afabemischen Charafter trug. Bahrend in früheren Nahren durch die Mitwirfung bes Ger= mania=Männerchors und durch Vor= trage von Rraften, Die nicht gur Unipersität gehören, Die Festlichkeit gu ei= ner allgemeinen, ju einer für bas große Bublifum berechneten geftaltet mar, wurde bas geftrige Programm - mit nur einer Musnahme, welche bie auch in Evanfton mit Recht vielgefeierte Meg= gofopraniftin Frau Brentano bilbete - bon Stubenten ber Uniberfitat gur Musführung gebracht. Die Leiftungen waren burchweg gebiegenfter Urt. 3wei Original=Bortrage erregten Auffeben. herr Abolf Buffe fprach mit glübenber Begeifterung über bie Errungenfcaf= ten bes beutiden Geiftes auf allen Gebieten ber Wiffenschaft bom Stand= puntt bes ameritanischen Studenten aus. In ber Ginleitung gu feinen in freier Rebe gehaltenen Ausführungen fagte er Folgenbes:

"Der ameritanische Stubent fucht naturgemäß feinen Gefichtstreis zu er= weitern burch bas Studium bon Literatur und Geschichte anderer Bölker. Denn es liegt im Geift und Ziel unferer höheren Schulen, fich nicht abguschlie= Ben gegen bie Außenwelt, fonbern theilzunehmen an ber gemeinsamen gei= ftigen und fulturellen Entwicklung ber Bölfer. In feinem Guchen nach einem Bolt, erfüllt bon bemfelben Beifte, be= geiftert für biefelbe Sache, ftrebend nach bemfelben Riel, menbet fich ber amerita= nische Studirenbe naturgemäß nach Deutschland. Denn bort finbet er ein Bolt, in bem es fiebet und brauset und gifcht im jahrhundertelangen Entwidlungsprozeß, durch ben bas Strenge mit bem Barten, bas Starte mit bem Milben fich paarte; bort findet er ein Bolt, das in der Bollfraft feines teutonischen Blutes bas Joch ber Knecht= chaft und Bedrückung nie lange hat er= tragen tonnen, fonbern feine Unabhängigleit und feine Bolfseigenthum= lichteit fich ftets bewahrt hat; ein Bolt, bem nicht blos Gebantenfreiheit gege= ben, sondern von bem fie auch benutt

Dann führte er in martiger Rebe bes Weiteren an, bag ber amerikanische Student in ber beutschen Literatur reichere Schätze finbe, als in ber ber anderen Bolfer Guropas, und aus bieem Grunde fich des Studiums berfelben mit besonderer Liebe und großer Singabe befleißige. War biefe Unfpra= de ber Mubrud glübenber Begeifterung für die beutsche Wiffenschaft, fo mar ber andere Driginal-Bortrag bas Er= gebniß ernfter Forscherarbeit. Elfrieda Hochbaum hat über das The= ma "Der birette Ginfluß ber amerita= nischen Revolution auf die deutsche Dichtung" eine Studie geliefert, Die bem Beften an bie Seite geftellt gu werben perdient, mas auf literar=biftorischem Bebiete bon Deutsch-Amerikanern ge= chaffen worden ift. Wie Professor Satfield in feiner Unfprache an bie Sorer geftern auch hervorhob, ift biefe Stubie - bie es wirklich werth ift, bag fie in Buchform erscheint - ein auf grundlicher Untersuchung ber Quellen bafirter, trefflicher Beitrag gur beut= chen Literaturgeschichte, mofür auch bie Thatfache fpreche, daß Profeffor Buch= beim, ber Reftor beutscher Stubien in Großbritannien, Leslie Stephen, Mitarbeiter an bem "Englift Dictionarb of National Biography", und die beutsche Philologen=Gefellschaft in Ber= lin fie ber eingehenbften Befprechung würdig befunden und fie marm ber beutschen Beifteswelt gur Berüdfich= tigung empfohlen hat. (Die 216hanblung ift in Prof. Learneds "Germanica Americana" erfchienen.) Die Berfaf= ferin mar burch bie geftrige Feier ber filbernen hochzeit ihrer Eltern abgehal= ten, einen Musgug aus ihrer Stubie perfonlich vorzulefen; Frl. 21. G. Ca= raman hatte für ihre Rollegin biefe ebenso angenehme, wie ehrenvolle Aufgabe übernommen und entledigte fich berfelben auf's Befte.

Unbere mit großem Beifall aufge= nommene Programmnummern waren: Die Deflamation bon Beines "Der Dich= ter Firdufi" von Frl. Marjorie Lucilla Fitch; ber freie Bortrag bes Aufrufs Friedrich Wilhelms III. "Un mein Bolt" burch herrn Dwight G. Bobb: bas Biolinfolo des noch jugenblichen. aber außerorbentlich reich begabten Studenten Garle Batreous und last, but not least - bie Lieberbor= trage ber Frau Brentano. Ginen un= berfümmerten. Erfolg erzielte auch bie Aufführung bes Ginatters "Berfalgen" bon R. Benedig. Die Mittwirtenden - herren R. C. Dennis, Ruffelt Bilbur, 3. B. Borter, Damen Jeffie G. Samber, Glifabeth Bragdon und Ag= nes handn - riefen mit ihrer flotten, humorerfüllten Darftellung in jeber Szene Lachfalven mach und ernteten langanhaltenbe, fturmifche Beifallsbezeugungen, Bum Schluß sei noch auf

Partie Strid: toolle in allen befanns ten Marten, Grob: mütterdens, Bear u. Fleifber in ichwarg n. Farben, angebros dene Badete, mm une fere Chelbes aufguraus



fets f. Da: 58c men, Br. . 58c Percale Chirt= Schleierstoffe 5c

Herren-und Knabenkleider

Feine Frühjahrs:Unguge für Manner, fabrigirt bon importirtem blauen Gerge Gretenftich-Muftern, gestreiften Worsteds etc., mit beftem italienischen Tuch und Serge gefüttert, jogut wie irgend ein nach Daß gemachter Angug, alle unfere 10.00 12.60, 14.00 und 15.00 Werthe, für Donnerstag, nur

Raaben=Unguge mit langen Sofen, aus gangwollenem Chebiot ge= nacht, in Schwarz und Blau, einfach ober doppels 3.50 fnörfig, in Größen von 13 bis 19 Jahren, werth 6.00 — Donnerstag, gu

Rnaben-Unguge (Rod, Befte und Aniehofen), fabri: girt von gangwollenen Cheviots und Plaid Caffime: res, gebrochene Partien, werth bis 6.00, ju .

Schwarze Cheviot Anichofen für Rnaben, Größen 3 bis 14 3ahre, werth 35c, per Paar

Sicherheitsnabeln, ber Dugenb 1e

Bürtel.

500 ichmarge Lebergurtel für Damen, werth 25

Bugan und Connenidirm-Ueberwurf.

Gine Bartie in Buagh u. Sonnenschirm Cobers, werth bon 35e bis gu 50c,

Sate und Rappen.

Manner Bemben.

Schwarz und weiß gestreifte Drill Arbeitsbem-ben, bolle Größen, werth 35c,

Geine weife Strobbute fur Manner, werth 35c, gu

4c

3c

10c

18c

5c

17c

das Paar . Korfet Claips, 4. und 5 Salen, in Schwarz, Weiß und Trab, das Paar

Protection Stodinet Dreg Shields, bas Baor

Spezieller Bargain, bas Stud

werth 35c, per Kaar	
Capes und Jadets.	Mauner:hemben.
Capes filt Tamen, bon ichmerer gerippter Seibe fabritier, garnier mit 3 Reiben Band rings am Bofe, mit Seibe gefüttert, 2.98 werth \$5.00, 31	Speziell. 2 Uhr Radm.—25 Tugend weiße nud farbige gebügelte Bemben für Manner, etwas beidmunt, werth b'2 gu 18c
3adets für Rinder, Cobs und Ends. 48c werth bis ju \$2.00	(2 hemben auf jeben Runben.)
Damen-Buite und Rleiberrode.	\$1.50 lobfarbige Mannericube mit Cloth ober
Damen-Röde, gemacht aus ganzwollenem blauen und ichwarzen Serge, Jades gefüttert mit seis bener Taffeia, Sirir mit Percaline, werth \$8.50, zu	ganisebernen Lous, Coin Toe, alle Größen, das Paar zu. \$1.50 beite Sorte falbleberne Saus-Slippers für Männer, Waaren die in Chicago gemacht wurden, alle Größen, das Paar zu. \$1.50 beite Dualität Satin falbleberne Anabenschutzichube. Dongola Top, extra gut gemacht, mit farten Solen, Circlets in den Abiaken, Größen 22 bis 53. 1.25 Dieselben Schube für Jünglinge, Größen 12—2.
Rleiber-Nöde für Tamen, gemacht aus groß- gemusterter ichwarzer Prisliantine, mit Ber- caline gefützert, mit Gordungen eingefakt. Rü- den mit Knöpfen, werth \$3.50, 3u Dad Röde für Tamen, Rähte piped mit weißer Kique, 3u 98c	
Putwaaren.	has Ragr
Canala Canada III - Marka	Gardinen.
25c, Auswahl gu Danen-Site, befest mit Band, Sr.hen, Blu- men und Aigrettes, werth \$1.65, 28c Aumbo Strob-Saifor-Site, garnirt mit gangfeis	180 Paar Chenille Borbänge mit schweren Fransen, 3 Yards lang, mit boppelten Borten, werth \$2.75 bas Paar, für 1.88
benein Band, alle Farben, werth 38c. 75c, Aufwacht ju geftidten Lawn Capes für Kinder, werft bis zu \$1.00, 25c. Ausnahl zu	Gine vollständige Auswahl von Sangematten bon allen Groben und von jeder Qualität, meritanische Gras Sanges matten zu
Ruslin-Untergeng.	Domeftice.
Muslin hofen für Rinber, befest mit Copigen, alle Großen, bas Baar	750 Stilde parbbreite 123c Rleiber Percales in bubiden bunflen Muftern, bie Barb gu
Unterzeug.	1 300 Stilde weiße India Leinen,
Wethe Merino Semben und Sofen für Manner, alle Großen, werth 48c, 25c	billig gu 20c, fpeziell per Barb Beinemachte figurirte Dudings für Damen Sfirts und Wajchfleiber, werth 15c, bie Parb gu
Feine Damen-Befts aus egnptischem Garn (aesformt), mit furgen Aermein und taped Red, werth 20c, ju	Feine 6:4 Tapeftry Tifchbeden, werth 85c, jebe
Strumpfwaaren.	Refter bon farbigen leinenen Lawns, alle fanch Farben, werth 10c, per
Echtichwarze, gerippte, nabtlofe Rinderftrumpfe, Größen 5 bis 9½, werth 10c, bas Baar	fanch Farben, werih 10c, per 12c Broceries.
Rurzwaaren.	Snibers Tomato Catfup, per & Bint: Flafche Se
Mandadian Chadland Carl Chiefe	Durfees & Michelien Salat Dreffing, 19c

per Pint-Flaiche.
Strift reines Lliven-Del, per Onartflasche Se Unfere regulären 48c Thees, spesiell 41c Tonnerstag, per Ab.
Belbes oder weißes Corn Meal, 10 Afd, 10e Silber Flate Cominy, 2 Pid. Addete.
Gertra fanch Melsina Litemen, per Oph. 12e Fairbant's beutiche Famillen-Seife, 25c per Bint-Flaiche . 190 41c 25c 10 Stude Gang ftarfes Ammonia, per Ct.-Flaiche Liberth reine Frucht-Butter, per 5 Liberth reine Frucht-Butter, per 5 19c Geinfte Gigin Creamery Butter, per Bin. 18c Braun & Fitts Solftein Butterine, Der Bid. Sutterine, . . . 13c Feine runde Rettige, p. Bundden Le Wir erhalten unfere frif den Grifde birreft von Bofton - menn 3br von uns taut, seib 3hr immer ficher, fie frifd zu haben. Sobre Caught flundern, per Bib. Crtra feines Cobiid Steat, aefdnitten, 70

bie Unsprache bes rührigen, hochgelehr= ten Leiters ber beutschen Abtheilung, bes Brofeffors James Taft Satfielb, hingemiefen. Derfelbe wies auf bie Er= besonbers die große Thattraft hervor, | Stragenpflafter herabfiel. melde Professor enry Cohn, "ber Bis mard bes beutschen Departements", auch im bergangenen Jahre entwickelt habe. Dant bem einmüthigen Streben ihrer Professoren hat die beutsche Ab= theilung ber "Nordweftlichen Univerfi= tat" bon Jahr gu Jahr eine größere

Das gefährliche "Trollen" Draht.

Thätigfeits = Entfaltung aufzuweisen.

Bor bem Saufe Nr. 8455 Erchange Abenue warf geftern Abend ber 14jah= rige Rofef Memta, beffen Eltern Dr. 8451 Superior Abenue mohnen, in findlichem Unperftand einen Drabt über die Trollen-Leitung. Da er das Ende ber Drahtschnur in ber Sand behielt, traf ihn ein mächtiger elettri= icher Schlag, fobag er bewußtlos gu Boben fant. Nach Unficht ber Mergte wird ber Anabe mit bem Leben babon: fommen.

Badere That.

Un Lafe Abenue unb 49. Str. fceute geftern Abend ein Pferb, welches ein Expregmann unbeauffichtigt auf ber Strafe fteben gelaffen hatte, und ging burch. 3m vollen Laufe rafte bas Thier bie Late Abenue entlang, bie gahlreichen auf ber Strafe fpielenben Rinber arg gefährbend, als ber Blaurod Richard Wolfe ihm muthig in bie Bügel fuhr. Nahezu einen Blod murbe ber madere Mann fortgeschleppt, ehe er bas Pferb gum Stehen bringen fonnte.

Blieb unverlegt.

Florence Rybeberg, ein Rind im Alter bon 31 Jahren, ift borgefternAbend beim Spielen aus einer Bohe bon nabe= gu 40 Fuß bon ber hinteren Beranda ihrer elterlichen Wohnung in bem Saufe Rr. 3214 Wentworth Abenue herabgefturgt. Bunberbarer Beife ift bie Rleine unverlett geblieben. Ihre Kleibchen haben ihr als Fallschirm ge= bient und bie Bucht bes Sturges berringert.

* Der Beichenfteller Chas. Bonb, welcher in Sarben bie Beleife ber Fort Bahne-Bahn zu übermachen bat, murbe gestern Mittag burch einen Passa= gierzug niebergerannt. Die Berlegungen, welche er an ber hufte und an bem inten Bein erlitten hatte, machten feine Ueberführung nach bem Englewood Union-Sofpital nothwendig.

Leset die "Sonntagpost".

* Der Nr. 82 Churchill Str. mohn= haft gemesene Beo. B. Saines ift geftern ben Berletungen erlegen, welche er fich am Tage borber gugegogen hatte, in= folge feines Departements hin und hob | bem er bon feinem Fuhrwert auf bas

> Die Nr. 2425 Mich wohnhafte Frau L. McRair überraschte gestern Abend, als fie bon einem nachbarlichen Befuch in ihre Wohnung gurudtehrte, einen Rerl, als er gerabe ein Bunbel geftohlener Sachen feinem braugen wartenben Spieggefellen burch's Fenfter reichen wollte. Gie entriß bem Dieb bas Bunbel, mas biefem fo imponirte, bag er schleunigft bie Flucht ergriff.

- Das heer ber Beffimiften befteht gum größeren Theile aus ben bom Schidfale berhätschelten Menschentin-

Todes.Angeige. Edwabifder Unterftugund : Berein. Den Beamten und Mitglie-bern jur Rachricht, bag

Unbres Stoelle unerwartet gestorben ist. Die Beerdigung findet am Donnerstag, ben 1. Juni Bormittags 210 Ubr statt, bom Trauerhause, 1007 Sberman
und ber Mitglieber spärestens bis Bereinssonale, 210 Meus Str. Um beiliaung wird gebeten.

Gestorben: Lonis hammer, im Alter bon 60 gabren. Beerbigung bom Trauerhause, 3450 R. Clart brache, nach Gracelanb. — Emma hammer, nebit famille,

J. GOLDBOHM, Leichenbestatter, 1686 West 12. Strasse,

Sel. Beft 1069. Elegante Rutiden. Alle Auftrage puntilid und gu-

Chicago's popularfler und feinfler Sommerund Samilien-Vavillon.

EMIL CASCH.

KINSLEY'S. Table d'Hote Dinner Einen Tollar—CAFE, Jeden Abend 5:30 bis 8: Mealian Biano und Orgel.

105-107 Adams Str. Hand's Orchester



State.

Adams &

Dearborn.

Mittsommer-Gröffnung PARIS FASHION Co. Damen = Büte.

195 State Str.



ift oft febr unanfehnlich, haupts fachlich wenn Gie in ber Gile Morgens 36r Saar fammen muffen. Wenn Gie eines unfe rer Bompabour Bangs probis ren follten, fo wirben Sie fich eine moberne natürliche haar frifur fichern, welche immer fertig ift jum anthun und bei Ge legenheit gelodt und bergerichtet merben fann.

Glechten aus langen Saaren, Ratürlich gelodte Bangs, 81.00.

Subiche graue Babes, \$2.00.

Bledten aus Rammhaaren gemacht, 25c Linge.

Saar:Frifur, Manicur.

Bir raumen auf mit unferen . . .

Frühjahrs=

Outen. 3mportirte fo

wohl wie hiefige Mufter gu außerft niedrigen

\$25.00 Bute für

\$1.50 Gail ors für

Bufte pofitiv

Die neuefte miffenichaftliche Entbedung - eine ibeale, pers fette Gleifch: Epeife.

Bubereitung bollftanbig ber: fchieben im Charafter bon bts: ber gebrauchten Sorten, außerlich nicht nur abfolut barmlos, fon: bern pofitio portheilhaft für Die Befundheit. Ermeitert Die Bifte um brei bis acht Boll. Dacht ben bals, bie Schulter und Urme üppig, und füllt boble

> Gefichte Maffage Cream frei. Gefichts Maftage,

Musrabirt: Commeriproffen, Connenbraune und Miteffer met ben fortgeschafft. Heberflüffiges baar wirb in fünf Minuten befeitigt.

Paris Fashioa Co. 195 State Str.

Celegraphische Nolizen.

Inland.

In New Port tagt gegenwärtig die Allgemeine Lutherische Synode.

Guböftlich von Nafhville, Tenn., ftiegen geftern Abend zwei Lotal=Ber= fonenguge gufammen. 9 Perfonen wurden berlett, barunter zwei fchwer.

In San Francisco follen fich groke Mengen nachgemachter Gilber= bollars, jedoch aus echtem meritani= schen Silber, im Umlauf befinden.

Nach bem jüngften Bahnunfall zu Waterloo, Ja., wurden hilflos ba= liegende Berunglüdte um Gelb, Uhren und Schmudfachen beraubt!

In Louisville wurde heute eine breitägige Konvention ber Liga ber Doppelmährungs = Rlubs bom Ohio= Thal eröffnet. 3463 Delegaten find

Die Synobe ber Reformirten Rirche, in Tiffin, D., feste \$6000 jährlich für Miffionsarbeit unter ben Deutschen in ben Großstädten aus und

\$1150 für folche in ben hafenstädten. In Otterville, 30., ift ein Granitbentmal über bem Grabe Jofeph Chanblers, eines Selben aus ber Repolutionszeit, enthüllt worben. Chanb= ler mar ein birefter Nachtomme bon Miles Stanbifh, einem ber Pilgervä=

Elifha Duer wurde geftern gum britten Male in fein Umt als Staats= gouverneur bon Rhobe Island einge= führt. Auch Kontre = Abmiral Samb= fon und bie Schiffe bes nordatlanti= ichen Geschwabers nahmen an ben be= treffenben Feierlichteiten in Remport

- Auf ber Baltimore & Dhio= Southwestern=Bahn murbe bei Da= rietta, Dhio, eine Draifine burch einen Frachtzug bon bem Geleife gefchleubert. 3mei Stredenarbeiter, William Bafhell und Dtis Dobb, murben ge= töbtet, ein Dritter töbtlich, und ein Bierter ichwer berlett.

- Die "Studebater Bros. Manufacturing Co." in South Benb, Inb., hat mit New Yorter und Boftoner Rapitalisten einen Kontratt in ber Sobe bon 1 Million Dollars gur Erbauung felbftfahrenber Wagen (Automobile) abgeschloffen. Um biefe Beftellung auß= führen gu tonnen, muß bie Fabrit-Un= lage bebeutenb vergrößert werben.

Musland.

- 143 neue Erfranfungen an ber Beft und 134 Tobesfälle haben fich lette Woche in hongtong ereignet.

Der beutsche Bühnenverein hat ben Antrag abgelehnt, baß die ihm angehörigen Theater vom Jahre 1903 an auch bie Damentoftume liefern follen.

BEER ARGUMENT— "BLATZ" is THE DRINKING.

on the cork.

In strength, purity and flavor

The People's Favorite Wherever It Goes.

IT CHEERS- about brewing mailed for the asking. AWARDS— INTERNATIONAL EXPOSITION, 1898.

Val. Blatz Brewing Co.

MILWAUKEE, U. S. A. CHICAGO BRANCH: Corner Union and Eric Streets. Telephone 4357 Main.

- Die Präfibentenwahl in ber füb= ameritanischen Republit Beru ift ruhig verlaufen. Wie es fcheint, ift Eduardo Romana jum Prafibenten

gewählt. - Die spanische Ronigin = Re= gentin unterzeichnete ein Defret, mel= ches den bekannten General Martinez Campos zum Präfibenten bes Genats

- Bum neuen Brafibenten ber italienischen Abgeordnetenkammer, als Nachfolger von Zanardelli, wurde Chinaglia erwählt, ber ministerielle Randibat.

- Wie aus London gemelbet wirb, wurde in Weftminfter geftern ber in= ternationale Schatongreß eröffnet. 14 Schachmeister nehmen an bem Turnier theil, das bereits geftern begann.

- Präfibent Rruger bon ber Gub= afrikanischen Transvaal = Republik, und Gir Milner, Gouberneur ber eng= lischen Kapkolonie, sind in Bloemson= tein zur Konfereng zusammengetrof= en, um bie Forberungen ber Uitlan= bers im Transpaal zu erörtern.

- Der Winterweigen bon Gub-Rugland ift burch bie Durre vernichtet, und ber Frühighrsweigen ift ebenfalls bedroht! - Der Dampfer "Mostau" ift mit 3500 Rofaten = Auswanderern bon Dbeffa, Gubrufland, nach Port Arthur (Ruffisch = China) abgefahren.

- Die in hongtong herrichenbeBeft wird vielleicht ber Beimreife bes 21d= miral Dewen Schwierigfeiten bereiten, ba mehrere Regierungen Quarantane gegen Songtong ertlart haben. Es ift indeß möglich, daß ein Landen geftat-tet wird, wenn auf Dewey's Flaggenfchiff "Olympia" teine Beftfalle borfommen.

- Der ameritanische Grabers schmudungstag wurde gestern theil= weise auch im Ausland begangen. In Paris wurde auf bem Friedhof Picpus im Beifein einer großen Menge bas Grabmal Lafapette's gefchmudt, unb u. A. hielt ber ameritanische Botichaf= ter Horace Porter eine Anfprache. Er= Prafibent Benjamin Barrifon mar gleichfalls unter ben Theilnehmern ber Weier.

- Der Berliner Rorrespondent ber Londoner "MorningBoft" melbet, bak ber herzog von Connaught, welcher burch Erbfolge jum Thron bon Sach= fen = Roburg = Gotha berechtigt ift, benn boch beschloffen habe, in England gu bleiben, und einem neuerlichen 216= tommen nach jene Nachfolge auf ben Prinzen Leopold, Herzog von Albany, übergeben werbe, ber gur Beit 15 Sahre (Danach fcheint es, bag bie frühere Unfunbigung bes Erfteren, auf bie Thronnachfolge nicht zu bergichten, blos ben 3med hatte, fpaterhin biefes Thronnachfolgerecht an einen Unberen abgeben zu können.)

Dampfernadrichten. Ungefommen.

New Port: Menominee bon Con-Rotterbam: Statenbam bon New

Chriftianfand: Island, bon New York nach Kopenhagen u. f. w. Southampton: Patria, bon New

York nach Hamburg. Bremen: Raifer Friedrich bon New

Abgegangen.

New Yort: Renfington nach Untmerben. San Juan, Portorico: Arfabia

nach New York. Santjago, Cuba: Santjago nach Rem Dort. Boulogne: Palatia, bon Samburg

nach New York. Dampfer, welche bon Guropa in St. John, R. F., eintrafen, bringen bie Runbe, bag fie einer ungewöhnlich grofen Menge bon Gisbergen mabrenb ber Fahrt begegnet feien.

Ceset die "Fonntagpost", nicht verfehlen wird.

Lotalbericht.

Unvermeidlich.

Unläglich ber vielen und mannig=

Begleiterscheinungen der Polts = Unfammlungen des feiertages.

faltigen Beranftaltungen, welche ge= ftern in's Wert gefett worben find theils, um die Tobten gu ehren, und theils, um die Lebenden gu unterhalten - war wieber ein Mal "gang Chica= go" auf ben Beinen. Die miltarische Parade am Seeufer, an ber fich attiv gegen 10,000 Personen betheiligten bon ben greifen Beteranen bes Bur= gerkrieges bis hinab zu ben uni= formirten Abc=Schüßen der Sonntags= ichulen berichiebener Rirchengemeinben - lodte Hunderttaufende von Men= fchen nach bem Geeufer, jeber größere Friedhof murbe im Laufe bes Tages bon Zehntaufenden befucht, andere Rehntaufende begaben fich bes Rab= fahrer=Rennens wegen nach bem Bar= fielb Part ober nach Plagen, Die langs ber gemählten Bahn liegen, bas berrli= che Wetter bewog ungezählte Taufenbe gu Musflügen nach ben Parts - furg, es fanden in allen Stadttheilen Bolts= ansammlungen ftatt, wie fie fo maf= fenhaft nur burch bie großartigen Ber= fehrsmittel einer Metropole bewertftel=

ligt werben tonnen. Daß es babei nicht ganz ohne Un= fälle abgegangen ift, versteht fich eigent= lich bon felbft. Wunderbar ift nur, baß es - abgefehen von bem Bufam= menftoß zweier Büge ber Late Strafe Sochbahn, über ben an anberer Stelle ausführlicher berichtet wird - noch fo gut abgelaufen ift.

In bem Gebrange am Seeufer mur= ben fieben Rinder bon ihren Eltern ge= trennt. Die Boligei nahm fich ber fleinen Geschöpfe an. Diefelben murben in ber Revierwache an ber 22. Strafe untergebracht, und bort auf's Befte bewirthet und unterhalten, bis ihre Un= gehörigen fich melbeten. Ueber Nacht brauchten nur brei bon ben Rleinen in ber Station behalten zu merben.

Der 14jährige Alexander Diehl, ein Laufbursche der Erften National= Bant, beffen Eltern Rr. 453 Clare= mont Abe. wohnen, nahm an ber Kreu= gung bon Milmautee und Diverfen Abenue das Rablerrennen in Augen= schein. Im Gifer magte er fich babei zu weit bor und wurde bon einem Waggon ber elettrischen Bahn über ben haufen gerannt. Mit einer ichweren Bunde am Ropf wurde er nach Saufe

John Byfon, 24 Jahre alt, hatte fich an bem Rablerrennen betheiligt; in ber Gegenb von Logan Square fuhr er in feiner blinden Gile gegen einen Brellftein und that bann einen ichweren Fall. Er mußte per Ambulang nach feiner Wohnung gebracht werben.

John McGrath ichaute an ber Gde bon Michigan Abenue und Madison Strafe ber Militar-Barade gu. Das Gebrange war bort fo groß, bag ein Gerüft am Neubau ber Firma Mont= gomern Warb & Co. eingeriffen mur= be. Gin fchwerer Balten fiel bem Dc= Grath auf ben Fuß und zerquetschte

Der 60jährige Beteran 3. S. Ebger= tn. Nr. 6330 Mabifon Abe. wohnhaft, nahm an ber Parade feiner Ramera= ben gu Pferbe theil. Un ber Abams Strafe marf fein Gaul ihn ab, unb babei ift Edgerty schmerzhaft geschun= den worden.

Der Beteran Louis Sammer machte als Mitglied bes Washington Posten Mr. 573 ber Grand Army bie Graberfcmudungs=Beremonie auf bem Rofe Sill Friedhof mit. Bahrend biefelbe im bollen Bange mar, frampfte bem alten herrn ein ploglicher Schmerg bie Bruft aufammen. Er trat abfeits. brach aufammen und ift bann inner= halb weniger Minuten berichieben. Gin herzichlag hatte feinem Leben ein En=

Bon einem Schlaganfall betroffen murbe auch ber Mufiter henrn Bruns, und zwar an ber Ede bon Rorth und Weftern Abenue, wo er eben bon einem Strafenbahnmagen abgeftiegen mar. Bruns wohnt Nr. 992 N. Central Part Abenue. Er ift nach bem Glifa= beth = Hofpital geschafft worben, wo bie Mergte feinen Buftanb für fehr Beforgniß erregenb erflären.

Umeritanifde Derridaft ein Fiasto.

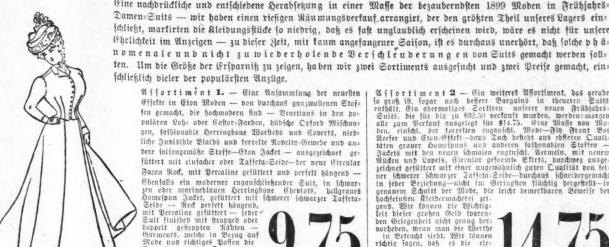
Spanien glaubt, bag amerifanifche Berricaft fic auf ben Philippinen all ein Sigsto ermeifen mirb Spanien hielt es ebenfalls für gang unmöglich, bab Umerita es verhauen tonnte. Rach fraftigem Augument hat Spanien feine Unficht über einen Buntt ges andert, und es mag bas noch über einen anderen thun. Die Chance, bag Amerita nicht fertig bringt, was es fich vorgenommen bat, ift ebenfo gering, wie bie, baß Softetters Magenbitters nicht im Stande ift, iroend ein Dagenleiben ober irgend eine burch einen fcmachen Dagen veruriachte Rrantbeit gu beilen. Das Bitters ift eine amerifanifche Urgnei, welche niemals berfagt bat - welche nicht verfagen fann. Es hat mehr Fälle von Berkopfung, Berdanungsleisen, Malaria, falten Fieber und Lebers und Lierensleiden geheit, als irgend eine andere der Wissensichaft befannte Arznei. Alle Apothefer halten es vorättig und daben es seit 50 Jahren. Es wird Euch heilen, wenn Ihr kant sein, die die Ihr das nicht, jo wird es Euch gesund erbalten. 28m-In

Schauturnen des Chicagoer Begirfes.

Das biesjährige Frühjahrs-Schauturnen bes Chicago=Turnbegirts finbet am nächften Conntag, ben 4. Juni, auf bem öffentlichen Turnplag im Douglas Bart ftatt. Das technifche Romite hat Die umfaffenbften Borbereitungen für biefes Turnfest getrof= fen, bas nach folgenbem Programm abgehalten wird: Puntt 3 Uhr Rach= mittags wird ber Reigen ber Borfüh= rungen eröffnet. - Rnaben und Mab= chen bon 6-10 Jahren, Freiübungen; Anaben bon 10-14 Jahren, Santelübungen: Mabchen bon 10-16 3abren, Reulenschwingen; Damentlaffe, Fahnenschwingen; Böglinge, Attive und Altersriegen, Stabubungen; Maffenborführung aller biefer Uebungen: Berätheturnen. Ungefähr 1000 Aftibe und Böglinge ber gum Chicagoer Begirt gehörenben Bereine werben an biefem Daffenturnen betheiligt fein, bas feinen Zwed, Propaganba für bas beutsche Turnen gu machen, ficherlich

Ctablirt

Verlockende Preise für geschmackvolle Suits.



ichließt, marfirten bie Rleidungsftude fo niedrig, daß es faft unglaublich ericheinen wird, mare es nicht für unfere Chrlichfeit im Angeigen - ju biefer Beit, mit taum angefangener Saifon, ift es burchaus unerhort, bag folche ph a: nomenale und nicht gu wiederholende Berichlenderung en von Suits gemacht merden joll= ten. Um bie Größe ber Ersparniß zu zeigen, haben wir zwei Sortiments ausgesucht und zwei Preife gemacht, ein: ichließlich vieler ber populärften Ungüge.

Offerte 2 - Ruppenheimers

gemacht in fanch Worftebs, gemifch-

ten Clabs, ichott. Stoffen, bubichen Tweebs, fancy Caffimeres und rau-

hen Serges - prachtvolle Mufter u.

Qualitat u. erfahrene Arbeit find



Der große Verkauf von Kuppenheimer Kleidern bauert fort und erreicht ben munderbaren Erfolg, ben wir voraus gesehen haben und ben er fo reichlich verbient, bietet beffere Rleiber-Werthe und nie-

brigere Rleiber- Preise für hochfeine garantirte Sachen, als wie ben Chicagoern je geboten murben. Es ift ein Bertauf von Rleibern, Die fich gut tragen,

gut paffen und die gut aussehen - wirflich die größte Gelegenheit im gangen Rleiber=Beichaft. Offerte 1 - Ruppenheimer's Manner : Ungüge in ben folgenben außerft munichens: werthen Stoffen: einfachen und fanche Caffimeres, bubiden Chebiots, icottifden Mirtures, fanch Tweebs und andere Beidafts : Un: gfige in mittleren, bellen und bunt:

len Schattirungen qusgezeichnete Q.50 merth \$8.00 -

Ganzwollene Anaben:Anzüge-

Offerte 3 — Ruppenbeimers Manner-Anglige – in ben folgenden munichenswers — in ben folgenden wünschenswersten Stoffen: Nin cheded Morsteds, schott. Tweeds, schott. Gerviets, moderne Hongensum. Auburn Meltons — in die icher Anteen, schönen Mischanger u. einfach. Fare ben-abfolut todische in Farn und Raften — ausgezeichnete Trage. Cualitäten — positiv wird bis zu \$16.00 — werth puise unser her his zu \$16.00 — werth bis zu \$16.00

— in den folgenden prachtvollen Stoffen: Kanch Derringdones, Abbipcords, seidengemischen Abor-steds, sanch Worsteds und englischen Tweeds — gut zugeschnitzen und jorgfältig gemacht — forrest in der kanch — bei kie der den kanch positiv web. die zu positiv web. die zu positiv web. die zu positiv web. die zugeschafter — positiv web. die zu positiv web. die zugeschafter — positiv we

Dfferte 4 - Ruppenbeimers

Bestee:Anzüge für Anaben bon 3 bis 8 Jahren — in boppelfnöpfigen Facon, von 6 bis 16 Jahren—neuefte Kombinationen, Entwürfe und Farben— boppelter Sig und Kniee-\$4.50 werth

- in ben folgenben prachtvollen

Aleiderstoffe zu erstann Preis-Konzessionen.

unfer Bafchftoffe-Departement offerirt hochfeine Affortements bon ben neueften Bargains in Sommer-Wajchstoffen— Fabritaten ber Saifon ju Breifen, Die Die andergwo verlangten hoben Preife weit in ben Schatten ftellen-fechs außerordentliche liberale Offerten für morgen, Die unfere unbestreitbare Ueberlegenheit aufs Neue bemonstriren.

Bebrudte Lawns-bedrudte Organdies-Chamran: Chir: Gilver: Star Mabras - Mourning: Percale - Shirting: Quabrille: Batiftes - Bivetta: Cords - Organdie: Boucles tings-Tamife Grenabines-Schurzen-Ginghams Bercale-marineblaue Calcuttas-neue blaue -werth bis zu 10c bie Parb-Bombans-werth bis ju 15c bie Darb-Berfaufs- Preis bie Darb Berfaufs-Preis bie Darb Orford-Cheviots-Rleiber-Ginghams-Ondine Muslinet: Dotted-Swiffes-bedrudte Batiftes-feine Jaconas-be: Mulhoufe : Organdies - frangofifche Percales - feidene

10¢ bridte Piques—nene Percales—
werth bis zu 25c die Yarb— Seiden-Bargains- brei Affortiments zu Preisen, Die taum für mog-lich gehalten werben, wenn man Die Qualität in

Betracht gieht. Gorbed Taffetas—Brocaded Satins-schöne Rovelties—Plaids und Cheds 67c Betracht gieht. Bertaufspreis, Die Pard ichwarze Seide-Fabritate, werth bis ju \$1.00 die Pard ichwarze Seide-Fabrituic, werth bis zu \$2.00 die Yard — fanch Seide — 1.00 schwarze Seibe-Fabrifate, werth bis zu \$2.00 die Yard — Berfaufspreis, die Yard

tes-Dud: Guitings-Traverje Corbettes-

Berfaufs- Preis Die Darb

merth bis ju 20c bie ?arb-

Berfaufs-Preis die Pard

Barre-Organdies-Baich- Noveltiesmerth bis an 18c bie Darb -Berfaufg-Breis bie Darb Challis - ichottifche Ginghams-frangofifche Biques-werth bis ju 50c die Darb-Berfaufs Breis bie Darb

Rleiderstoffe - Biele ber regularen Breis: Tidets in biefem Departement Bolle Tailor Cheds-helle Basquet Plaibs - importirte Rovelties ichwarze Grenadines-ichwarze Jacquards-werth bis ju 39c die Pard Berfaufspreis, Die Pard Schottische Tweeds-Bichele uitings- Frühjahrs Plaids-schwarze Crepons 25c Bertaufspreis, die Pard

prächtige Plaids—affortirte schwarze Waaren, werth bis zu \$1.25 die Yard.
Berfaufspreis, die Yard

Gine dreifache Flanell:Bargain:Offerte von großer Bedeutung.

18c

Cheefe Gloth Bunting -für Deforations. 3wede -

Domet Stirt Muster — beste und buntle Farben — 40c werth — 20c wer Bunderbare Preise an den nachstehenden Futterftoffen und Domestics. 4:4 ungebleichter Muslin - Stanbard Corten -Roman ftripeb Cfirting - parbbreit -

huntler Grund — barbbeett — buntler Grund — werth 25c — per Yarb .

Sea Jsland Seibe — einer ber besten Futterstoffe, ber je gemacht wurde — alle Farben—with 25c—per Yarb . Shuh-Bargains. Main! Reinfte handgemachte Orfords für Damen-ichwarge und tan Bici Rid und nugbraune Chrome Rid-2-Anopfe undgum Schnurenbiegfam und weich-für Saus-, Gejellichafts- und Stragen-Gebrauch

—Befting und einfach-fowie eine Partie feiner fcwarze und fob-farbiger Rid Boots für Damen—mti Knöpfen oder jum Schnürenhelle und duntle Farben-Rid und Patent Spigen-Military und Opera Saden-breite und mittelmäßig schmale Zehen-leichte, biegjame und mittelichwere Cohlen — einfache gang leberne und Befting Tops. Wir über= laffen es Euch, den Werth abzuschä-gen, aber in biefer Bartie ift fein Schuh weniger werth wie \$2.50,

Wir ficherten uns 1,000 Paar bon fleibfamen Manner-Schuben eines wohlbefannten Chicagoer Soub. Fabrifanten-in fcmargem und lobfarbigem Bici Rid - mittlere, ober harvard Beben - mittelfdmere einfache Coblen-

Befting Tuch : Chertheile - alle Groben - fpegieller Berfaufs-Breis - morgen Chuhe für Madden und Rinber-lobfarbig, Rid und hofolabenfarbiges Bici Rib - Coin : Beben - mittelleichte Coblen -Spring Ubfage - nur jum Schnuren - alle Großen-\$1.75 merth - morgen Rufter : Coube für Mabden , Rinber und Damen-in regul. Bartien bon lobfarb. und fcmargem Rid, Befting und Tuch Obertheilebis \$3.00 merth - Ausmahl Rib: und Ziegenleber. Coube für Mabden und Rinber — mittelsichwere Sobien — ichwarze und buntle ober helle Schattirungen bon farbigen Schuben — Coin : Beben — jum Schnüren und Anobien — angezeigt für morgen für

Lobfarbige Kalbleber und rufliche Ziegenleber-Schuhe für Jünglinge Golf-Schnift und einsache Schnüren — jehwere einfache Soblen — gut tragende Schuhe — positiv 81.50 werth

Waist=Sensationen.

Moberne, gutgemachte Commer-Baifts im Gangen ju unerwarteten Breifen fur bie Mitte ber Gaifon - bas eingetretene falte Better ift verantwortlich für bie folgenben Marfirungen :



Shirt Baifts für Damen - in feinen Bercales, Madras und weißen Lawns - hubiche Muswahl won Muftern - befriedigen die Allergenqueften - jebe Waift ift gut gemacht - full bloufeb Fronts - abnehmbare Etehfragen -Werthe bis ju 85c Shirt Maifts für Tamen — für den morgigen Berstaus offeriren wir 100 Dugend feine Maifts — gesmacht von feiner Qualität farbigen Pique — in garten blauen und roja Etreifen — extra volle Pronts — pointed Pote Miden — lieine Maniseiten — bohe aburdwhare Stehfragen — jodin gedit — tanellos paffend — forth \$1.00 — fpeziell für morgen

4:4 meißer Duslin - beffer als Fruit

5c

Shirt Walfts für Tamen — von feinem import, Madras, corbed Ginghams, Cheviots, schwerzen und farbigen Bercales, weißen Lawns etc. — ausgezeichnete Muffer und Farben - volle 1.25 Fronts—tuded, corded und mit Einsaben—hübsche Rüdseite — modische Kragen — hübic 1.25 gebügelt — tadellos paffend — spezieller Breis morgen

Seidene Maifts für Damen — gemacht in der forretten '99 Facon — bon feiner chine: 2.45 fischer Seide — ichwarz oder farbig — entweder tuded oder corded Fronts — neuer Stod Rragen — bointed Yode Rüden — ganz gefüttert — fein finische — ipezieller Preis \$7.50 Seidenwais für Damen — gem. bon schweren Taffetas — in schwarz und farbig — bolle Fronts, einsch, corded oder tuech — seiden tragen—leine Armel—modische Rüden—einsach der fingsum — biblicher Seiden fragen—leine Armel—modische Rüden—einsach bei bei gem.

Sommer=Waaren zu bemerkenswerth niedrigen Preisen.



bies ift eine egatt und gut gemachte Thure. 11 3oll bid, fünf Panel, fanch Spinble, gut mortifeb, oli: bengrun bemalt, merth \$1.50, 89c Rinber Garten:

Drabt-Ind, — bie allerbeste Cualität, schwarz ober grün, in allen Größen, bei ber Rolle, per 100 Quadrat: 1.25

brei Studen, + Schaufel.







Holl Univer fal Lawn

folibe Etal

erth pas

1000 1002 & 1004 Milwauker

Groke geld-erfparende Perkäufe Donnerstag

Depelbrüftige funch Casimere Anichofen-Ungüge für Anaben, Gröben 4 bis 15, werth 1.25 3:00 per Angug, für Blaue Cheviot Anichofen für Anaben, mit Patent Bait Zand, Gröben 4 bis 14. 25c werth Both gand, bet Anaben, mit fance Beiße Lavon Abouen für Anaben, mit fance Kaffte, Matrofenkragen und Stalben, 25c Größen 4 bis 9, für Anach Sheviot und graue dairline Höhen 88c für Männer, das Paar für Bugwaaren-Dritter Floor. nes doppelbreites Chiffon, per Pard . 2De utrte Sailors für Danten . 18e ifelblane Leghoru-Hüte für Kinder, 25c

Diantel=Dept .- Dritter Floor. Dugend gebügelte Shirtmains für Damen, gemacht aus guter Qualität Bercale, Stulpen and abnehmbarer Rragen, alle Groben, 29c gemach aus guter Qualität Percale, Stutzen and abuchubarer Kragen, alle Größen, 29c werth 30k. für 125 Pkcifie Dud und fanch farbige Crass Kleibers Röde silt Tamen, verfest hängend und in allen Größen, einige leicht deschaust, werth 69c. \$1.50, sür Damen. Praspers, gemacht aus schwerer Percale, reichich deicht mit Awelth Praid und Aussicht, derer krischlich deicht mit Awelth Praid und Aussicht, werth \$1.30 bis \$1.00, sür Seidene Stirtwalfs sür Tamen, alle und Größen, elegant possenh, der Ansten, wir Erben Capes sür Tamen, eskent einer Erben Capes sür Damen, besehr mit Erhögen, Band und Pudle, mit Satin gestüttert, plaited Kiden, gewöhnl. ver 3.48 kust sür Seidene Schol, von einer Lasien gefüttert mit ertra guter Qualität Percaling und sindschaußlitert, voller Sweiter persett sängenh, alle Größen, werth \$6.75, 3.69 schonen, afe worden, werth \$6.75, 3.69 Shuh-Dept .- Zweiter Floor.

Diefer Donnerstags Berfauf wird voller Barsgains fein für Zebermann — fommt frühseitig wenn Zin die erhe Auswahl wollt von den Bargain-Parien.
145 Kaar cuftom-made Tud-House-Slipvers für Damen, mit beflidter Kamb und Leders Seiten-Katches, jedes Paar \$1.00 werth. alle Größen. 45 Baar cuftomenade 2um und Leders Damen, mit besidere Paanb und Leders Seiter. Batches, iedes Baar \$1.00 merth, alle Größen, Bertaufsvreis Passen, 25¢ Baar Crford Schniktschube für Damen, mit Glanzleder Tips, steine Kummern, ein passen der Sommer-Souh sie Radden im Alter von 19 bis 16 zabren, jedes Baar nicht weniger wir \$1.25 werth, 39¢ Donnertags. Breis 60 Kaar Orford Schnürschube für Damen, neue Coin Glanzseder-Spize, 49¢ alle Gröben
Sohfarbige Schnitzschube für Camen, fanch Luchs-Obertheil, neue Facon Zehen, garantirt \$2.50 werth,
alle Gröben
Obertheil oper Schnitzschube für Dasebenste gunder, ober Schnitzschube für Dasebenste gunder generalen.

n, all die neuesten Facons, 59c is Oxford Schnitridube für nuer, mit Gummijohien, 25c olle Größen . Dritter Floor-Domeftics. 51c Qualität farrirter beutscher

Bergnügungs-Begweifer.

Theater:

o wers.—"John Ingerfield". tu de bater.—"Bohemian Girl". c Biders.—"Club's Baby". reat Rorthern.—Burlesten.

Ricider-Dept. - 3meiter Floor. | Dritter Floor-Domeftics (fortf. Fanch roth gestreiftes und farrirtes Feber-Fiding, bom gangen Stud, 642 (1982)
2 Riften feines gewürfeltes Handtuchzeug, 18 300 breit; mit fanch rothem 5c (1982)
121 Qualität feiner schwarzer und weißer Reis per Yard 8 30ll preiter halbgebieichter Tafel-Damaft, 45c per Yard werth, 29c 8c Qualität schwerer ungebleichter 32.00 Bester, 36 301 breit, ver glard bert, 36 301 breit, ver glard beit. Bruffels und echte Trift Boint Garbinen, Muster - Längen, von 1½ vis 29c 2½ Parbs, das Stid Seine Artsingbam und Fish Ret Spikengardis nen — alle neuen Muster — 3½ Parbs lang und 60 30sl breit, ecru und weiß, werth \$2.50 per Paar, if 1.48 für Gardinenstangen — Oat und Mahagand Finish — werth 6c,

merth 6c, Bafement. Schwere Granite Delofen-Theckessel, 25c immer 3u 39c vertauft, für 3 Quart ichwere Granite Kaffeetannen, für Gutgemachte Besen, breimal genäht, für nur Weise Borzellanfein und Untertassen, 4c Weise Worzellanisfien und Untertaffen, werth 7c, per Paar 9-3dlige fanch Glas Becrenschüffeln, werth 10c, für Imitation Eut Glas Effigstaschen, werth 15c, für 5c 5c Um 8:30 Morgens-Main-Floor.

2000 Yards weiße waschechte baumwollene Spis, zen, 6 bis 9 Joll breit, Bernerth Re. der Plard 50 Tukend 17c schwerze gerippte baumwollene Kinderfträumfe, doppelte Anie und joliced Ferfen und Achen 10c Gröben 6 bis 9, für 1000 Yards 40-zöll. echt schwarze Sateens Kefter — in 2 bis 10 Plards Längen, 41c werth 10c der Plard, für merth 10c per Parb, für 100 Dugenb 12c Muslin Corfetschützer für 5c Damen, alle Größen, für 220 Tugend 200 Yard Spulenfaden, 2 Spulen für Groceries.

Gimer, für Bolben Drip Tijd Sprup, per Gal. 200 8c per Ct. Jar Berup, per Gal. 20e Barto handgepfludte Raub Bohnen, 4
Bfb. filt Fancy Bemon ober Banilla Extratt, per Flaiche 9c 5c Flaiche Banco and Mocha ober Beaberth Raffee — 7 Rip. für 1.00, 15C ber Minnb Fanto Eun cureb Japan Thee, per Pfb. 25e Fanch gemijchte Cates, per Bib. 6e

Drei etwa 12 Jahre alte Anaben, Namens Leo Stierta, Josef Czechowsti und Leo Micholansti mietheten geftern im Lincoln Bart ein Bonn-Befpann n b Dpera Soufe .- "The Runaway Girl". und begaben fich auf eine Spazierfahrt. Sie fanben an biefem Bergnügen fo biel Gefallen, baß fie "bergagen", bas Gefpann wieder abzugeben. Die Ana= ben fuhren ten Sumboldt Boulevarb

entlang, als zwei Detettibes fie an=

hielten und fie, ba fie fich über ben

rechtmäßigen Befit ihres Gefährtes nicht ausweisen tonnten, festnahmen.

Balb barauf ichmachteten bie Drei in

einer Belle ber B. Chicago Abe. Poli=

Rongert im "Riengi".

fannten Bergnügungslofal

Marich, "The Enquirer Cinb" Cuverture, "La Gazza Labra". Malzer, "Am jobnen Rhein". Selection, "Keife durch Afrika". Selection, "Carmen" a. Terenade. B. Antermeszo ... "Ma Volacca de la Serenade" Selection, "Al Trobatore" Selection, "Vochberzogin" Cornet-Solo

aufgestellt worden:

Für bas heute Abend in bem be=

engi", Ede N. Clart Strafe und Di-

berfen Blob., ftattfindenbe Rongert ift

bas folgende ansprechende Programm

"The Ri=

Reler Bela Biegand Biget

zeistation.

In jugendlichem Uebermuth.

Bismard, Garten. - Acben Abend und Sonntag, Bordnittags und Abends, Rongerte. The Riengi. - Jeben Mittwoch Abend und Sonntags Kongert von Mitgliedern bes Thomasschefters. Ronzerte:

Lofalbericht.

Bur Unfallschroutt.

Un ber Lawnbale Ave., zwischen 28. und 29. Strafe, murbe geftern Abend ber vierjährige Lefter Scott vor ben Augen feines Baters burch einen Bug ber "Chicago General Railwan Co." über ben Saufen gerannt und fehr ichwer berlett. Man brachte ben Ber= unglüdten zunächft in eine nahegelege= ne Apothete und bon bort mittels Am= bulang nach ber elterlichen Wohnung, Rr. 1426 Lamnbale Abe., wofelbft ein ichnell herbeigeholter Urgt einen Bruch bes linten Urmes und gahlreiche hautabschürfungen, sowie eine tiefe Ropf= munbe tonftatirte. Der Buftanb bes armen Rindes wird für fehr bebenflich

3mei Rabfahrer, Baul Totas und 2Bm. 3. Lundt mit Ramen, rannten gestern Rachmittag, an ber Gde bon Milmautee Abe. und Cleaver Strafe, mit ihren Stahlrößlein fo gewaltig aufeinander los, als ob fie, nach Rit= terart, im Turnier Langen brechen wollten. Die Ränber frachten anein= anber; bie Reiter flogen aufs Stragenpflafter. Paul Totas vermochte nicht mehr, fich in ben Sattel zu schwingen. Er wurde nach bem St. Glifabeth- hospital geschafft.

Richard Sweenen, 36. Straße und Bincennes Abe. wohnhaft, fturgte geftern Abend an ber Ede bon Cottage Grobe Abenue und 32. Strafe fo un= glüdlich bon ber Platform eines Stra-Benbahnwagens herab, bag er, mit einer flaffenben Bunbe am Ropfe, be= finnungslos auf bem Strafenpflaster liegen blieb. Der Berungludte fanb im County=Hospital Aufnahme.

Der 2 Jahre alte Wm. Bott murbe geftern Abend an ber henry Strafe, nahe Newberry Abe., burch ein Buggy iberfahren und arg zerschunden. Die Berlegungen find aber nicht fo fchwerer 9'rt, baß sie bas Leben bes Rinbes ge-

Quartierwechfel.

Der mohlbefannte Gefangberein Polnhymnia", welcher bisher in ber Freiheit = Turnhalle, Ro. 3417 G. Salfteb Str., fein Beim hatte, ift nach Freiberg's Salle an 22. Str., amifchen State Str. und Babafh Ave., umge-In ber unlängft im neuen Jogen. In ber untange im teat. Quartier abgehaltenen Generalbers sammlung wurden gleich mehrere neue Mitglieber aufgenommen. Die Beamtenwahl hatte folgenbes Resultat:

Präfibent, Charles Ebner; Bige-Prafibent, Beinrich Goet fr.; Schahmeifter, Georg Schaller; Korreip. Sefretar, Charles Scholl; Setretar, Beinrich Goeb ir.; Dirigent, Frang Beibel. Die Gefangproben finden jeben Frei-

tag Abend ftatt

Die vierzehnjährige Zigeunerin Aba Geeb ift geftern Abend ben Ber= letungen erlegen, welche fie mahrenb bes Gewitterfturms am legten Conntag Morgen bavongetragen hatte. Durch einen heftigen Windftog murbe ber Wagen, in welchem bas Mädchen im Zigeunerlager an Weftern Abe. und 47. Str., fcblief, gertrummert, ein holgftud traf basfelbe am Ropfe und fügte ihm einen Schabelbruch gu.

Zödtliche Wolgen.

In der elterlichen Wohnung, No. 1701 R. Hamilton Abe., erlitt borgeftern bie Sjährige Carrie Ceberburg chwere Brühwunden , indem fie in einen mit beigem Baffer gefüllten Buber fiel. Trop aller ärztlichen Bemü= hungen hat bie Rleine gestern im Augustana = Hospital ihren letten Athemaug gethan.

Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums: Hebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und barüber murben amtlich eingetragen:

eingetragen:
Princeton Avc., 141 F. fübl. von 118. Str., 58×
1233. S. Gano u. A. an M. T. Nachlis, \$1200.
Brundhild 6641 Love Avc., 33½×125, G. A. Luten
an M. C. Rennedy, \$2500.
Safted Str., 172 S. nörbl. von 67. Str., 25×124,
and anderes Grundeigenthum, Mary Jordan an Hotlfed Str., 172 f. nord. von . Or. Orton an und anderes Grundbeigenthum, Mary Joedan an Nora Tonobue, \$3000.
Windsfirer Wee, 55 f. nörd. von 68. Str., 25×124, B. Kelhy an M. Kelhy, 81000.
Kedyie Ave., 240 F. nörd. von 65. Str., 50×125, J. M. Gampbell an G. N. Edmunddon, \$1500.
N. 14. Str., 216 F. well, von Albland due., 24×124, James Greunan und Frau an F. Stanley Vogas, \$1.
Paga Str., 191 F. nördl, von 61. Str., 25×124, Sam. Nofenfeld u. M. durch M. in C. an William M. M. durch M. in C. an William

B. Andras. 1941.
Sermitage Abe, 250 F. füdl. von 61. Str., 50×124, und andres Grundeigenthum, Kred A. Schmidt und Frau an Chuis J. Derzog, 1880.
Juline Str., 261 F. fübl. von 51. Str., 24×124, A. R. Prenan an R. Galinever, \$1000.
Root Str., 27 F. well. von Palaace Str., 24×125, Frant Boden u. A. durch M. in C. an Charles Auppert, \$2325.
Charlton Str., 22 F. füdl. von 33. Str., 24×123, M. A. Looned an F. F. Cviatt, \$3000.
32. Al., 165 F. öfl. von For Str., 24×124, B. Claned an Thomas L. Claned, \$1700.
34. Al., 385 F. well. von Morgan Str., P. A. Sullivan an James Egan, \$1350.
Ailling an Arthur Charles Gran, \$1350.
Ailling Aber, 71 F. nördl. von 37. Str., 24×125, A. Roore u. A. durch M. in C. an J. Rosbath, \$1185.

Albland Mvc., 71 F. nörd. von 37. Str., 24x, 223, 2x Moore u. A. durch M. in C. an J. Rosbath, 18185.
W. 19. Str., 120 F. öftl. von Blue Jesand Ave., 25 x 124, B. Annif u. A. durch M. in C. an Gustab Klima, \$7850.
Ban Puren Str., Nordostede Humboldt Str., 43× 125, Dennis J. Woan u. A. durch M. in C. an Clara Monheimer, \$10,100.
Fillmore Str., 76 F. öftl. von Springfield Ave., 25 x 123, und andrees Grundeigenthum, F. J. Missner and C. C. Deinemann, \$2000.
Springfield Ave., 300 F. übl. von Indiana Str., 25 x 125, M. R. Aledb an Adafter Phillips, \$2000.
Carroll Ave., 276 F. öftl. von A. 44. Ave., 25 F. bis zur Alley, Henry Thoenes, ir., an George B. Fart, \$1.

plis jur aure, som germitage Ave., 25 gart, 81.
ugusta Str., 50 K. westl. von Herver, \$2500.
1111h. D. Joeld an F. W. Trever, \$2500.
idens Ave., 159 F. östl. von Lavondale Ave., 25×
125h. Abel Gent an Fred. J. Wed. \$1500.
12thing Str., 299 F. nörbl. von Wrightwood Ave.,
25×(105h. Abraham Margolis und Frau an Luck.)
55×(105h. Abraham Margolis und Frau an Cuck.)

1255, Abel Geit an Free. 3. sob. 3. 1025.

Purting Etr. 299 7. nierdt, don Mrightwood Ave., 25×1054, Abraham Margolis und Frau an Lucy K. Boltt. 34550.

30.nes Etr., 466 F. jüdöflt, don Mehtern Ave., 25×125, L. D. Clany an A. Lewandowsti, \$1290.

R. 42. Ave., 90. F. fildt, don Dunning Str., 25×125, Albert Gent an Marfus Tandt. \$1650.

M. D. Shafer an M. L. Lindhedt, \$2250.

Reitlon Ave., 225 F. jüdd, don Grace Etr., 25×124, Emil D. Seenna an M. B. Roeder, \$3500.

Arbing Ave., Eddverdet Cornelia Etr., 25×124, Emil D. Seenna an M. B. Roeder, \$3500.

Albland Ave., 130 F. jüdd, don Arbing Aarl Ave., 26×125, und anderes Grundelgenthum, Robert J. Williamd Ave., 131 F. fibt, don Arbing Aarl Ave., 26×125, und anderes Grundelgenthum, Robert J. Williamd Ave., 131 F. fibt, don Ainslee Etr., 25×124, C. B. Lindhedm an M. L. indhedm, \$2000.

Rothern Ave., 34 F. jüdd, don Minislee Etr., 25×124, C. B. Lindhedm an D. M. Lindhedm, \$2000.

Rativell Ave., 516 F. dift, bon Milion Etr., 25×124, C. B. Lindhedm an D. M. Lindhedm, \$2000.

Rativell Ave., 516 F. dift, bon Bertidan Trive, 50×177, 20mes 3. Barbour an Much P. Durand, \$2500.

Rativell Ave., 466 F. dift, bon Seridan Trive, 50×177, 20mes 3. Barbour an Much P. Durand, \$2500.

177. James J. Barbour an Muby B. Turand, \$2500.

Gual Etr., 247 F. fiidl, von 119. Str., 247 F. fiidl, von 19. Str. 247 F. fiidl, von 19. Str. 247 F. fiidl, von 19. Str. 25×123, W. G. Davis an R. B. Gregerion, \$1300.

M. Kavensivood Vart, 512 F. fiidl, von Belmont, Nuc. 25×120, Froton, ir., an Julius Dadwer, \$2100.

Partire Ave., 191 F. nördf, von 134. Str., 50×170, William Schulz und Frau an Albert F. W. Schulz, \$1.

Scanada Vec., 280 F. fiidl, von 80. Str., 25×1381, M. Pochymeti an R. Reddell, \$1100.

Youd Vie., 125 F. nordwell, \$1100.

M. in C. an Chelifina Vartin, \$7032.

Milvod bis zum See. Anauth Schuell u. M. ducch W. in C. an Chelifina Vartin, \$7032.

Milvod Str., 175 F. filld, von 56. Str., 25×124.

C. M. Cartfon an A. M. Maden, \$1750.

22. Str., 125 F. fill, von Ridgendu Vie., \$41×150.

James B. Arimbiville an Chris. Varjon, \$5000.

Dodne Mac., Mordoltede Armitage Ave., 96×100, und ve., Rorboftede Armitage Ave., 96×100, und Grundeigenthum, E. E. McCarthy an Jas. anderes Grunoengententen.

E. Realon, \$4240.
Albland Ave... 2481 F. nörbl, von Maveland Ave.,
Albland Ave... 2482 F. nörbl, von Maveland Ave.,
25×1234 G. J. Meruer an Charles Horn.

25×1231. G. A. Werner an Sharles Dorn, Sono Dasielbe Grundftud, Charles Dorn an Marie Wer-

ner, \$3500.
Mehiphe Str., 175 F. jübl. von Cortland Str., 25×
152. Chris. Larion an James W. Prindiville, \$4000.
Abdion Str., 49 F. welfl. von Maribfield Ave., 25×
165. C. V. Contlin an L. D. Padian. \$1000.
Audina Str., 2674 F. nördl. von Enslown. \$1000.
Audina Str., 2674 F. nördl. von Enslown. \$1000.
Audina Str., 2674 F. nördl. von Enslown. \$1000.
Sundina Str., 2674 F. nördl. von Enslown. \$1000.
Augina Str., 2674 F. nördl. von Lincon. \$1000.
Augina Ave., Aordvoktede Monroe Str., 44×
1034, Idos. D. Lowber an Marb E. Nanned. \$1.
Oraceland Vve., 216 F. welfl. von Lincoln Ave., 25×
×125. John Seim an D. S. Heimann. \$4500.
Grundflide 257—259—261 Michiaan Str., 75×109,
Pertram A. Cahn an Fred. Expert, \$30,000.
Drerel Boull., 32 F. jübl. von A. Str., 344×200.
Drerel Boull., 32 F. jübl. von A. Str., 344×200.
Drereledaum, \$15,412.

R. Clart Str., 185 F. nördl. von Euperior Str., 25
×110 Nachlak von Milliam Schlener an die Wader
& Pict Breving Malting Co., \$100.
& Pict Breving Malting Co., \$100.
& Pict Breving Malting Co., \$100.
Roben Str., 916 F. jübl. von Aine Neinalbant von
Miliois, an Mariball Field. \$20,000.
Roben Str., 916 F. jübl. von Aine Neinal Mee.,
2000×243, George M. Seaderns und Frau an Chas.

* Bor Richter Burte findet jest Die britte Berhandlung ber Fälschungs= Anklage gegen bie Brüber Cornelius und Fred Murphy ftatt, welche bor Jahren, als Rommiffionshändler in ber South Water Str., Die Erfte Ra= tionalbant mittels falfcher Bechfel um \$1200 geprellt haben follen. Bei ben früheren Berhandlungen biefes Prozef= fes haben bie Geschworenen fich nicht

2. Selection, "Großberzagin" . Derbi 10. Cornet. Solo . Derr M. Ulrich 11. Walzer, "Freut Euch des Lebens" . Strank 12. Galopp, "Auf Wiederieb'n" . Maldteufel Dirigent: Albert Ulrich.

einigen tonnen. Marftbericht.

Chicago, ben 30. Mai 1899.

(Die Breise gelten nur für ben Großhanbel.)
Molfere i Probutte. Beite: Rochbutter 11—134c; Dairy 10—16c: Creamery 12—174c;
beste Kunstbutter 12—134c. — Kaje: Frijder Rabmtaie 84—94c das Pfb.; andere Sorten 5—12c das
Pfund. Chicago, ben 30. Mai 1899.

Nind. 24-35 vas Die. Nind. 24-35 van der flügel, Eier, Kalbfleisch und Geflügel, Eier, Kalbfleisch und Geflügel. Deie Enten T-73c; Gänse G-7c des Phinte P3-10c; Enten T-73c; Gänse G-7c des Pitund; Teuthühner, sit vie Kidse bergerichtet. 10-11c des Ph.; Hibbner 10-103c das Bid.; Enten 8-83c das Pid.; Tauben, 1adme. 50c-\$1.75 das Dutend. Eier 121-122c das Erd. Akulfeild. Dutend. Eier 121-123c das Erd. Akulfeild. Dem Gewicht. 6. in nach der Lualität. Ausgewweitet Lämmer \$1.10-\$3.50 das Eidd, je nach weibete Lämmer \$1.10-\$3.50 das Eidd, je nach weibete Lämmer \$1.10-\$3.50 das Eidd, je nach weibete Lämmer \$1.0-\$3.50 das Eidd. Je nach Eidd. Des Bartelles Eidd. Des

Sochte 5—36; Karpfen und Eurschtlich 1—2; Glass hechte 4—36 bas Afd. — Froschoftenkt 15c—36 bas Dubend.
Er ün e Früchte. — Froschied 43.75—44.50 per Fah: Ducksle u. s. w. 44.00—45.00. — Bananen 11.00—42.00 per Gehänger; Itimenen \$2.50—43.25 per Alfter, Pleislunen 82.00—43.75 per Alfter, Pleislunen 82.00—43.25 per Alfter, Pleislunen 62.00—43.26 per Alfter, Pleislunen 16.00—43.26 per Ausbelt, Pleislunen 16.15—41.00 per Pusibel; Bodien 91.15—41.85 per Busbel; Bodies (A. 13.00) per 100. Pusibel; Gulard 30—400 per Pusibel; Gular

Rachtebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Tod bem Gesundbeitsamte awischen gestern und beine Melbung pugling:
Oansen, Jennie M. 6 3., 923 Mogart Str.
Hergard, Bun. 6, 53 3., 666 LoSalle Ave.
Nariel, Frunt. 48 3., 539 95. Str.
Mort., John S., 56 3., 1075 R. Belle Plaine Ave.
Rocherf, Joseph. 29 3., 58 Beneiwonk Str.
Stovent, Cos. 6, 64 3., 68 De Salb Str.

Berlangt: Danner und Anaben.

warts. Ju erfragen: 122 Mells Sit.
Berlangt: Ein Mann in mittleren Jahren, um in fleiner Familie die Hausarbeit zu verrichten. Rach-zufragen in der Woche nach 6 Uhr. Sonntags nach 2 Uhr. Louis hartmann, 1913 R. Catley Abe. Berlangt: Junger Mann mit etwas Grfahrung in Tootheke oder Affistent. 1190 Armitage Ave.

Berlangt: Gin ftarter Junge, ber ichon in einer gaderei gearbeitet hat. 348 B. Rorth Abr. Berlangt: Retter Junge, 14 bis 15 Jahre, er Familie, in Apothete. 1358 Diverjen Bo Berlangt: Gin guter Brotbader, ber felbfiftanbig erbeiten tanu. 409 Roscoe Str., nabe Robeb. Berlangt: Bainters, 708 R. Bood Str., Gerbes. Berlanet: Bartenber, einer melder beim Arbeitgeber boarden fann, borgezogen. Rachzufragen: Ede B. 40. Str. umnb Ogden Abe.

Berlangt: Gin junger Bader. 185 Blue 36lant Berlangt: Ein guter Cuftom Schneiber für Land: fabtichen. Guter Lobn, Stetige Arbeit. Rachzufragen: fablichen. Guter Lobn, Coal Office. Berlangt: 2 Porter., Thielmann's Palmengari Fuß bon Diverjed Ave., gegenüber Lincoln Par Berlangt: Junger Mann als Porter in fleinem Saloon. 582 C. Salfted Str. Berlugt: 3mei ftarte Jungen für FactorpeArbeit. Rachgufragen: 143 R. hermitage Abe., 3. Floor.

Berlangt: Gin zweiter Bartenber. 191 Randolph Berlangt: Gin guter Lundmann. 277 und 279 S. Berlangt: Mann als Dinnerwaiter. \$6 Die Boch

Berlangt: Zigarrenmader, Stripper und Bunch: nater. 30 Remberry Abe. Berlangt: Ein guter Porter, ber jugleich bas Bai-ten berfiebt. Rachzufragen: 68 B. Ban Buren Str., Ede Clinton. Berlangt: Rollettor. Nachzufrfagen nach 7 Uhr Abends. 885 W. North Ave., 2. Floor. Berlangt: Ein Bader, an Brot ju belfen. 2449 mibo

Berlangt: Junger Mann für leichte Sausarbeit.— 179 E. Obio Str., 2. Flat. Berlangt: Junger Mann für Hausarbeit. 699 S. Afhland Ave., Ede 15. Str. mibo Berlangt: Anftanbiger junger Mann für Saloon: Arbeit. 1435 Mabijon Str.

Berlangt: Hausmann, Rafen zu beforgen und an Tijd aufzuwarten. \$25. 213 State Str., Zimmer 3 Bertangt: Mann, um Pferd gu beforgen ,Rafen f. m., \$35, mit Bimmer. 213 State Str., Bim-Berlangt: Borter für Rlubhaus. Dug alle Saus

rbeiten berfteben und maiten fonnen und Refefigen. 300 La Salle Ave. Berlangt: Bader an Brot und Rolls. 518 - 26. Str. Berlangt: Junger Mann für leichte Arbeit in fei-ner Baderei; Borter, ber waiten fann. 498 R. Clarf Str., 1 Treppe. Berlangt: Ein Junge, 14 Jahre alt. Rachzufragen bon 7 bis 8 Morgens. 55 W. Randolph Str.

Berlangt: Gin Bartenber. 376 28. 12. Str. Berlangt: Ein ftarter Junge, Die Baderei ju er: lernen. 1871 R. Roben Str. Berlangt: Gine britte Sand an Brot. 646 R. Pau-

Berlangt: Gin Borbugler an Roden. 850 R. Mib and Ave., 2. Floor. Berlangt: Junger Butcher. Muß Wurft ju machen verstehen. 654 Belmont Abe. Berlangt: Gin Junge, an Cates zu arbeiten. 451

R. Clart Str. Berlangt: Gin ftarter Junge, ber icon an Protearbeitet bat. Lohn \$5-\$6, ohne Board. 338 2B. Mabifon Str. Mabison Str. Berlangt: Ein Junge an Brot, \$5 und Board. Nachzufragen: 222 E. Korth Ave., Saloon. Berlangt: Gin guter Wagenmacher; ber Breis wird bezahlt. 747 G. Salfted Str., 6

Berlangt: Stetiger Rudenmann, ber etwas Butes Beim. 596 G. Salfteb Str., Reftaurant. Berlangt: Schneiber, guter Baifter on Roden. 902

Berlangt: Bladimith an Wagenarbeit. 347 Blue Berlangt: Schubmacher für Reparaturen; 2 er ,ftetige Arbeit. 1140 Lincoln Abe. Berlangt: Gin Bader an Brot und Cafes gu gelfen. 582 Racine Abe.

Berlangt: Gin guter Bladimith. Stetige 530 Cottage Grove Abe., 3. Robs. Berlangt: Junger Mann, ber ber beutich und lifch ipricht, im Salvon gu helfen. 711 28. 21.

Berlangt: Porter, ber am Tifch aufwarten tann.-Berlangt: Möbelichreiner. R. 28. Rimball, Fabrit 6. Str. und California Ave. bimi Berlangt: 2 Farmerfnechte. 174 Weft Ranbolph Berlangt: Erfter Rlaffe Trodenreiniger an Garbi: ten. Carpet Cleaning Borts, 21 Bijbop Court, bin-bimi 93 av Dertangt: and Rusterbiidern, in Stadt und Land. Neue Muster, reiche Entwürfe, feine Schundwaare. Umerican Wallpaper Co., 156—158 Wabaib Ave.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Aubrit. 1 Cent bas 2Bort.) Gefucht: Junger Mann fucht Stelle als Batchman. 1420 R. Afhland Abe. Stelle gejucht: 2 Sand an Brot und Rolls fucht Stelle. 502 Wells Str.

Berlangt: Danner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Berkäufer können \$12—\$18 mödentlich berblenenen beim Berkauf in allen Stores; 100 neue 10c Konium-Artikel, neue Golds-Komposition Damens und Herren-Uhren a 2.50, garantirt: Proben 4 Kragen: und Nauichetten Mrift Golds-Knöpfe, 10c; Thd. Sets 40c. 3 Thd. \$1. 585 B. Chicago Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gute erfahrene Rellnerinnen. 176 Abams

Berlangt: 10 erfahrene Chirtmaift: Macherinnen, fofort, guter Bohn. 1195 Milmaufee Moc.

Berlangt: 3 gute Rleidermacherinnen. 849 Trum. bull Abe.

Berlangt: Frauen, hofen ju finifhen. 1254 R. Afhland Abe.

Berlangt: Erfahrene Stiderinnen in Golb und Silber Bullion. E. A. Armftrong Mfg. Co., 300 Mabaib Abe. 28ma, 1m

Berlangt: Majdinenmädden und Finishers an Röden und Sosen; ferner junge Mädden, "Babs" zu machen. E. A. Armstrong Mfg. Co., 300 Mabais Abenue. Sma, Iv Berlangt: Erfabrene Maschinenmädden an Cloats. Stetige Arbeit. Guter Lohn. 193 Seminary Ave. 27ma, Iw

Berlangt: Rabden au Bower Rahmafdin:a gu naben; muffen erfahren fein. 24 Martet St. 20mlw

Berlangt: Madden für zweite Arbeit. 481 Afhland Bouletvarb.

Derlan't: Ein junges Mäbden für gewöhnliche Sausarbeit. Rein Maiden. Rleine Familie. Rach-jufragen (mit Referenzen): 476 30. Str., Ede Princeton Abe.

Berlangt: Ein Mabden ober Frau für gewöhnli-che Arbeit in ber Ruche im Restaurant. Sountag frei. Fred Rlimp, 153-155 B. Ranbolph Str. mbmi

Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit; fleine Familie, feine Maiche. 104 Rotomac Abe., 2. Flat.

Berlangt: Gin nettes Mabden für Sausarbeit; muß etwas naben verfteben; bei einzelner Frau. 544 Sebgwid Str.

Berlangt: Sausarbeit-Dabchen, \$4.50; Familie von 3wei. 347 G. Rorth Ave., Drs. Mathews.

Leset die "Honntagpost". Berlangt: Gnte Finishers an Hosen. 447 R. Asseland Abe., hinten. bimi Berlangt: Maschinens und Handmädden an Wessten, und ein Madden um Knopsläder zu finishen und Rnopse anzunähen. 901 R. Western Abe. Aleine Anzeigen.

Berlangt : Manner und Rnaben. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin Tijdler, welcher noch auf beutiche Art ju arbeiten berfiebt. Praucht feine Mertjeuge gu haben. Mer fein Frifdeingelwauberter. Frant Loreng, 324 B. Obio Str., Magical Apparatus. Berlangt: Farm : Arbeiter. Rachzufragen 16 Charles Blace.

Berlangt: Junge um Tabaf ftrippen zu erlernen. Rachzufragen im Store 740 Milwautce Abe. Berlangt: Gin fraftiger Junge für Die Condistorei. 176 R. Clart Str.

Berlangt: Ein Bartenber, muß auch guter Baiter fein. 107 5. Abe. Berlangt: Sansmann englisch fprechenb, erfabren. Club. \$29, Boarb und Zimmer. 218 State Str., 3immer 3.

Berlangt: Gine gute britte Sand an Brob. 307 Beft Chicago Abe.

Berlangt: Farber, ber einer fleinen Farberei bor: fteben fann; muß im Detachiren perfett fein. L. X. 217 Abendpoft. mbo Berlangt: Gute Tinner. 1238 R. California Ave., nabe Milmautee Ave. Berlangt: Gin unverheitratheter Gartner; ftetige Arbeit. 66 Palmer Abe., nahe California und Milwaukee Abe. mbo

Berlangt: Gin erfter Rlaffe Teamfter. 160 Beft Berlangt: Ein tuchtiger Junge, ber in ber Cafe: Baderet bewandert ift. 1112 R. Dafley Ave. Berlangt: Mann auf Pferbe und Rube gu achten und fich im Daufe nutlich ju machen. Lobn \$15. 93 Fowler Str.

Berlangt: Gin Schmiedehelfer; lediger borgezogen. 141 2B. Clubourn Blace. Berlangt: Gin Bugler jum Rabtebugeln an Co-fen. 951 21. Place. Berlangt: Belernter Schloffer. 322 Sedgwid Str. Berlangt: Junge, um bie Cafe-Baderei ju erler, nen. 389 Bells Str.

Berlangt: Mann, um Pjerb, Ruh und Garten ju beforgen, nahe ber Stadt. Deutscher ober Schwebe mit Erfabrungen in Farmarbeit findet gutes heim. Rachzufragen: Joseph Bohmann, 876 M. Mabijon Straße. Berlangt: Dann für Sausarbeit. 199 2B. Ran-balph Str., Gotel Auftria.

Berlangt: Gutes beutiches Mabchen für allgemeine ausarbeit. 1683 Barry Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Berlangt: Junges Dabden in gute Familie; obn \$1.50. 23 Janffen Abe., Late Biem. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar-eit. 1794 Milmautee Ave. mbft Berlangt: Unftanbige Frau in fleiner Familie. 944 Milmautce Abe. Berlangt: Mädden für leichte Hausarbeit. 585 Armitage Abe., Ede Bingham.

Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen für allge-meine Hausarbeit. Bei Dr. H. Ehruch, 263 Lincoln Ave., nahe Belden Ave. Berlangt: Kindermädchen, ungefähr 18 Jahre alt, fehr gute heimath. 4753 Champlain Ave. Berlangt: 300 Frauen und Mädden für Stadt und Land. 3 R. Clart Str., Free Employment Agency, Zweigoffices: 238 M. Chicago Abc., 484 Milwautee Abc. und 700 S. Afhland Avc. Berlangt: Röchin für Bufinehlund. Frig Rothfus

Berlangt: Gin Mabchen von 13 bis 15 3ahren. 440 B. Ban Buren Str., Saderei. Berlangt: Gine Rochin für Reftauration. 12 Gifth

Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen für meine Sausarbeit. Dink majden tonnen. Bincoln Str., im 2. Stod. Berlangt: Madden gur Stute ber hausfrau. Gu-ter Lohn, 520 R. Afoland Abe. Berlangt: 50 Dabchen, gute Stellen, toftenfrei. 518 R. Afhiand Ave. Berlangt: Deutsches Madchen für gewöhnliche Hausarbeit. 613 B. Chicago Ave.

Berlangt: Rraftiges Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. 536 Cleveland Abe., nabe Webfter Abe. Berlangt: Crderföchin, viele Mäbchen für Hauß:, Richen:, plocite und andere Arbeiten, Haushälterinz nen, Guft Setrelows freie Stellenvermittelung. 498 R. Clarf Str., 1 Areppe.

Berlangt: Frau für leichte Sausarbeit in Late Biew. Kleine Familic. Rachgufragen Zimmer 306, United States Expreh Gebaube. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 376 2B. 2. Str., 1 Treppe.

Berlangt: Mabchen, 15-16 Jahre alt, für allge-meine hausarbeit, Reine Bajche, 228 Melrofe Str. Berfangt: Mabchen für leichte Sausarbeit. Mrs. MeRermen, 419 Roscoe Str. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 356

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. — 1429 Sumbolbt Boulebarb, Ede Logan Square. Berlangt: Saushalterin. 199 2B. Dibifion Str. Berlangt: Ein Mädchen, 14 Jahre alt, bei leichter Hausarbeit zu helfen Kein Waschen ober Bügeln. 1946 R. Hopne Ave. Rachzufragen im Trnzoobs.

Berlangt: 14-16jähriges Mabden f. leichte Saus: arbeit. 506 37. Str., Canbbftore. Berlangt: Mabden ober Frau für Sausarbeit. — Borzulprechen Morgens bebor 10 Uhr. 404 Dears born Sir.

Berlangt: Erfabrenes Mabden für allgemeine Sausarbeit. Aleine Familie. Ruß englisch sprechen. Empfehungen. 3912 Braicie Abe.

Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausar beit. 1136 Armitage Ave. Berlangt: Gin gutes Rinbermabden mit Referen Berlangt: Gin Madden, bas waiden und bügeln tann, in fleiner Familie. 1729 Melroje Str., nabe mido

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -725 Sebgivid Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 1263 Lincoli Berlangt: Gin gutes Madden für hausarbeit und m Store fich nuglich ju machen, Reine Bajche. 484

Barrabee Etr. Berlangt: Mabden für gewöhnliche hausarbeit .-Mugufta Str. Berlangt: 3 Waiterinnen. 129 R. Clarf Str. Berlangt: Gine beutiche Baichfrau, Die gute Blei: e bat. Flat &, 1098 R. Clart Str.

Berlangt: Gin Madden für hausarbeit. 934 Mil-Berlangt: Dienftmadchen. 1 Weft 21. Blace, Ede lnion Str. Berlangt: Rüchenmädchen für Restaurant. Steti 3 die Woche und Alles frei. Gutes heim. 596 C

Berlangt: Gin beutiches Madden für allgemeine ausarbeit. 708 R. Salfted Str. Berlangt: 100 Madden für hausarbeit. 31 Cip ourn Abe. Berlangt: Gin tuchtiges Mabden für Ruchenarbeit.

\$5 wöchentlich. Rachzufragen: Columbus Ede R. Salfted Str. und Baveland Ave. Berlangt; Gutes Mabchen für Sausarbeit. Gutes Seim. 291 Biffell Str. Berlangt: Gine gute Rochin. 817 Blue 38fant

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.— Lobn \$4 bie Wode. Bier in Familie. Rachgufragen 2572 Latewood Abe., Edgewater.—Empfehlungen ver 216 Gvergreen Ave. Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit, eines welches gern mit Rinbern umgeht, wird vorgezogen. 5608 Green Str.

Berlangt: Gin gutes Madchen für allgemeinehaus. arbeit. 3003 S. halfteb Str. Berlangt: Mehrere Madden, Röchinnen und zweite Mabden. 865 34. Blace, nabe halfteb Str. Berlangt: Saushalterin für fleine Familie. 357

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Boardinghaus. Guter Lobn. 2056 Archer Ave. Berlangt: Erfabrenes Mabden für zweite Arbeit in fleiner Familie. Mut engliich iprechen, Empfeb-lungen. 3912 Prairie Abe. Berlangt: Röchin. 95 G. Ringie Str.

Berlangt: Rinbermadden, junges Mabden, fehr fleine Familie. Lobn \$2.50 bis \$3.00. — 483 Aihland Boulevarb.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. Rleine Familie, Lohn \$4, \$5. - 483 Afbland Boulevard. Berlangt: fin Mabden für feichte hausarbeit und am Tijd aufjuwarten. Guter Lohn, Reine Bajde. Reftaurant, 893 Chybourn Abe. Berlangt: Tuchtiges Mabden für allgemeine Saus-arbeit. Rleine Familie, Lohn \$4. - 260 Racine Ave.

Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 4259 bimi Berlangt: Dabden für Sausarbeit, 613 Bells Store. 30mailw Berlangt: Eine gute, erfahrene, lebige, beutiche Röchin für ein Down: Town: Reftaurant. Stetiger Blat. Abr.: 21 123 Abendpoft. 30ma. 1w. igl&ion Berlangt: Rleibermacherin für fertige Rleiber. — 567 B. Chicago Abe.

Berlangt: Majchinen- und Sandmädchen an Mannerroden. 350 Johna Etr., nabe R. Weitern Abe.
unibofr Berlangt: Mabden ober Frau für Reftaurant, Laundry, \$5.00. 70 R. State Str. bimi Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche bausars beit. 1920 Surf Str., Rordfeite. bimi Berlangt: Gin Madden für hausarbeit, 1605 Mil-maufee Abe. modimi

Achtung! Das größte erste beutich-amerikanische weibliche Bermittlungs-Institut befindet sich jest 5:36 R. Clart Str., früher 5:45. Sonntags offen. Gute Pläce und gute Radden prompt besorgt. Teledone Rorth 455.

Berlangt: Röchinnen, 100 Mädden für gemöhnlich: Hausarbeit, Kindermädden, Plätz frei, bei Res. Spile, 3340 Salfed Str., Telephone 655 Yards.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Hausarbeit und zweite Arbeit, Hausbälterinnen, eingewanderte Madschen erhalten sofort gute Stellen bei dobem John, in feinen Brivatsamilien, durch das deutsche Bermitts ungsburcau, icht 479 R. Clart Str., nahe Divisiun Str., früher 599 WellsSt., Krs. C. Runge. 23milm Berlangt Röchinnen, sweite Madchen und ge-wöhnliche Sausarbeit; frifc eingewanderte Madchen lofort untergebracht bei hobem Lohn. Mrs. Manbel, 200 31. Str. 20ma, Im Berlangt: Befte Blate für gute beutiche Mabchen; frifd eingetwanderte gleich untergebracht. Drs. Els-felt, 1917 Indiana Ave. 9mailut Berlangt: Sofort, Addinnen, Mabden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermidden und ein-gewanderte Mädeden für bestere Pläte in den seine fien Familien an der Sudseite, det dobem Lobn. Rit Gelms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Che.

Stellungen fuchen: Franten. Befucht: Deutiche Frau in mittleren Jahren fuch eine Stelle als Saushalterin. 509 31. Str. Gejucht: Aelteres beutiches Radden in Saus-, Sande und Rabarbeit erfahren, jucht paffende Stelle im Sausholte ober als Raberin im Geichaft. 518 Rorth Bart Abe.

Gefucht: Familien=Bafche in's haus. 4 Fremont Str., 1. Flat. bimi

Berlangt: Sausarbeit-Rabden, \$5; fleine Fami-lie. 347 G. Rorth Avc. Raufe- und Berfaufe-Ungebote. (Anjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Bort.) Berlangt: Sausarbeit-Mabden, tein maiden, \$4; Familie bon Drei. 347 G. Rorth Abe. Bu berfaufen id Thuren, wegen Umguges febr bil-lig. 201 Remberen Abe.

Gute Breife bezahlt für Bettfebern, Riften und alte Mobel. B. Nojenftiel, 3139 State Str. 31ma, 1m, tglaton Berlangt: 20 Rabden, Sausarbeit; Blate frei. 510 Sengwid Str.

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 322 Sebgmid Str., Store. Berlangt: Erfahrenes Mabden für gewöhnliche | Dansarbeit. 842 La Galle Ubr.

Gefdaftegelegenheiten.

Bu bertaufen: Gin guter Cleaning und Aepairing Sbop, mit Tailoring, guter atter Plat. Billige Birthe. 810 mit Gas und Bügetheizung. 20 Blue Island Abe. Bu bertaufen: Eine 3 Rannen Mildroute, Wagen und Rierd, wegen Krantheit. Bu erfragen 363 R. Mood Str.

Wood Str.

Bu verlaufen: Gutgebender Candn:, Bigarren: Tabal:, Confectionern: und Laundry-Store, billig, wegen Abreffe. 3519 S. halfted Str. Bu bertaufen: Ein Bargain! Feiner Jee Cream Barlor und Candh Store. Bertaufsgrund: Rub nach Euroba abreifen. Rachzufragen: Criterion Theater, 276 Sedgwid Str., gegenüber der Schule. Bu bertaufen: 2-Stuhl Barber: Shop wegen To-

Bu verfaufen: Gin gutes zentral gele arren-Beichaft. Agenten nicht gewünicht R. 214 Abendpoft.

3u verfaufen: Guter Ed-Saloon; guter Weisten-Ausichant. 3u erfragen 70 Clybourn Abe., im mofia

3u verfaufen: Rordfeite-Baderei; nur Store Trade; \$6. R. O. 361 Abendpoft. 214 Abendpoft.

Zu verkaufen: Läderei, Storegeschäft, Kferd und Magen, wegen Uneinigfeit der Partner, für \$400. Adresse: U 125, Abendpost. 30mailn Bu verfaufen: Gutzahlende Landbaderei, Borott Chicagos, ipottbillig, mit Sauseinrichtung, wegen Erbichaft in Deutschland. Abr.: S. 528 Abendboft. 30ma,liv

Bu verlaufen: Grocerh Store und Butcherihop; eine ute Gelegenheit für einen Butcher. 4503 Mallace 5tr. 25maistinclion

Berfontiches.

Aleganders Gebeim Boliget: Agentur, 93 und 95 gifth Ave., Binnner 9, bringt irgend etwas in Erichtung auf privatem Bege, unterjucht affe ungludlichen Familienvers baltuiffe, Ebeftandsjalle u. i. w. und fammelt Beworfe, Diebftable, Maubereim und Schwindeleien haltniffe, Gheftandsfälle u. f. w. und fammelt Besweife, Diebstähle, Käubereien und Schwindelten werben untersucht und die Schuldigen jur Rechen. Gaft gezogen. Anipritice auf Schabenerjat für Berslehungen, Unglidsfälle u. bergl mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rach in Rechtsjachen. Wir find die einzige beutiche Bolizei-Agentur in Thicago. Sonnstags offen dis 12 Uhr Mittags.

Sobne, Noten, Kofts und Saloon-Rechnungen und ichlechte Schulden aller Art prompt follektiet, 100 Ansere etfolglos find, Keine Berechnung, wenn nicht ersolgreich. Mortgages foreclojen. Schieche Miether entjernt. Allen Gerichtsjaden prompte und forglatischtliftent. Allen Gerichtsjaden prompte und forglatischtliftent. eutjernt, Alen Gertoissignen konfire an segestelt und beglaubigt.—Officesunden von 8 Ubr Morgens bis 7 Ubr Abends: Sonntags don 8 bis 1. De Creditor's Mercantile Agencs, 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nahe Madison. Serm an Shulf, Anwalt. Chas. Soffman, Konstabler. 290tlj

Löhne, Roten, Micthe und Schulden affer Art prompt toffettirt. Schlecht zahlende Miether binaus-gefett. Keine Gebubren, wenn nicht erfolgreich, — Allbert A. Kraft, Abvofat, 95 Clark Str., Zimmer 609.

Benn Bucheter drohen, Eure Möbel wegzunehmen, fommt nach Zimmer 41 — 92 LaSalle Straße. 19ma, lm, tgl&fon

Pridlagers und Stone Majons! Bente Abend Speialversammlung in Anbetracht besonderer Besteue: ungen auf nächfter Rarte. Geo. B. Gubbins, Braf.

Frau haar, umgezogen bon Rorth Abe. nach 279 ibbourn Abe., nabe halfted Etr., eine Trebbe. Mrs. Margaret wohnt 366 Bells Str., Eingang an Elm Str. 3mailmt

Batente beforgt und verwerthet. Berthold Singer, Batentanwalt, 56 5. Abe., offen Sonntag Borm.

Bebe Angeige unter Diefer Rubrit toftet ffir chi einmalige Ginicaltung einen Dollar.) haltend, wünscht die Betannigvan eines wie bilbeten Mäbchen ober einer Wittine, zweich beitatt Bermügen erwünscht. Rach bem Wunsche ber Dam verbleibt Gerr unter günstigen Berhältnissen, biet ober begübt sich und von Bernze bes ionnigen Italiens Differten bis Sonntag unter S. 527 an die "Abent

Bu bermiethen.

Ju bermiethen: Moderne 4 und 6 Zimmet-Plats. 163 Racine Abe., \$8 und aufwärts. Albert Wisner, 69 Tearborn Str.

Bimmer und Board. (Ungeigen unter bicier Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: 3 belle Zimmer nebft Babegimener, im hinterhaus. 230 Fremont Str. Berlangt: Boarders, bei Bittfrau. 671 R. Sal-

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter bieier Aubrit, 2 Cents bas Bart.)

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Ein importirter echter reiner Dachsbund, ichmarggelber Sund, billig. 649 Ds: good Str.

Bu verkaufen: Zweisigiges Buggy, Springsig mit Ropes und Trittleiter. 1036 Relson Str. Bu verkaufen: Feblerfreies Pferd, leichter Top-Bagen und Sham Sis Buggd. 397 B. Chicago Abe., 2. Floor.

Befucht: Gute Schneiberin, Berlinerin, wunicht Arbeit in und außer bem haufe. Billig. 18, 26. Str., 2 Treppen.

Bejucht: Beübte Schneiberin wunicht Beichafti-gung in Saufern. \$1.25 per Tag. &. Scherweit, 1049 Lincoln Abe.

Gejucht: Mittwe, 30 Jabre alt, alleinstehend, in ber besieren Ride und allen Sausarbeiten erfahren, sucht Stellung als Saushalterin in gutem Saufe, bei alterem herrn. Abr. R. 212 Abendpoft. Bu vertaufen: Echter Bernardiner Sund, 2 Jahre alt, bireft aus bem St. Bernhard hofpis mitgebracht: bat 13 Menfe enleben gerettet; langer Stammbaum. 197 B. Monroe Str., 2. Flat. 29milm

Bu verfaufen: Wegen & B. Seelow's Tobesfall werben jest allerlei Buggies und Wagen billig verfauft. 465 2B. 22. Str. mai27, Iwufo

Möbel, Sausgerathe 2c. Engeigen unter bicfer Aubrit. 2 Cents bas Wort.

Bu verfaufen: Saus-Möbel von einem 4 Zimmer-Riat, einzein oder zusammen. 197 B. Montoe Str., 2. Flat. 29milw Bianos, mufifalifche Inftrumente. Engeigen unter biefer Aubert. 2 Cents bas Wort

\$150 faufen feine neue Upright Bianos, \$5 monatsid, Aug. Grob, 682 Wells Str., nabe Rorth Ave.
29ma, 1w Rur \$30 für ein icones Rofenholg Chidering Biano. 317 Sebgwid Str., nabe Divifion Str. 29ma, 1w

Schönes gebrauchtes Steinwap Upright in tabels tojem Zustande, \$300; großes, bübiches gebrauchtes Wahggoni Chafe Upright, \$175; großes Mahagdes Wahgaburn Upright, wenig gebraucht, \$165; Lyon Ubright, \$85. Lyon & Healp, Wabash Abee. und Abams Str.

Bicycles, Rahmafdinen te. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Gents bul Bort.)

Die beste Ausmaßt bon Rahmaschinen auf ber Bestieite. Reue Maichinen bon 310 ausmarts. Alle Gorten gebrauchte Maschinen bon 25 auswarts. Bestiete Office bon Standarb z Nahmaschinen. Aug. Speidel, 178 M. Ban Buren Str., 5 Thuren öftlich bon hallteb. Abends offen.

3hr fonnt alle Arten Rabmafdinen taufen ju Bholefale. Breifen bei Arm. 22 Wbams Str. Reue fiberplatirte Ginger 210. Digd Mem \$12. Reue Bilfou \$10. Sprecht bor, ebe 3br tauft.

Unterricht. (Ungelem unter biefer Rubril. 2 Gents es Bert.)

Brof. O 8 io a i d. derborragender Lebrer für Lection 50 Cents. Infrauente geliebes. 629 Mil-vaules Moc. nate Chiand Ave. 16fenik

Grundeigenthum und Baufer.

5 Tage — Spezial Rachlab. Bertauf — 5 Tage — 160 Ader Barm, 5 Stid Bieb, 2 Pierbe, alle Berathioeften, Sans, Stall und Schenne —nur \$1000: \$500 Angelinas. Rur 5 Tage um Bertauf ausgeboten. — Denry Ullrich, 34 Clark Str., Room 4)1.

harmen von 40 Ader bis 160 Ader, mit Saufern, Ställen und anderen Gebäuden, Auben, Pferden, Schweinen, Majdnierten u. i. w., von \$250 und reimarts, auf leichte Abgablungen; ebenfalls Jormen un vertaufden gegen Gbicago Eigenthum. Unrich, Bimmer 608. 100 Wastington Str. 17ma.miftmos Prachtvolle Farmen ju vertaufchen; Saufer und Lotten auf monatliche Jablungen ju vertaufen ber ju bermiethen. G. Behrheim, 1010 Wellington Mbe. 31 milwejon

Bu berfaufen: Reus Simmer-Saufer, zwei Blodt bon biften Abe., Glectrie Cars an Warner Abe. (Absbijon Abe.), mit Waffer u. Cewer-Einrichtung: \$30 Angehing. \$10 per Monat. Breits \$1300. Ernft Meins, Eigenthumer, Ede Milwaufer und Califors nia Abe.

Bringt, was Ihr habt, mir vertaufen ober bertauschen Saufer und Lotten ichnell. 17 gute Farmen. Brivati-Gelb, 4. 5, 6%. — Beo & Wintelmann, 483 B. Chicago Ave.

Au verfaufen: Roch einige Lotten an Fletcher Str., nabe Paulina Str., für \$650, auf Abjahlung, fer-ner ein zweistödiges Saus mit Lot an Otto Str., \$2100 .und verichiedenes Grundeigenthum gu ver-

Bu berfaufen ober gegen gute Beicafts-Cot ju bertauiden: 2meifiodiges Bridbaus an 37. Str., nabe Grand Plbb. Billig. Offerten erbeten unter R. 231

Geld auf Dobel zc.

Belb gu berleiben Rieine Unleiben

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat, Wir nebmen Guch bie Mobel nicht weg, wenn wit bie Unleibe maben, fonbern laffen biefelben in Gurem Befig.

größte beutice Befatfå in ber Stabt.

Die ficerfte und juberläffigfte Bebienung jugeficert M. D. Frend, 128 La Galle Straße, Bimmer &

Otto C. Boelder, 70 LaSalle Straße, Simmer 3L Das einzige beutiche Beidaft in ber Stadt. Benn

eibe gabibar in monatichen Abschagsjablungen nach Bunich bes Borgers. Ibr lauft feine ibr, da 3br Eure Mobel verliert, wenn 3br uns borgt. Unfer Seichaft ift ein verantworte liches und reelles. bon uns borgt.

Cagle Loan Co., 70 BaSalle Str., Room 34.

Aorthwessern Mortgage Loan Co.,
465 Milwause We., Zimmer 33, Cde Chicags
Ave., über Schroeber's Apotheste.
Geld gesieben auf Röbel, Bianos, Bferbe, Wagen
u. f. w. u billigsten Zinsen; ridgablbar wie man wünscht. Aebe Zahlung berringert die Rosten. Eins wohner ber Kardseite und Kardwessteite erharen Geld und Zeit, wenn sie don uns borgen.

Ginanzielles. (Anzeigen unter Diejer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Gelb ohne Kommiffion. — Louis Freudenberg bet-leibt Krivat-Kapitalien von 4 Bros, an ohne Kom-miffion. Bormittags: Reibens, 377 R. hopne Toe, Ede Cornelia, nahe Chicaga We. Radmittags: Office, Zimmer 1614 Unith Building, 79 Dearborn Str.

Belb gu berleiben auf irgenbwelche Sicherheit. ,Ranfin", 53 Dearborn Str. 28ma, 1m, tgl&fon

Rechtsanwälte. (Unzeigen unter biefer Anbeil, 1 Cents bas Bort.)

Rath unentgeltlid.

160 Bafbington Str., Bimmer 302 und 303. 5aglt 3. G. Großberg, Rechtsanwalt, Zimmer 844 48 Unito Building, Telephon: Main 2997. Chicago.

Julius Goldgier. John S. Rogers.
Sold gier & Rogers, Rechtsanwalte.
Suite & Chamber of Commerce.
Subofte. Gde Bafbington und LaSale Str.

Sthofte-Ede Basbington und verdat et al.
Are Rechtsachen brompt beforgt. Suite 844 348 Unith Building, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Osgood Str.

Löhne schießten Collection. Dept. Zufriedenbeit gasalen Gerichten. Collection. Dept. Zufriedenbeit gasaften Gerichten. Collection. Dept. Bufrieden Edualst. 134 Walbington Str., Zimmer 814. Phone B. 1843.

Reine Aur, teine Begablung !- C. Doward, R. D., bebandelt alle Unregelmäßigfeiten nimmt Entbine durgsfulle, \$10. — 76 C. Rabijon, nabe State Str., 3immer 3.

Dr. Mansfield's Monthit Regulater bat hundereiten beiorgten Frauen Freude gedracht, nie in einziger Fehlichtag; ichwerke Kalle gehoden in I die Tagen, dans Unstadung bon der Comergen, kinn Gerfahr, feine Abhaltung bon der Arbeit. Dreiflich oder in der Office, W. Dams anweiende alle Arteige aufrichtig beantwortet. Ibe Mansfield Kemeds Co. 1667 Dearborn Str., Elmste als, Chicago, II.

Rordicite.

18mai.bimifa;1m 3u verfaufen: Rene Evtage, 4 Jimmer, Cot 25 bei 125, mit allen Straßenverbefferungen, §1875, nabe Lincoln Ave. Caré. 5e Fare. §100 Baar und \$10 monatlich, Rehme Lot als erfie Angahung. William Zelosti, 545 E. Belmont Ave.

Bu vertaufen: Gin gutgablendes breiftodiges Framehaus, für fechs Familen eingerichtet, bezahlt fich gut. Abr.: 198 G. 24. Blace. 4milm

(Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bert.)

auf Dobel, Bianos, Bferbe, Bagen a. f.

Bir baben bas

Alle guten, ehrlichen Deutschen, fommt ju uns, wenn 3hr Gelb baben wollt. 3hr werbet es ju Eurem Bortielt finden, bet mir borgufprechen, ebe 3hr anbermarts bingeht.

Die Cachen bleiben ungeftort in Gurem Saufe.

Freundliche Bedienung und Berschwiegenbeit garantirt, Keine Rachfrage bei Racharn und Bermanbten. Benn 3hr Gelb braucht, bitte, sprech bei und bor für Auskluff u. [i.b., che 3hr neerswe bingebt. Benn 3hr nicht sommen fonnt, dann bitte ichieft ibreffe und wir selben einen beutichen Nann nach Eurem Saufe, welcher Euch alle Auskunft gibt.

25ja,tgl&fon* Kordwest-Ede Randolph und LaSalle Str., 3. Stod. Chicago Mortgage Loan Compans, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Compans, Zimmer 12, honwarfet Hutbing, 161 B. Madijon Str., dritter Fiur.

Bir leiben Cuch Gelb in groben ober fleinen Besträgen auf Bianos, Möbel, Pferbe, Bagen ober irgend welche gute Sicherbeit ju ben billigften Bestingungen. Darleben fonnen zu jeder Zeit gemacht merben. — Theilzablungen werben zu jeder Zeit angenommen, wodurch bie Koften ber Anleibe berringet

nerben. E bicago Mortgage Loan Combant, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Unfece Welfielte Office ist Abends bis 8 Ults ge-ffret jur Beauemlicheit der auf der Westelte Bohnenden.

öhnenden. Peauemitoteit ver auf ver Weinert Bobnenden.

Chicago Crebit Company,
Majdington It., Jimmer 304; Brandschffice; 334
Lincoln Abe., Vake Miew.—Gelo gelichen an ziedersmann auf Riddel, Pianos, Pierde, Magen, Kirtures,
Diamanten, Ihren und auf irgend welche Sicherbeit
yn niedrigeren Rachen, als bei anderen Jirmen. Jahls
termine nach Bunisch eingerichtet, Lange Zeit zur Abzahlung: öbstiche und zuborfommende-Kabanblung gez
gegen Zedermann, Geschäfte unter strenasier Berschwies
genbeit. Leute, welche auf der Kordzeite und in Late
Niew wohnen, können Zeit und Gelb sparen, indem
sie nach unierer Office 534 Lincoln Ab., geben. MasinOffice 99 Mashington Str., Jimmer 304.

Benn Ihren der Auflähel, Pianos, Kierde, Magen,
deinen Freund. jo sprecht bei mit vor. Ich verteibe
mein eigenes Gelo auflähdel, Pianos, Kierde, Magen,
dich die Insien mil und nich die Saden. Desdolb braucht Ihr seine Ungft zu baben, sie zu vertieren. Ich mache eine Spezialität auf Unleiden von
155 bis 200 und Lann End has Geld auf leiche Wahallungen kaben ober Zinsen besauf leiche Abhallungen kaben ober Zinsen besauf leiche Wahallungen kaben ober Zinsen besaut leiche Wahallungen kaben ober Zinsen besauf leiche Wahallungen kaben ober Zinsen besalen
und das Geld in den genden ober Zinsen besalen
und das Geld in lange haben, wie Ihr wolk.

Rorthwestern Mortgage Logan Co.,

Beld obne Rommiffion ju 5, 3} und 6 Prozent auf berbeffertes Chicagoer Grundeigentoum. Anleiben jum Bauen. S. D. Stone & Co., 206 LaSale Sit. Imm"

Muguft Büttnet,

18 3abre Pragis in allen Gerichten.

Mngeigen unter biefer Aubrit, 2 Cruft bes Bort.)

WINE OF CARDUI

Male, Tarrant County, Tegas,

30. Januar.

Ropfweh mit Uebelfeit und fonnte

feine Abhilfe erlangen. Gines Ta-

ges las ich eine Anzeige über Wine

fühlte fofort beffer. Bis ich mit

ber Flafche fertig mar, hatte fich

Unnie Fragiet.

mein Buftanb gebeffert.

Wine of Cardui

Ropfichmergen bei Frauen find Somptome und Gefahr-

Signale. Sie find Warnungen, bag etwas ernftlich außer

Ordnung ift - nicht im Ropfe, fonbern in jenem bermidel-

ten, garten und empfindlichen Organen, Die ihr Befchlecht

bezeichnen. hier muß bas Unrecht gut gemacht werben. Bah-renb Ropficmerzen und Schwindel Zeichen ber Gefahr find,

ift es boch fo leicht, biefelben zu bertreiben. Wine of Carbui

thut es burch Regulirung ber Menftruation. Wenn bie

Regelmäßigteit wieber hergeftellt ift, bann geben bie Schmer=

gen nicht nur aus bem Ropfe, fonbern bie Leibenbe fühlt bef=

fer in jeber Fafer bes Rorpers. Die Gefundheit fehrt mies

ber und man hat bie Genugthuung, zu wiffen, bag man

rirt ihre Leiben - nicht nur forperlich, fonbern auch ebe-

lich. Gine wirflich gefunde Frau ift eine Gingebung und

Bezauberung. Es giebt fonft Richts fo Schones. Und Wine

Apotheter verlaufen große Flafchen für \$1.00.

of Carbui macht es jeber Frau möglich, gefund gu fein.

Mustunfis-Departement für Damen.

für Ausfunft. im Falle besondere Ans weitungen erforderlich lind, abressirt mit Angobe der Somotome: Ladles Ad-visory Department. The Chatta noogn Medicine Co.. Chattanooga, Tenn. Deutsche Briefe beutsch beantwortet.

bie Gute bes Weines befonbers herbor=

heben zu muffen, inbem er fagte: "Die

Flasche ist breißig Jahre alt!" Balzac nahm die Flasche, füllte brei Mal hin=

— Nichtmöglich. — "Wie biel Brü-

ber haft Du eigentlich, Rarlchen?" -

"3wei." - "Das tann nicht ftimmen,

Deine Schwefter fagte boch neulich, fie

Simmer 21 ! und 212 Chicago Opera Qoufe Gebaube, 2 Glart Gtrage, Ede Bafhington

Couth Chicago Office:

464 Belben Mvc., nahe Glart Gir.,

Chicago, 3ll.

DR. KARL STRUEH.

Dr. EHRLICH, aus Deutschand, Spezial-Arzi für Augen, Ohrens

Dr. SCHROEDER,

Unerfannt ber befte, guberiaffi Jahnargt, jest 250 B. Dinifi Lite, nabe Dochbabu-Station So

Beit, um jung auszusehen."

habe brei Bruber."

of Carbui. 3ch probirte ihn und

3d litt an Schwindel und

Schmerzen im Kopfe.



KIRK'S American Family

Knaben und Mädchen Q

spart die Umschläge von Umerican family Seife auf, und tauscht sie um für Baseballs, Bats, Catchers - Handschuhe, Masken u. s. w. oder schöne Orämien für kleine Mädchen wie Puppen, 2c.



Etablirt 1839.



Berheirathet oder ledig?

Bon 28. 20. Croker.

(Fortfegung.) Meununbbreißigftes

Rapitel. Die geheime Reise nach ber holt'schen Meierei und ber barauf folgende Befuch bes Gottesacters in Monts Norton war Fraulein Weft nicht gut be= tommen. Gin bebenflicher Rudfall, beffen Beranlaffung bem Bater ebenfo unerflärlich blieb, wie dem Argt, war die unmitelbare Folge gewesen.

Ersterer hatte fie, als er auf einen ganzen Tag nach London ging, berhält= nifmäßig wohl verlaffen, allerdings ohne zu ahnen, daß Mabeline ihm mit bem nächften Buge folgen werbe, um fich nach hampshire zu begeben. Die mit biefer überhafteten Reife berbunbenen forperlichen Strapagen und feelischen Aufregungen hatten aber hingereicht, um eine robuftere Befund= heit zu erschüttern, und fo mar es benn fein Bunber, bag Mabeline, als fie eine Stunde por bem Bater wieber in Brighton eintraf, vollftanbig erfcopft und gebrochen war und ihr Zimmer

mehrere Tage nicht mehr verließ. "Ich begreife die Sache nicht", faate ber Argt. "Neben ber großen forperlichen Schwäche muß ba noch ein Gemuthsleiben mitwirten."

"Das ift gang unmöglich!" berficherte

Jedenfalls muß eine gründliche Aufbefferung ber Stimmung unfrer Patientin erfolgen, ober ich ftebe für nichts", fuhr ber Dottor fort. "Gie hat nicht mehr ben Wunsch, gefund gu werben, findet bas Leben nicht mehr ber Mübe werth. Bielleicht, wenn Gie bie Rrante zu einer Geereife bewegen fonn= ten, wurde bas bon gutem Ginfluß

Das paßte gerabe in bie Plane Robert Wefts, ber feinen bringenberen Wunsch fannte, als sobald als möglich nach Auftralien zu gehen.

"Wie mare es mit einer Bartie nach Shonen?" rief er erfreut.

"Bortrefflich! Je schneller Sie eine folche ins Wert fegen tonnten, je beffer ware es. 3ch wiederhole, daß ich glaube, die Krante ift mehr feelisch als forperlich leibenb. Bielleicht erholt fie fich in einer burchaus neuen Umgebung. wo nichts fie an bas erinnert, mas an ibr noat und auf ihrem Gemith laftet." "Was an ihr nagt und auf ihr laftet!

Dummes Beug! Das foll an ihr nagen? Sie hat in ihrem Leben noch keine Sorge gehabt."

"hm - fonnte fich's nicht vielleicht um eine Herzensangelegenheit ban= beln?" fuhr ber Dottor fort. "Reine Spur!" verficherte ber alte

"Run fo muß ich Ihnen benn gang ohne Rudhalt mittheilen, bag Ihre Tochter fich in einem bebentlichen Bu= ftanbe befinbet. Bringen Gie bie Rrante sobald als möglich fort. Sie haben, wie Gie mir fagen, 3hr Saus in London aufgegeben, und fo halt Gie hier wohl nichts fest. Brechen Gie alfo schleunigst auf; benn ich tann und barf ihnen nicht berhehlen, baß es fich um

Leben ober Tob hanbelt!" Das war eine Schlimme Runbe für ben alten Weft. Geine Tochter. hatte ibre Schönheit, ihren Beift, ihre Gefundheit verloren, follte er fie nun felbft perlieren ?.

Roch an bemfelben Abend brachte er bie Diebe auf bie Geereife. Mabeline borte ibm mit mit offenen Mugen, aber

böllig theilnahmlos zu. Ja, wenn er ihr Mitgeben munichte, hatte fie nichts bagegen; war es doch, wie fie fich in ber Stille fagte, gang unb gar gleichgiltig, wo fie fturbe, auf bem Canbe ober auf ber Gee. Rur gegen einen feiner Borfchläge lebnte fie fich entschieben auf, gegen bie Begleitung pon Frau Leach:

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Pessellin Was the Fresher Anhoust Haht.

"Die Grille einer Rranten!" bachte ber alte Berr, und ließ ben Buntt für ben Augenblick fallen. 3m Geheimen war er indeffen fest entschloffen, die lie= benswürdige Wittme mitgunehmen. Sie hatte ihm mahrend Mabelines Rrantheit fo herzbrechenbe Briefe ge= schrieben; selbst gekommen war fie bei der ausgesprochenen Gefahr der Unftedung natürlich nicht, aber jest war ja nichts mehr zu fürchten. Bubem hatte ber Dottor gemeint, bag bie Gefellichaft einer liebenswürdigen, ber Rranten angenehmen Dame, Die ihre Rabine thei= len, nach ihr feben und fie ein wenig aufheitern tonne, bon großem Rugen fein wurde. Wie hatte fich eine bagu mehr paffenbe Perfonlichfeit finden fonnen, als Frau Leach? Die Rudreise und alle anbern Roften bezahlte natür=

Nachbem Mabeline fich für die Nacht zurudgezogen hatte, fette fich benn auch ber alte herr hin und schrieb eine fehr bringende Einladung zu ber Reise an feine Freundin.

Zwei Tage später tam Frau Leach mit einer Unmaffe bon Gepadtoffern, Schachteln und Tafchen in Brighton an. Gie mar bem Rufe Robert Wefts auf ber Stelle gefolgt, trug einen bezaubernden Reisemantel, ebenfolchen hut, und fah gerabezu brillant aus. Was für ein Unterschied zwischen ihr und feiner armen, abgezehrten Mabbie, bie ben Berfall ihrer Schonheit noch auffallenber machte, ba fie jest bie Grille batte, fich gang schwarz zu flei= ben! Bon ihr murbe bie liebensmur= dige Wittwe übrigens nicht besonders heiglich begrüßt.

"Sie würde am liebften feinen Men= fchen mehr feben", ertlärte ber alte herr, als er und bie ihn bezaubernbe Frau beim Deffert fagen, gur Enticulbigung bes fühlen Empfanges. "Gie nimmt an nichts auf berWelt mehr Un= theil, und ber Dottor fpricht bon einem feelischen Leiben. Er meint, fie habe nicht nur Diphtherie gehabt, fonbern ir= genb welche große Gemüthserschütte= rung erfahren. Gie ichlägt fein Buch mehr auf, öffnet taum noch bie Lippen. hört nicht halb, was man fagt, fon= bern fitt ben gangen Tag weinenb unb bor fich hinftarrend ba, will nicht effen, tann nicht schlafen, und besteht barauf, fich fcmarg gu fleiben. 3ch weif nicht, mas ich aus allebem machen foll!

Defto beffer toufte bas feine fluge Freundin. Gie begriff und berftanb alles! Der Mann, welcher in Mabe= lines Leben eine Rolle fpielte, wer er auch immer fein mochte, mar tobt, ober hatte fie betrogen, und fie verzehrte fich in wahnsinnigem Schmerg um ben Berluft. Und zu welcher Ruine mar fie

babei geworben! Frau Leach nahm bie Borbereitun= gen gur Reife fogleich in ihre Sanbe und entwidelte eine ungewöhnlicheRuh= rigfeit. Das Schiff, auf bem Weft bereits Blate belegt hatte, ging in gehn Tagen ab, und noch war für Mabelines Musruftung nichts geschehen. Freilich murbe ihr bier feinerlei Ginmischung geftattet. Dabeline mahlte felbft ihre Barberobe, und biefe beftanb nitr aus einigen schwarzen Rleibern; aber nach anbrer Geite bin blieb ber gefchäftigen Frau ein weites Felb ber Thatigfeit, die forgfältige Ueberwachung der Ror= refponbegn Mabelines. Alle Briefe wurden Frau Leach zuerst gebracht, und zwar icon beshalb, weil es nicht in ihrem Bunfch und Billen lag, bie Wolfen bon Rechnungen, die ihr bon Drt gu Drt folgten, bem icharfen Muge bes alten Weft preiszugeben, anbrerfeits aber, weil fie fest entschloffen war, Mabelines Geheimniß auf bie Spur gu tommen. Go ließ fie benn alle eins gehenden Briefe eine genaue Revue paf= iren, ebe biefelben beim Frühftud ober beim nachmittagsthee auf ben Tifch gelegt und vertheilt murben.

Mabeline berließ übrigens ftets erft am Rachmittage ihr Schlafzimmer unb legte teinerlei Intereffe für bie an fie abreffirten Boftfachen an ben Zag.

Das Einzige, mas ihr Freude mach= te, war der Besuch Lady Rachels und ihres Brubers, Die por ihrer Abreife nach Schottland nach Brighton tamen, um ber Familie Beft gludliche Reife gu wünschen und bie hoffnung auf ein balbiges Wiedersehen auszusprechen. Beibe maren boll wirflicher, herglicher Theilnahme und tief ergriffen, als fie fahen, was von ber glüdlichen, schönen, heiteren Königin ber vergangenen Gaifon übrig geblieben mar.

Sie hatten ihr Bücher, Blumen, ihre Lieblingsbonbons, fowie allerlei Reuig= teiten mitgebracht und für ben Augen= blid schienen fich, unter bem Ginfluffe ber beiben beiteren Menfchen, die auf Mabelines Gemüth laftenben bufteren Schleier ein wenig gu heben. Die liebenswürdige Wittme blieb freilich, trog Laby Rachels Rühle und Lord Tonns Nichtbeachtung, gleich einem weiblichen Befangenenwärter bei ber Befellichaft figen, und fo fam es zu feiner recht freien Mussprache zwischen ben Freun= ben. Obgleich man es an beutlichen Winten nicht fehlen ließ, behauptete fich Frau Leach in ihrem bequemen Lehn= ftuble und warf bin und wieber eine Bemerfung ins Gefpräch, bis Laby Rachel ber Sache burch einen Gewalt=

ftreich ein Enbe machte. "Nun laffen Gie uns ein bifichen in 3hr Bimmer geben, liebfte Mabeline!" fagte fie.

Madeline erhob fich mit einiger Un= strengung.

"Rein, nein, in Ihrem Zimmer fteben Thuren und Fenfter offen, und Gie burfen fich nicht, um feinen Preis, bem Buge aussetzen, der bort herrscht, liebes Rind!" rief Frau Leach eifrig. "Ich werbe Laby Rachel in mein Zimmer bitten.

"Dante Ihnen, Frau Leach! Aber ich möchte Fraulein Weft eben ein wenig für mich haben, und wenn es in ihrem Bimmer jett zugiger fein follte als onst, so kann sie sich ja genügend ein= hüllen", entgegnete Laby Rachel tühl und trug bamit ben Gieg babon.

"3ch wollte Sie gern mal allein prechen, Maddie", fuhr fie fort, nach= bem fich die Thiir hinter ihnen geschlof= fen hatte, "und ber bidhäutige Muiga= tor bon einer Frau ließ es nicht bagu tommen. Sie weiß, daß ich fie nicht ausstehen kann, und fürchtet, ich moch= te Sie bor ihr warnen."

"3ch bin fcon bor ihr auf meiner Sut, benn ich fenne fie, fenne fie biel= leicht fogar beffer, als Gie glauben." "Und mögen fie hoffentlich auch

nicht leiben." "3ch traue ihr nicht über ben Weg."

"Ich weiß doch nicht, ob Gie die Perfon gang burchschauen! Gie ift eine regelrechte Abenteurerin, eine echte Sa= lonflatsche, eine schamlose Lügnerin und ale boje Bunge befannt, die immer bemüht ift, fich in Familiengeheimniffe einzubrängen, um fie auf ben Martt gu bringen. Frau Berthon ergahlte mir erft neulich wieder einige ganze greuliche Streiche von ihr. Ich meinestheils habe fie nie gemocht, nie, felbst nicht, ehe ich etwas von ihrer Lebensgeschichte mußte. Ihr Bater mar Rohlenhand= ler, ein Mann bon gang nieberem Bertommen, und Major Leach ließ fich burch bie Borfpiegelung, bag fie fehr reich fei, fangen. Das ift immer ber Röber, ben fie auswirft, inbem fie Diamanten und toftbare Toiletten gur Schau trägt. Die Familie Leach bat allen Bertthr mit ihr abgebrochen, obwohl fie überall mit ber Bermanbischaft großthut und fich übergll, bei Bantiers. in ben hotels und so weiter auf fie be= ruft. Allein meiner Schneiberin ift fie fechshundertPfund schuldig und fie ber= tröftet bie Frau bamit, baß fie im Begriff ftehe, einen ungeheuer reichen Mann zu heirathen."

"Wirklich? Wen fann fie meinen?" fragte Mabeline gleichgültig. "Errathen Gie benn bas nicht, Gie lieber, fleiner, blinder Maulmurf?"

"Doch nicht etwa meinen Bater?" "Weit davon dürften Sie nicht zu uchen haben, Liebste. Gie muffen fich aufraffen und ibr einen Riegel poricbie= ben. Meltere Manner laffen fich fo leicht gum Rarren machen. wahr, daß fie mit Ihnen nach Sybnen geht, ober ift's nur ein Berebe?" "Es ift mabr."

(Fortfetung folgt.)

Die große Feuchtigkeit der Luft im Frühlinge erzeugt Rheumatismus und Meuralgie. Das befte Beilmittel bagegen

St. Jakobs Ocl.

Tuberfulofe beim Rinde.

Es wird behauptet, bag bon 60.000 Rühen, welche bie Milch für Chicago liefern, minbeftens 20,000 mit Tuber= tulofe behaftet feien.

Db es bamit feine Richtigfeit hat, mag babingeftellt bleiben, benn bie m a frostopische Untersuchung täuscht häufig, und gum Behufe ber mi tros= fopischen Untersuchung muffen bie Thiere faft burchweg getöbtet werben. 3ch will nun mich bemühen, bas Sauptfächlichfte über Tubertulofe beim

Rinde mitzutheilen. Die Urfache ber Tubertulofe ift aus= schlieflich in dem Eindringen bes Tu= bertelbagillus in die Gewebe bes Rorpers gu fuchen. Der Unfte= dungsftoff wird offenbar burch Co = habition übertragen.

Man weiß, bag burch ein neu einae= ftelltes tubertulofes Rind bie Rrant= heit der Reihe nach auf fammtliche übrigen Infaffen bes Stalles verbrei= tet wurde; hierbei fann bie Infettion entweber burch bie ausgeathmete Luft ober burch ausgehuftete tuberfulofe Maffen bermittelt werben. Es gibt aber auch eine angeborene Tuberfulofe, bei welcher bie Tuberkelbagillen von ber Mutter auf ben Fotus übergegan= gen finb.

Die Disposition für bie Tubertulofe wird erhöht durch ausgiebige Mildproduttion, welche na: turgemäß ben Organismus ichwächt und ihn weniger "resiftent" gegen bas Gindringen ber Bagillen macht. Enb= lich scheint nichtselten eine bererbte Un I a a e in ber Beife borgutommen, baß fich bie Schwächung ber Rörper= tonstitution bon ber Mutter auf bas Junge überträgt. Stallvieh erfrantt ferner ungleich öfter als bas Beibe= bieh. Bezüglich bes Gefchlechtes ftel= len weibliche Thiere bas haupt= fontingent.

Immerhin ift es schwierig, burch matrostopische Untersuchung bie Rrantheit festzustellen. Das Guter macht eine Ausnahme. Die Tubertulose bes Guters äußert fich im Unfange in einer biffusen, aleichmäßig festen Unfchwellung beffelben, mobei Die Driifenläppchen angeschwollen finb. gelmäßig find die oberhalb ber hinteren Guterviertel gelegenen Lymphbrufen bergrößert ober berhärtet.

Und baraus fann bann mit giemli: cher Sicherheit auf Tubertulose biag= noftigirt werben.

Ferner ift ber Ernährungszuftanb fehr häufig ein schlechter; die haare werben glanglos und ftruppig, bie Saut fest und berb. (Sarthäutig= teit.)

Die nachfolgenben Momente find für bie Diagnofe intra vitam von Wich= tigfeit:

1) Für Lungentubertulo= fe: Das gleichzeitige Auftreten von schweren Erfrankungsftorungen mit Sombtomen eines Lungenleibens neben Bergrößerung ber Lymphbrufen, namentlich bei weiblichen Thieren.

2) Für Berlfucht: Die Er= scheinungen ber Stierfucht (bermehrter Geschlechtstrieb), Reigung zu Abor=

tus. 3) Für Gutertubertulofe: Die anfangs biffuse, feste Schwellung, bie fpater auftretenben Beranberungen ber Milch, Die Berhartung bes Guters, und Bergrößerung ber Enmphbrufen. Das Fleisch tubertulofer Rinder ift

viel weniger infettios als bie Milch, und baber unter Umftanben geniegbar. allen verlaffen" In einem Briefe Mur bann follte es befeitigt werben, wenn fich bereits ftarte Abmagerung | Stelle: "Sie wollten mir alfo nicht

Die Milch tubertulofer Ruhe ift un= ter allen Umftänden als ungeniegbar zu erflären; bie Milch verbachtiger

Rühe burfte bochftens in getochtem 3u= ftanbe genoffen werben. Ueberhaupt follte bas Rochen ber Milch für alle Fälle die Regel sein, da auch bei schein= bar gang gefunden Rühen bie Milch Tuberfelbagillen enthalten fann. Der Genuß ber fogenannten tuhwarmen Milch ift unter allen Umftanben gu miberrathen. Dr. M. Bogel, Thierarat.

216 N. Center Abe.

Berlangt Comibt Bating Co.'s rühmlichft bekanntes Schwarzbrod und Bumpernidel. Tel. North 241.

Das Todtenreid der Darquefas: Infulaner.

In ber Befellichaft für Erbfunbe hielt Prof. Rarl von benSteinen einen Bortrag über bie Gingeborenen auf ben Marquefas-Infeln, in bem er, nach einem Bericht ber "Boffischen 3tg.", u. A. Folgenbes ausführte: Für bie Geelen aller Bewohner ber Marquefas führt ber Weg in bas Tobtenreich über Riutiu, das Westtap bon hibaobe. Um Fuße ber hohen, fteilen Klippe liegt, bon ber Branbung umtoft, ein Gels, ber ben Gingang in bie Unterwelt verschließt. Er öffnet fich ober fchiebt fich bei Seite, wenn bie Geelen bon oben auf ihn herab fprin= gen. Die Seelen tommen über bie hohen Bergtamme herbeigezogen., wo man fie zuweilen in ihren weißen Tapagemanbern feben fann. Gie ber= meiben bie Thäler und Schluchten, wo fie im Gefträuch hängen bleiben mur= ben, find bunn und fcwach wie Schatten und Spiegelungen und berfchwinben, wenn man fie anschaut. Unterwegs erft fraftigen fie fich burch talte Baber in ben Wafferlachen ber Berge und burch Prügeleien unter fich. Bei früher Morgenbammerung tommen fie in langem Buge auf bie Sohe bon Riutiu. In bie Banbe flatichenb. ruft bie Geele bie Thurwachter an und fturgt fich binab. Das Meer fluthet gurud; ber Felfen öffnet fich und folieft fich bann wieber. Es gibt ein oberes Samaii, bas bie Geele in gehn Tagen erreicht und in zwanzig weiteren burchwanbert, und ein unteres, nach bem fie gehn Tage mehr gebraucht. Die Schreden biefer Reife legen es ben einer nicht übermäßig großen Flafche Sinterbliebenen nabe, es an reichen onenben für bie Lobten nicht fehlen erfcbien, bie er auf einem Tablett forgfältig Balgae überreichte. Er glaubte

gu laffen, um bie verfchiebenen Bach= ter bes Weges gunftig gu ftimmen. Um Enbe bes Weges nach bem untern Sa= waii brohen zwei Felfen, beren huter fie auseinander= und mieber aufam= menfchieben, um bie Geelen gu ger= schmettern, die ihnen nichts geben. Die beiben nächften Bächter find mit Reben perfeben, in benen fie bie Geelen als schmadhaften Fisch fangen, wenn bie Rama ausbleibt. Die folgenben Bei= ben schwingen anscheinend friedlich Geilchen, erbroffeln aber ben, ber fein Schweinefleisch ober teine Rama für fie hat. Wer glüdlich weiter wanbert, trifft noch eine Schaar von Bachtern, bie alle brennenbe Fadeln ichwingen und fchreien: "Gebt her! Gebt her! Rein Schwein, fein Durchlaf!" Enb= lich ift ber Zugang frei gu Tonofiti, bem herrscher ber Unterwelt. Die Geele ruft feinen Ramen; er tommt herbei und fagt: "Rur naber, nur naber!" 36m gibt ber Freund (bie gange Gefchichte fpielt fich in ber Form eines Freundesbefuches ab) fein lettes Schweinefleisch und anbere für ihn mitgeführte Gefchente. 2118 ber Forfcher ben Leuten, die ihm bas ergahl= ten, entgegenhielt, bag bie bem Tobten mitgegebenen Dinge boch bei bem Ste= lette, allen fichtbar, liegen bleiben und also nicht nach Sawaii gebracht fein fonnten, erhielt er bie Untwort, bie Geelen nehmen nur bie Bilber ber Roftbarkeiten mit, in Samaii aber werben biefe Bilber wieber forperlich. Es fei ein gutes Land; es gebe bort Taro, Brodfrucht, Rotos u. f. w., auch Baufer. Denn alle biefe Dinge feien ursprünglich bon Samaii auf bie Erbe gebracht worden.... Doch find auch indere, trübere Unschauungen über hamaii verbreitet. Danach haufen bie Geelen bort in Felslöchern, Korallen, fpigigen, mefferscharfen Muscheln. Die bem tiefften Grunbe merben gu childtrötenartigen Wefen, find platt, haben feine Beine mehr, bewegen fic faum bon ber Stelle und tommen nie mehr zum Borichein. Man ertennt deutlich den Rampf zweier Welt= anschauungen. Die Alten fegen an bas Enbe ber Reife bas ichone Land ber Borfahren. Die Jungeren halten fich an die nächste Erfahrung und fra= gen migmuthig: Was foll es benn Gutes auf bem Grunbe bes Meeres geben? Nicht nach Hawaii tommen die Seelen der Priester, der Taua und Moa. Sie gehen zum himmel. Stirbt ein Taua, so erhebt fich bie Seele in Geftalt eines großen Nachtschmetter= lings und nimmt an Große gu, bis fie als großer Bogel burch ben himmel fliegt. -

Baljac.

Balgacs hunbertjähriger Geburts:

tag, ber in bie erften Maitage fiel, ruft viele charatteriftischen Büge aus Begeht keinen Irrthum. Wenn 3br die Dienste eines Dottors braucht, holt ben besten. 3br jolltet nicht Guere Gesundheit und Ceben ristiren mit, Experimenten von unersabrenen Merzten. Ronfustirt die, welche Euren Fall 4 nem leibenstänglichen Studium unterborfen baben und fäbig sind, durch lange Erladbung, jede Einzelleit Cures Justandes gründlich au tennen. Das sind Diejenigen, auf die 3br Euch verlassen fonnt, um eine schnelle und dauer den geringen koften gu erzielen. Wenn 3dr die besten wollt, tonsulitet die Uerzte des berühmten bem Leben des Schöpfers des mober= nen Gefellschaftsromanes in bie Er= innerung. Wie er mit ber Noth bes Le= bens tampfen mußte, erhalt aus fol= genden Briefen: Unterm 2. November 1839 schreibt er: "Ich habe schreckliche Qualen ausgestanden; es ift mir un= möglich, Ihnen auch nur ein Wort ba= Kirk Medical bon zu schreiben. Zwei mal war ich fo weit, bag mir Brot, Licht, Papier ge= Dispensary, mangelt haben. Wie ein Safe und ärger welche feit 18 Jahren als Thicagos bervorragendste und geschickeste Spezia-listen anertannt sind in ber Deilung langstehen-ber, schwieriger und fomplizirter Arankbeiten jchlimmer Art; sie daals ein Safe bin ich bon ben Gerichts= vollziehern geheht worden. Jeht befinde ich mich hier in Jardies, allein und bon bom Februar 1840 findet fich folgende Bleichen bat. \$5.00 per Monat einschließt. Medizin, ift ber niedrige Areis, ber berlangt wird von Reichen oder Armen für alle medizinische Bedandlung. Begablt feine unverschämten Breise für minderwerthige Behandlung, wenn eine fo fleine Summe jur die beste, die zu haben ift, hinreicht. mehr ichreiben, weil meine Briefe fo felten tamen? Ja, fie tamen fo felten, meil ich nicht immer bas Gelb hatte. um fie gu frantiren, und weil ich es so steine Summe jur die beste, die ju haben ift, binreicht.

Bruch. Durch unsere berühmte Methode in der Behandlung werden Prüde die Mannern, Frauen und Kindern positiv und dauernd gebeilt und das Pruchdand filt immer beseitigt. Keine Operation, seine Schwerzen, teine Geschweder Ober Ubhaltung vom Geschäft. Eine geschriebene Garantie einer lebenstänglichen beilung mit jedem Fall gegeben. Fehlschingiden beilung mit jedem Fall gegeben. Fehlsching absolut unmöglich. Tausende, bie furtir burden, sind zeugen. Aufter oder Zustand Eures Halles bleibt fich gleich in dem Keinlist der Bebandlung. Begebt seinen Irrthum, sondern konsuliried bie Gründer diese keitignen dat und voelche beilungen erzielten, die darende dat und voelche beilungen erzielten, die dauernde der Erwander der Erende die Lunner Ihr Bundbander, wenn sir eine kielne Summe Ihr Eud eine schnelle, dauernde getium ferdern fönnt. Ihnen nicht fagen wollte. So weit ift meine Noth gegangen, und noch weiter! Es ift fehr ichredlich und fehr traurig; aber es ift mahr. Jawohl. ich habe Tage erlebt, an benen ich ftolg mar, wenn ich auf ben Boulebarbs eine Semmel effen fonnte!" Ginmal lag Balgac Rachts in feinem Bette. Der Schlaf floh ihn, weil er tein Gelb befak. Dagu follte er morgen eine ber= Summe 3hr End eine schnelle, vauernde gertung nedern könnt.
Damoerhoiden. Fificin, Fisures, Gersamverkoiden, Sindellung Beiter fon Gersambeiten des Affrets schnell und dauernd geheilt ohne Gebrauch des Westers, Abbinden oder andere marternde Methoden. Keine Schnergen, Opperationen oder Abbaltung dom Geschäft. Warum an solchen Gebrechen leiden, wenn eine ichnelke, dausernde, bilige Leilung in Aucem Bereich liegt? Vehen marionnus, Daute, Blutz und Nerbentrankeiten, Krantbeiten des Magens, der Leber, Veren und der Universamsen, alle Arantbeiten, die den Frauen eigenthümlich sind, Katared, Alshma, alle Lungenfrankeiten, allgemein und Kerben-Berriftrung in allen Stadien schnell und sie kinder-Krantsbeiten gewidmet. hältnigmäßig bedeutende Summe begablen, mofern er nicht bas Beraniigen genießen wollte, feine früheren wieber= polten Bekanntschaften mit bem Schuld= gefängniß ju erneuern. Gin Geraufch, wie wenn fich Jemand mit einem Schloß au fchaffen fuche, erregte feine Mufmert= famfeit. Er menbete bas Saupt und erblidte beim pollen Schein bes Mongeheilt. Spesselle Aufmerksankleit ben Kinder-Arantsbeiten gewiddet. Aronsbeiten derwiddet. Aronsultation ift immer frei, und es wird Euch gestagt werden, was sich für Euch thun läht. Falls Ihr anderhald wooden, foldt Vriefmarke sür Fragebagen und werdet der Polif kurtet. Schiedt es nicht auf, inderen sprecht sofort- vor, es wird Euch viel Leisden und Geld ersparen.
Sprechfunden 9 Uhr Verm die 7 Uhr Abends; Sonntags 9—12 Uhr. bes, ber fein Licht durch die unverhäng: ten Scheiben wirft, einen Menichen, ber feinen Schreibtifch gu erbrechen verfuch= te. Jeber Sterbliche wurde in einem jo fritischen Moment etwas Unberes gethan haben - Balgac aber lachte KIRK MEDICAL BISPENSARY hell auf. Der Spigbube fieht, bag er bei feiner verbrecherischen Thatigfeit entbedt ift und halt bamit befturgt in ne. Balgac lachte immer lauter. "Was Jur Begnemtichteit unjerer vielen Patienten in South Chicago und Umgegend haben wir eine Mmeig-Office cröffuet im Jimmer 6, Bed Plock, Gde 21. Straße und Commercial Avenue, wo Ihr die iche Bedandlung erbaltet, wie in unferer Kauptiche Genandlung erbaltet, die in unferer Kauptiche in Stadem und 6.30 bis 8 Abends. Aeine Sprechtunden Sont 28 Mbends. Mirjon macht Ihnen ein fo großes Bergnügen?" fragte ber Dieb, inbem er fich unwirsch erhebt und mit nicht mifgauberfteben= ber Geberbe auf ben Dichter los geht. ,Worüber ich lache? Gehr einfach! Darüber, baß Gie, auf bie Gefahr hin, n's Bagno geschicht zu werben, fich bei Natur-Seilanstalt. Nacht mit hilfe eines falschen Schlüf: fels hierher ichleichen und in einem Shiego, III.
Gesammtes Basserheilversahren, einschließig Aneippige Aux, Regenerationstur (Schrothsten: Nachgege, Dickfuren u. s. Geignete Bedublung für alle überhaut beitbaren eronissen Francentrantheiten. Abenwarismus Francentrantheiten. s. d. Sommer und Binder geöffneck. And einzelne Behandlungen. Sprechtunden von 11—12 Uhr Bormitang und 4–5 Uhr Nachmitags. Broßeckt und brießigke Auskunft durch bereiteitenben Arxt. Schreibtisch Gelb fuchen, in welchem ich bei hellem lichten Tage und mit bem richtigen Schluffel bewaffnet auch nicht einen einzigen Sou au entbeden bermag!" Sprach's und lachte weiter. mahrend ber Dieb betroffen babon ben leitenben Mrgt. folich. Der aufrichtige Ton, ber in biefen Worten lag, mußte ihn wohl übergeugt haben, daß hier nichts zu holen fei. Balgac mar in feinen fpateren and Deutschland, Spezial-Arzi für Augen, Chreu-Raters und Halbielmen, Deitt Ra-tarrh und Laubheit nach neueker und ichnerglofer Orthode. Anntliche Augen, Bris-len augengt Unterluckung ihn Rach frei. Minit: 263 Sincoln Ave. 8–11 Imr. 6–6. Abs.; Sogutag 8–12 Bm. Welfteite.Alinft: Nordw. Ede Milwaufer Ave. und Division Six, über National Store, 1–4 Nachm. 11ms. 11 Jahren nicht nur paffionirter Spieler, er war auch Liebhaber guter Beine, und wenn bie Marte befonbers fein war, war ihm fein Quantum gu ring. Gines Abends hatte er bie Ginla= bung eines reichen Barifer Borfenmatfers, eines Barvenus, bem man nicht mit Unrecht Beig pormarf, Folge geleiftet. Das Diner war borbei, man fag

bei ben Zigarren, als bet Wirth mit

STATE MEDICAL DISPENSARY

bas Leben bolltommen

genießen fann. Wine

Freude und Connen-

fchein in bas Leben

mancher Frau. Er tu-

Carbui bringt

76 Madison Str., nahe State Str. 76 Madison Str., nahe State Str.

Tie weltberühmten terzie biefer Anstalt beilen unter einer positiven Garantie alle Männerleiden, als da sind: Pauts, Livats und drouische Leiden, Palgenntzindbung, die schrecken Folgen den Gelöben eine die Mainenerstündung, die schrotene Mannbarkeit, Impoteus, Bariocele (Hodentransbeiten), Kervenschmache, Serzslopien, Gedächtnischmäche, Schlaftwigseit, dumples, bedräckendes Gelühl im Kopf, Abnreigung agen Gesellichaft, Krevösstät, unangesbrachtes Errölben u. i. w. Die Aerzte biefer Auftalt sind Sepzialisten in der Behandlung dom Männerleiden und befassen sich mit keinen anderen Krandbeiten, daber ihr großer Erfolg. Eine ganz bestimmte Auf sin Sphills, Korperlichen Austigliag, wunden Jals, Gonnorthea, Elestung, i. w. tereinander fein Glas und trant es brei Mal hintereinander aus. Dann bie breifigjährige Flasche bem überrasch= ten Wirth gurudreichenb, fagte er: "Für ihr Alter ift die Flasche fehr Darum. - "Nett ift bie Wittme hell." - "Ja, die nimmt fich aber auch

Roufultation frei. Unbemittelte Leute werden Dienftags und Fret-

ags unentgelflich behandelt.
Sprechtunden: 10 Uhr Worgens 5ts 4 Uhr Rachnittags und von 6—8 Uhr Abends. Sonntags
10 bis 12 Uhr.
Tiesenigen Patienten benen es unmöglich it, verspulich vorzusprechen tönnen per Koft behandelt werben, jedoch eine verschilche Besprechung wird in
allen Fällen vorgezogen.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 66, gegenüber ber Fair, Dezter Builbing. gegenüber der Fair, Dezter Building.
Die Aerzie biefer Anfalt find erfahrene deutsche falligie mid betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenichen so ichnen ehre ihre leidenden Mitmenichen so ichnen auch einen Arantbeiten der Männer, Francen leiden und Mentruationsklöbungen ohne Operation, Sauttrantheiten, Felgen von Selbisbestedung, verlorene Manubarteli ze. Operationen von erster Klasse Operateuren, sür rabicale heilung von Brüchen Rreds, ammoren, Darriccele (Godenfrantheiten) ze. Konsputiert uns devor Ihr deirartelle. Renn nöting, verlorene fatren in unter Privatelle. Wenn nöting, verlorene von Greichen in unter Privatelle. Wenn nöting, verlorene von Francen von Francen verloren von Francen verloren.

nur Drei Dollars ben Monat. — Schucidet dies aus. — Stunden 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags 10 bis 12 Uhr. agl. fon



Mein nen erfunbe

Brude.

Berfprechungen, teine Einsprit gität, teine Unterbrechung dom i if frei. Ferner alle anderen Bandagen für Rabelbridge. Beibbinden für ichnachen Anterleib, Mutterichaben, Göngebauch uns fette Leute, Gummistriumpse, Grade-belter und alle Anparage für



Wichtig für Manner u. Frauen! Reine Begablung, wo wir nicht furiren! Go. chlechtsfrantheiten jeber Art, Conorrhoen, Samenfluß, berlorene Mannbarkeit, Monats-Samensluß, berlorene Mannbarteit. Monatis-fivung; Inreinigeit bes Blutes, Haussichlag jeber Art. Spohlis, Abeumatismus, Rothlan u. z. w. — Bandwurm abgetrieben! — Wo Andere aufhören zu kurtreit, garautiren wir zu kurtren! Freie Konkultation mündt. does brieß. Sinnben '9 Uh; Worgens die 9 Uhr Wends. — Privat- Sprechzimmer. — Sprechen Sie in der Monthefe wo. Behlfe's Dentiche Apothete,

44103. State Str., Gde Bed Court, Chicago.







BORSCH & Co., 103 Alems St.





THE NORTHERN TRUST COMPANY

5.:D.-Edt La Calle u. Mbame Str. Griucht Gingel = Berjonen, Firmen und Rorporationen, bie ihre Rontos ju transferiren ober theilen mun= den, um Ueberweifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantge-

Binfen bezahlt an Bepofiten auf laufende Sontos und an

Spar- und Eruft-Ginlagen. Direttoren: A. C. BARTLETT. J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER, H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT, Brafibent Der Chicago & Rorthwef CHAS. L. HUTCHINSON, Bice-Prafibent ber Corn Eg. Rat'l Bant. MARTIN A. RYERSON. ALBERT A. SPRAGUE,

COMMERCIAL **National Bank**

BYRON L. SMITH.

Brafibent The Rorthern Truft Co.

OF CHICAGO Südost-Ecke Dearborn und Monroe Str. Gegründet 1864.

Rapital\$1,000,000 Heberiduß ... \$1,000,000

Allgemeines Bankgeichäft. Rreditbriefe,

Bechfel-, Rabel- und Boftzahlungen nach allen Platen in Deutschland und Europa ju Tageskurfen.

Mustunft in beutider Sprache gern ertheilt

Foreman Bros. Banking Co.

Sithoft-Ede La Salle und Madifon Str.

Mapital . . \$500,000 Heberidus . \$500,000

OSCAR G. FOREMAN, Bice-Prafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer,

Allgemeines Bant : Gefdaft. Routo mit Firmen und Privat: perfonen erwünfcht.

zu verleihen. mi.fr. fo.bw

Hnvotheken=Bank.

Bau:Darlehen bon Gub Chicago bis Late Foreft. 4 Brogent bis

H. O. Stone & Co., 206 La Salle Str.

Macht Anlagen in Meriko, das blübendfte Land der Belt. 200,600 Uder mit seltenen, eblen holgarten, Kaffee, tummit, Banilla, Kadao, Juderrobr in unferer gro-en Hockenda an ber Rüfte bes Stillen Deans bon fichodean. Giebt nichts Achnliches in Rorbamerita. The Profits, Schidt nach idustritem Buch und arten. Gma, feiomi, 128te Gma, feiomi, 128te

COAHUAYULA. Dept. A. UNITY BLDG., Chicago.

Kapital \$300,000.00.

3n Chicago felt 1856. 73 Dearborn Str.,

G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten gu vertaufen.

Original-Rorrefponbeng ber "Abenbooft".

Brantfurter Brief.

Frantfurt a. M., 17. Mai '99. Jm "Zoologischen".

Die Gisheiligen haben uns biesmal in Gnaben verschont. Auf bie naftalte erfte Mathälfte folgte eine schwüle aber beffere Salfte, und ber Conntag bor Pfingften gab ichon einen Borgeichmad bes "lieblichen Feftes". Rabfahrer gab es ba schon allerwegen, bag Gott er= barm; auf bem Main, ber nun auch bie übliche Eröffnungszeit ber Schwimm= anftalten begeht, ruberten bie Baffer= sportleute, als gelte es schon die Mei= fterschaften zu erringen; zu Waffer und Bu Lanbe frühlingsmäßiges Treiben.

3ch felbft habe am bergangenen Conntag ben Barenführer gemacht und ein paar nordbeutsche Freunde in ben goologifchen Barten und fpater in ben Palmengarten geführt. Der Frembe, beffen Weg nach ober nur burch Frantfurt führt, entgeht bem Palmengarten und bem "Zoologifchen" Gie find bie beiben ruhenben Bole in unferer großstädtischen Gr= scheinungen Flucht, und fie berbienen beibe bie Achtung, bie ber Ginheimische ihnen entgegenbringt und bie er bon ben Fremben für fie forbert. Rein Wort ber Unerfennung für' ben "Boologi= fchen" zu haben, beißt ben Frantfurter

tief franten. Bon allem Derartigen, was ich brii= ben in Amerita gefehen habe, burfen bochftens bie Thiergarten Cincinnatis und Philabelphias im Bergleiche mit bem Frantfurter zoologischen Garten genannt werben; bie fleinen Thier= fammlungen im Lincoln Part in Chi= cago und im New Yorfer Central Bart find boch taum ernfthaft zu neh= men, waren bas wenigstens nicht gu meiner Zeit. Nach bem gerabe borliegenben Jahresbericht ber Neuen 300= logischen Gesellschaft erzielte bas In= ftitut bei einer Einnahme von 236.993 Mart einen Ueberfchug bon 24,= 000 Mart gegen bas Borjahr. Da= burch war es möglich, in ben Aufhwen= bungen für ben Garten weiterzugeben, als geplant mar: bie Gesammtausgabe betrug 236,455 Mart. Die Raubvogel= bolière, ber Barengwinger, bas Innere bes Affenhauses, die Fasanenvolière und bas frühere Straugenhaus tonn= ten neu hergerichtet werben. Das Mqua= rium brochte einen lleberichuft pon 3000 Mart. Die Befuchergahl, 212,= 775 Perfonen auf Tagestarten, fteiger= te fich um 27,340 gegen bas Borjahr. Die Ginnahme an berfauften Thieren u. bergl. belief fich auf 5038 Mart;

bigfeit. Berichiebene ber Thiere find

bisher noch nicht auf bem europäischen

Rontinent gezeigt; Die Ranguruhfamm=

lung gablt beute 14 Stud in feche Ur-

find babei nicht vernachläffigt morben,

was ber Ruwachs von über taufend

Gremplaren beweift. Die Berlufte an

werthvollen Thieren waren gering.

Recht gut war die Aufzucht. Die Thier=

fammlung ift bon 599 auf 617 Arten,

beren Gesammtwerth bon 107,482 Mt.

auf 121,422 Mart geftiegen. Die Bi=

Die Tollmuth in Dreuken.

Mit bem Gintritt ber marmen 3ab-

reszeit mehren fich auch bie Befahren

ber hundstollwuth, und bementfpre=

chend hat die Polizei por ein paar Ia-

gen bas Bublitum auf bie Nothwendia=

teit aufmertfam gemacht, jeben bon

einem tollwuthverbächtigen Thier gebif=

fenen Menschen fo bald als möglich ber

Schutzimpfung im Inftitut für In-

fettionstrantheiten in Berlin gugu=

führen. In bem betreffenben Boligeibe=

richt ober = Erlaß beißt es u. 21. gur Be=

gründung bes Berlangens: Rach amt=

lichen Fesistellungen find im borigen

Jahre in Breugen 254 Berfonen bon

tollen ober tollwuthverbächtigen Thie=

ren gebiffen worben, bon benen7 = 2,76

Brogent an Tolitouth geftorben find.

Arfeidem erlag eine 189. getinene

Berjon ber Rrantheit. Die Berlegun=

gen tamen in fieben Provingen bor,

nämlich 122 in Schlesien, 37 in West=

preugen, 34 in Bofen, 23 in Ditpreu-

Ben, 16 in Bommern, 14 in Branben=

burg und 8 in Sachfen. Bon ben

Berlegten blieben 52 ohne argtliche Be-

handlung; bon ihnen ftarben 4. Bei

149 fand ärztliche Behandlung ftatt, 19

ber argtlich Behandelten murben nach=

träglich noch ber Schutimpfung

nach Pafteur unterzogen. Dies gefchah

bei 53 Rranten fofort, fobag im Ban=

gen 72 Rrante geimpft worben finb.

Diefe Impfung erfolgte in 57 Fallen

im Inftitut für Infettionstrantheiten

gu Berlin, 8mal im Rudolfhofpital in

Wien, 3mal im Impfinstitut gegen Tollwuth in Rratau, während in 4

Fällen nicht ermittelt ift, mo bie 3mpf=

ung vorgenommen murbe. Bon biefen

72 Rranten ift teiner an Toll=

muthertrantt, bagegen find bon

ben 130 nur ärgtlich Behanbelten,

Der badifche Sandtag.

haben. Die Thronrebe mußte felbft

anerkennen, bag orbentliche und aus

Berorbentliche Musgaben bie Genehmi=

gung gefunden; ber babifche Landtag

ift auch ber erfte im beutschen Reich,

ber mit ben Musführungsbeftimmungen

au bem Bürgerlichen Gefet fertig ge-

mit 3.387.285 Mart ab.

Much bie anderen Rollettionen

17,824 Mart murben gur Ergangung bes Thierbeftanbes aufgewendet. Der gefteigerte Besuch ließ eine faft wöchent= lich eintretende Neubeschaffung bon EDWIN G. FOREMAN, Bröffbent. Thieren gur Nothwendigfeit merben; burch einen regen Berfehr mit ben 300= logischen Garten Auftraliens gelangte bie Sammlung neuholländischer Thiere gu einer gang berborragenben Bollftan-

Geld auf Grundeigenthum

A. Holinger & Co.,

165 WASHINGTON STR. geld zu 5, 52 und 6 pCt. auf Grunbeigenthum lang schließt in Attiven und Baffiben

Vorzägliche erfle gold-Mortgages in beliebe

s. w. STRAUS & co.

ju den niedrigften Raten. mif.

Geld bereit gum Berleihen auf Grundeigenthum, ebenfaffs

Prozent Rate, je nach ber Sicherheit.

D Onpotheten jum Bertauf.

CAMPANIA DE LA HACIENDA



WESTERN STATE BANK. . 20. Gde Ba Salle und Bafbington Gtr.

aber nicht Geimpften 3 an Tollwuth geftorben." Allgemeines Bantgefchäft. _ 3 Prozent Bezahlt an Spar-Ginlagen. Der Landtag ift am 12. Mai bom Aute erfte Mortgages zum Verkauf. Großherzog felbst geschloffen worden, ein Beweis bet Anertennung, bag bie febll, m. mi. fa. bte Rammern trot ihrer oppositionellen Majorität etwas ju Stanbe gebracht

Kozminski & Yondorf, Geld leiben-auf Grundeigenthum Befte Bedingungen. Dupotheten firts an hand-jum Berfaul. Ball-machten, Mechiel und Arebit-Briefe. familili

> worben ift. Reine regierungsfreund= CASTORIA Für Sänglinge und Kinder. Passelbe Was Ihr Frueher Gokauft Haht.

arbeiten fonnen. Dasertennt bie Thronrebe auch an. Um fo fchlechter fällt bie Benfur für bie politif che Thätigteit ber Opposition aus und man fonnte nach ber Thronrebe ruhig bie Behauptung aufstellen, baß eine nicht nationalliberale Mehrheit bon ber bermaligen Regierung nichts er= reich en wird. Die Thronrede, alfo bie Regierung, meint, daß bie Ram= mer mit ihren Bewilligungen bie "Gin= ficht bethätigt habe, bag unter ben heu= tigen fcwierigen Berhaltniffen bie Bolfsbertretung erfolgreicher handle, wenn fie, statt schroffe Gegensätz herborgutehren, mit ber burch bes Groß= herzogs Bertrauen berufenen Regie= rung zusammen für bas Bohl bes Landes arbeite." Das heißt mit trode= nen Worten: wenn Ihr nationalliberal werbet, bann ift alles fcon und gut, wenn nicht, bann wird bas "fruchtbare Bufammenarbeiten gwischen Regierung und Bolfsvertretung gefährbet". Man empfand es in Baben in oppositionel= len Rreifen als einen feltfamen Dant ber Regierung, die Rammeropposition aufzuforbern - nationalliberal zu werben! Das "Beftreben, mit ber Regie= rung zusammen zu arbeiten," hat bie Opposition in ber erfreulichsten Beise bewiesen, wie die Thronrede felbst gu= gibt. Das Bufammenarbeiten ber Regierung mit ber berfaffungsgemäß ge=

liche ober nationalliberale Majoritäts=

tammer batte prompter und fleißiger

ber De hrheit ber Boltsvertretung beansprucht werben.

bilbeten Mehrheit ber Boltsbertretung

hat in großen pringipiellen Fragen

Mues zu wünschen übrig gelaffen und

wenn die Thronrede "Achtung pflicht= hafter Ueberzeugungen" für die Regie=

rung beansprucht, fo barf auf ber an-

beren Seite eine ahnliche "Achtung"

für bie "pflichthaften Ueberzeugungen"

Der Bart der Kellner. In ben beutschen Stäbten ift feit ei= niger Beit eine Bewegung ber Rell= ner in Fluß getommen, welche fich gegen biejenigen Sotels und Reftau= rants richtet, bie ihnen bas Tragen von Schnurrbarten berbieten. Die meiften nicht birett babei Betheiligten find me= nig geneigt, bie Sache ernft zu nehmen und feben barin nur eine willtommene Gelegenheit, ihrer Spottluft freien Lauf zu laffen; es gibt aber auch Biele, Die ber Unficht find, bag biefem Gegen= ftand eine größere Bebeutng beigelegt werben muß. Diefe fagen: "Wenn ber Begriff "perfonliche Freiheit" über= haupt einen Ginn hat, bann schließt er bas Recht in fich ein, baß fich ein Inbivibuum feiner Natur gemäß ent= widle; und barum gibt es auch feine ärgere Form bon Thrannei als bie, welche ben Rellnern borfchreibt, ihr Meugeres in eine fünftliche Gleichfor= migfeit bineingupreffen, weil es bem Geschmad ber Arbeitgeber ober ber Runben fo gefällt. Es ift ein fehr er= freuliches Zeichen bon gefundem Ge= fühl, daß eine Berufstlaffe, welche im Allgemeinen burch ihre bebote Saltung in ber Achtung ihrer Mitburger berabgefett wird, fich eine echte Empfindung bon perfonlicher Burbe be= mahrt hat und ben Muth befigt, biefe

energisch zur Geltung zu bringen." Allerlei.

Um 11. Mai erschoß fich in Burg= burg ein Solbat bes 9. Inf.=Regiment. Er hatte einem Landwehrmann eine Uhr geftohlen und verfauft; als bie Sache ruchbar murbe, ging er auf ben Speicher ber Raferne und fchoß fich mit feinem Dienstgewehr in Die Bruft, Dabei zeigte fich wieber bie furch t= bare Wirtung bes neuen Befchoffes. Die Rugel burch= bohrte bas Bruftbein bes Golbaten. burchschlug ben Pfoften, an ben ber Soldat sich lehnte, ging durch eine Mauer und blieb erst in einer zweiten Mauer fteden.

Bu ben Fällen bon Sittlich = feit = Wahnfinn, bie in ber let= ten Beit bon liberalen Blättern beröffentlicht murben, ichreibt ber in Saar= bruden ericheinenbe "Runftfreund": "Wir find in ber Lage, aus eigener Erfahrung hier auch noch etwas Intereffantes angureihen. Go fennen wir u. M. in ben Trierer Rirchen eine gange Angahl "torrigirter, mit bem mobernen Sittlichkeitspringip in Gin= flang gebrachter" Chriftusfigurchen. In ber Liebfrauentirche, bem prachtig= ften Tempel ber Trier'ichen Lande, be= findet fich links bor bem Sochaltar auf einem Sartophage rubend bas Dent= mal bes Domberrn Rarl von Metter= nich, ausgehauen in fconftem weißem Marmor. Die breite Borte feines Brieftertalars ift ausgefüllt mit tlei= nen Relieffigurchen bes Chriftustinb= leins. Sogar biefe fleinen, vielleicht 5 bis 6 3tm. meffenben unschulbigen Figurchen hat man fauberlich "berbef= fert" - ja fogar mehr als fauberlich, benn aus ben Chriftustnäblein finb fleine nadte Mabden geworben. Db biefe in ber Borbe bes Brieftertalares fich feierlicher ausnehmen, ober benBe= schauer bes Marmorbilbes mit mehr Unbacht erfüllen, entzieht fich unferer Beurtheilung".

- Fürft Sobenlobe, ber jegige beutfche Reichstangler, mar, als er noch beutscher Botichafter in Paris mar, einft gum Prafibenten Greby gelaben. Sein Nachbar bei Tafel mar eine Größe ber Parifer Finangwelt, ber ben Bot= schafter nicht tannte. Als ein alter 30= hannisberger prafentirt wurbe, nahm berginangmann feinGlas und bemertte zu feinem Nachbar: "Ich liebe ben Rheinwein nicht; er ift fo plump und fade (lourd et plat) wie alle Deut= schen." Die Antwort bes beutschen Botichafters war furg: "Ihre Bemer= fung", fagte ber Fürft troden, "fieht bem Rheinwein febr abnlich".

- Unfere Rinber .- "Warum weinft Du benn, Frihl?" — "Bapa hat mich jehauen!" — "Ja, warum benn?" — "Beil er mir nicht gefolgt hat!" Schwätzen und Prahlen werden leicht durch Thatfachen widerlegt. Sochtonende Phrafen klingen gut, aber fie bieten feine Bargains. In Diefen Spalten führt Rothichtt nichts als Thatfachen an'und Die Bargains, Die far Guch bereit liegen, find auch thatfachlich zu haben an feinen populären Geld ersparenden Bertaufstischen.

Optisches Bent.

Das vollkändigfte in ganz Chicago — unter Aufficht von zwei erfahrenm Augen-Brezialten, bie in ibrem Fache als Autorität gelten, und die Euch genau so benden, wie erflusse Optieter und Aerzte zu 1 der Preife Auere.

AMROTHS EHILD

Moten.

One Right in June. 13e Sello, My Baby 13c Dinah: Gong 13c My Honolulu

69c für aufm. bis

Aroker Suit- und Waist-Verkauf.

Staaten für 25c am Dollar, und mir verfaufen biefelben auf ber Bafis bes Gintaufs. Dies find entichieben bie großartigften Guit= Bargains, Die jemals in der Stadt Chicago offerirt murben. \$3.95 für \$12 gangwollene Cheviot und Serge Quit gemacht und geschneibert, aus guten Stoffen. \$4.95 für \$12.50, \$13.50 und \$15.00 Blazer, Eton, eng anichließende und Reefer Facon Suits für Damen, gemacht aus Cheviots, Serges und Benetian Cloths, Jadets mit Seibe gefüttert, etliche hübich mit Band bejett.

\$6.95 für eine icone und außerorbentliche Partie von gemacht aus honzelnung wir Guits fur Damen, gemacht aus honzelnung wir Berten, gemacht aus Somespuns und Benetian Cloths, in grau, lohfarbig und Plaibs, Rode und Jadets find hubich mit

anichliegend und Reefer-Facon-Unguge, Die größte Auswahl bie je fur ben Breis gezeigt murbe, alle Sadets mit bubiden feibenem Butter, Gatin-Revers und Anöpfen garnirt. für hübiche \$25 bis \$40 Unguge und Rleiber, \$9.95 für hübliche \$25 bis \$40 Anzüge und Kleiber, von ben feinften Broadcloths, Serges und Chenjots gemacht, ein anichließend. Eton u. Cheviots gemacht, eng anschließenb, Gton u. Reefer-Muffer, gan; mit Geibe gefüttert-eine prachtpolle Musmahl von Angiigen und Rleibern, bemertenswerth für ihre Elegang und Schönheit — wirklich von \$25.00 bis \$40.00 werth—

Gure Auswahl jo lange wie fie anhalten für \$9.95. Baifte reduzirt Drei fenfationelle Breife bon unfern bracht gen Baift-Debartement.

Julia Marlowe Schuhe.

Beschaffenheit biefer Bargains in Damen : Schuhen.

Orfords, jum Gebrauch in Sofpitalern, Sotels und Rloftern.

Gur Damen gemacht jum Tragen - es ift fein Disfutiren über bie

\$2.98 für "Julia Marlowe" = Schube für Damen, in lohfarb. und ichwarzem Surpah Rib. Diese Schuhe find mit den neuen aus am Fuß und paisen gemacht, niedlich im Aussehen, seben modern aus am Fuß und paisen sich einem boben oder niedrigen Julied an, welches dem Gummizeug über dem Julied zuzusscheine ist. Die schwarzen haben Ridschertheile und die lohfarb, daden Ridschertheile und die lohfarb, daden Ridscher BestingsObertheile—unser regul. \$4 "Julia Marlowe" Schub.

\$2.00 für "Julia Marlowe" Orfords für Damen, in Schwarz ober Lobfarben, paffen bem Fuß an wie ein Handichub und find leicht anzuziehen, mit ben neuen Broadwad Zeben gemacht — unfer regulärer §3.00 Berth.

\$1.23 für lohfarbige und schwarze Bici Rib und Surpaf Rib Schnürs Schübe für Madchen, fein gemacht, mit bestem Drill-Futter, mit ben neuen London und Cambridge-Zehen, Größen 113 bis 2, \$2 werth.

\$1.50 für hohfarbige Schube für Manner, bon Geo. G. Reith gemacht, und bestem Drill-Futter, Retail-Werth \$2.50.

Bir find bie alleinigen Agenten fur bie "Red Eroh" geräuschlofen Schube und

39c für \$1.00 weiße Lawn tudeb Spirtwaifts. 59c für \$1.25 fancy tudeb Bercale-Walfis.

75c für \$1.50 mit Stiderei-Ginfat garnirte Baifis.



Beweben in guten Langen - werth von 45c bis \$1.50 bie Parb. -

45c Barb für 95c imbortirte feibengestreifte Challis-Auswahl von einem großen Abortinen ben grochlin Freres feinken gestreiften frang. Eballis, prachtvolle Entwürfe und ausgewählte gar-bungen — andereswo au State Er. für Eb bis 950 bie Pb. vertauf; Schwarze Aleiderftoffe.

Schwarze, einfache farbige und Novelty Rleiberftoffe, und ein großes Affortiment oon

Bargains in faisonmäßigen maichechten Stoffen murben unter ben Roftenpreis martirt,

um eine vollftanbige Raumung von allen Stoffen, bie jest im Lager finb, ju bewert.

Refter von Rleiderftoffen.

Gine vollftanbige Raumung bon allen Rleiberftoffe-Reftern, in Rleibers, Rod: und Taillen-Rangen,

in brei großen Partien arrangirt, ohne ben Roftenpreis ober Berth in Betracht ju gieben, einschließend Cafhmeres, Serges, Brilliantines, Ladies' Cloths, Diagonals, homefpuns, feine beutiche Coberts, Jaco

quarbs, engl. Whipcords, Bicycle: und Tailor: Suitings, Clap Gerges, Brift Bopling, frang.

Bigoreux, Chebiot Plaibs, Empreh Cloths, Atlas appretirte, Benetians, Bruella Cloths, import.

Melrofe Suitings, frang. Broadcloths, frang. und beutiche Robelties-eine endloje Auswahl bon neuen

ftelligen. Bei Rothidilb's tonnt 3hr immer Gure Buniche befriedigen.

59c ffür \$1 ichwarze Stoffe-30 Stille ganzwollene importirte engl. Diagonals, Staubs und Sturms: Broof, aus feiner sachischer Bolle gemacht—gut \$1 vie Pd. werth.

79c für \$1.25 ichwarze Stoffe — wir baben noch immer ungefähr I7 Stude von Eerends feinen importirten Modaire und wollenen Crepons, Souffle, Bierolas, Frizze und Blifter Cloths — die felben, wofür Andere \$1.25 verlangen.

Saifonmäßige Baichftoffe.

5c. Bard für Robeltv Baldiftoffe, in feinen Dimitm Cords und Latons, mit neuen niedlichen Streit fen und Muftern, Auswahl bon 350 Studen, werth 8c bie Barb. 7c Nard für neue Frlitjabrs - Rieiber- und Sbirtmait-Percales, 36 Joll breit, in bellem und bunt iem Erund, mit Streifen, Buntfen und Muffern, 12]e werth.

10c Nard für die Ausbahl aus einer groben Mannigfaltigteit von Baichstoffen, einschl. schotz Zephyrs, Dimities, Craando Streifen, Madras und Ebenbus, neueke Mufter, 15e werth.

121c Pard für fanen corbed Belt Biques, Cobert Cloths, feine corbed Bebbrs, Sattens und frang. Bercales, neuefte Effette in Streifen, Buntten und Blumen-Entwürfen. 15e Pard für feine Rovelty Bajchfoffe — wir legen morgen einen fpaten fundag jum Berka:gf aus, einichl. Gyrang und irische Dimites, Beetle Appretur, in den feltensten graben Stretfen, in all ben neuesten Färbungen, die anderswo nicht zu finden find, 25c werth.

5c Bard für Bojoll. India-Leinenzeug, furge Fabrit-Enden, bon 2 bis 10 Bard, febr fein, u b farrirte und geftreifte Rainfoots, 10c werth. 8c. Barb für 40joll. weiße Bictoria Lawns, paffend für Rleiber, feine weiße Rode und Taille g,

Bicycles, Bicycle-Zubehör.



e feinsten Raber, die je für diesen rDeis offerirt wurden, ist Gefindung des Safety-Vicules. Wir daben beinahe 2190 von, einige für Namner und einige für Tamen. Die Gestelle de 22 und 24 Zoll, aus 13: und 13:öll. nahtlosen StableAche gemacht, suised Joints durchweg, 2 Stid Danger, mit 23:bll. its, bilbsch emaillirt in Grün, Maroon oder Schwarz, durcheus

\$1.98 für die berühmte 20th. Century Gas-kampe, allerfeinste Konstruktion, gem. bon massibenWessing und hibigin indelplatitet, ertra seine Linfe, breunt die Stunden und gebt nicht aus, mit sestem Combination Bradet,— werth \$3.00.

48c für ben mobibefannten Burbid Copigo-meter, Barrel Gacon, febr flein gnb genau, regifteire 10,000 Meilen und wieberhiet, werth 75c 20c für Dale Battern Bronge BicheleSchlif, mit Stabifette, merth 35c.

Bänder zur Sälfle.

Fanch Taffeta Cheds, Streifen und Ombre Effefte, 1 bis 12 3oll breit,

werth das Doppelte. 1 bis 2 3oll Satin und Gros Grain

Banber, werth bis 15c.



Brachtnolle Damen : Balstrachten affer Urt, einschließlich neuen Roveltics in Baich = Scarfs, neuen Echleifen, neuen Buffs, neuen Uscots, neuen Four:in: Sands, neuen fanch Gronts, neuen Jabots, neuen Spigen= und Liberty: Silf Scarfs unb nenen String Ties - in ber That Alles, mas neu und pracht: boll ift, finbet 3br in biefem Departement gu einem Drittheil meniger, als

mas Unbere bafür berlangen. 10c fitr 25c Alcht= Stod Rragen.

25c für 50c Lace-

39c für 75c 3ms berials und 19c für 50 Bom u. 39c für 50c Fous larb Sets. 59¢ für \$1.50 mit Bows und Buffs.

Carpet- und Rug-Verkauf. Beftellungen

Banber, werth 10c. Satin und Taffeta Refter, werth bis 20c. 4-jöll. Dresben Warp bedrudte Taffeta Band, werth 30c. 31-jöll. Satin gestreifte Gauze Bander, werth 25c. 33-jöll. Satin gestreifte Nisse, Taffeta Hosta Dot und Bright Natio Bänder, werth 25c. Nr. 16 resincibene Woire Taf-seta Band, 24 30ll.

Corbed Streifen Plaibs und fanch Bänber, 3½ bis 4 3oll, werth bis 35c. 3½-3öll. Overshot farrirte Gauze Banb. Beinfeibene Moire Band, bie neueften Schattirungen. 31:30il. Swig Taffeta Banb, Ito. 60.

Silbermaaren-Verkauf.

Trust hat die Preise erhöht, aber da wir ein hes Lager haben, sind unsere Preise nicht r wie bisher.

847ROGERS BROS \$4.95 für \$10 Rogers' Sets — pollftändig Dinner Lable Mare, gemacht den der Meriden Beitannia Co., sabritanten von alsen 1847 Kogers' Waaren — jedes Set enthälf 612-Dot. mitrelgroße Messer, 6 Gabeln mit fanch Griffen, 6 Suppensissifel mit sanc Griffen, beerb \$10.00.

45¢ für Set bon 6 Am. A. Rogers Scholler Satin Sanble Theeloffel, plattire auf 21 prozentigem Ridelfilber, bon ben Fabrifanten garantirt — merth \$1.

90c für Set von 6 Mm. A. Rogers' Fanch Shell Griff Tischun Gabeln und Etlobs fel, alle A 1 filberplattirt, garantirt von den Fasbrifanten — werth \$2.00. \$1.15 für Set von 6 2mm. A. Rogees' Sbell Satin-Finife, volle Grofe, jedes Set in einer Schachtel — merth \$2.00.

Jancy Waaren.

Gine Untersuchung wird Euch Aberzeugen, Int fein anderes Geschäft in Chicago Guch folibe Bargains biefet. 4¢ für gestempelte Sets u. f. w., bestebend aus Isiglitigem Centerpice und bier begu passenben Doilies, nach ben neuesten Entwürten gestempelt, werth 15c.



25c Stüd für gestempelte Kiffen Tops, bie fich im Laufe ber Saison angefammelt baben, mit bubichen gefälligen Entwürfen, aus Denim und anberen empfehlensverthen Waterialien gemacht. empfeblensverthen Materialten gemadt.

49c Spfa-Riffen, mit Fancy Satents, Crestones u. f. m. übervigen, mit Botte ober ties fem Auffie garnirt, Werthe bis ju \$2.00.

Um Guer Bertrauen

Sommer = Möbel=Räumung-und Gure Rundichaft au gewinnen, machen

Die größten Bargains in Carpets und Rugs, bie je in Chicago offerirt murben. 58c für Smith's Agminfter Rugs, Grobe 63c bie Darb für Sanford's Cammet:Teppiche \$1.35 für Emith's Arminfter Rugs - Gröbe 27.00 god. (Dies Alles von Smith.) (Dies Alles bon Canforb.)

75c bie Pard für Ropal Agminfter Teppiche, mit Smith's Auswahl gujammen-biefer 33c bie Barb für Canbford's Tapefirb Preis foliegt bas Dachen mit ein.

jur Auswahl—bie erfte Auswahl ift immer bie befte-\$10.50

\$6.50 221c bie Barb für japanische leinene Barp *\$15 für Bromley's Empra Rugs, gangwols Preifen, neue Stoffe ju ben alien *\$15 fur, Grobe 9×12 fub.

31c für Baid. Rode für Damen, Umbrellas Facon, mit tiefem Ruffle gemacht, — ichwer ihirreb, und frang. Dofe Band-werth 75c.

62e für Cambric Damen-Rode, Umbrella-Facon, garnier mit breitem Auffle bon Torchon ober Balenciennes Spiten ober Stiderei und bagu paffenbem Ginfat - regularer \$1.25 Berth.

88¢ für Rearfilt Umbrella Damen Rode, in hibiden Streifen und perfiiden Rusftern, mit beei ichmalen Ruffles ober großem Flounce gemacht, frang. Bote Banb — werth \$1.50.

12c für Cambric lange Clips für Babies, Dals und Aermel mit Ruffies garnirt.

39c bie Quarrat Darb für englifdes Bino-gelegte Mufter.

Große eigens gemachte Carpet Rugs-gemacht aus Reftern bon -ruffels und Sammet-Teppichen-900 9×1982 118 101×12 %uh \$12.00 \$14.00

*30 für bie feinsten Wilton Rugs im Martte Dreis \$30, baber fommt es, weil wir so viele bets taufen.

wir Gud für morgen diefe fpeziellen Offerten. 0000000

66.98 für diese bubide Marbrobe ober Bor Buthern bon geblümten Denims, gefüllt mit allerbeften Moos und weißen Cotton Top, boller





\$1.69

für hübichen Bord Schaufelftubl, febr groß, tauft ju \$2.50.

18 für diese ichone Rococo Frame Couch, übers jogen mit import. Besour, Sair Top Fillstig, alles StableSprings—web, 112:00.
für bübiche Madagand Finische ParloraXisco, 18x24-3öll. eingel .Top, frng. Beine. \$7.98

Muslin-Unterzeug. Unbedingt reine Groceries. 29¢ für Rother Hubbard Gowns für Dasmen, boppeltes Pofe, mit vollen Clusfiers bon Auds, Hals und Viermei mit Ruffles garnier — werth 308 und Viermei

\$1 für Feinster gerollter 11c Safer, 5 Pfb. 11c Feine Deficcated Rotosnub, 10c Alfb. Jemima's Ban=

5¢

1000 Nadete befte Bar-lor-Matches, 1 Dib. Schachteln im Nadet, Stud 10c Reinkes granulirtes delbes kornnehl, gee's Kidles, 17c Mbfolut reiner Cibers Effig, 15c St. Charles Evaporated Cream — 9c für 9chtide filbe Gbocolabe, 5cher Nadet Fing u. ungegobrener Traubenfatt, Bintflasche 25c

15c 9c

Carbinen, Ranne 13c Kew Aasket Kired Engliss Veratsfat und Oos
long Thee (aukerordentlich beiner Eup 39c
Werter), Ab.
Brodiet den K. J. C.
Kraffee, befannt durch
feinen feinen Geruch,
einmer gleich in Stärte.
Hauer Aurbant Kartoffeln (Dard Stool) 43c
ber Ausbet.
Tancy Kod Falls Creamery Butter, trifd jes
ben Tag, 5 Bfd.- 90c Fanch California 50 Smeet pidled Galg Bort, Bfb. . 6t 9 Stude Lenor 250 9 Stilde Canta 25c Baid Swifts Cream für in Buit 25c 10 Bfb. Buit 25c Halone Krug Bafds Plau ober Ummonia, jedes 15c

Vorverkauf von Frucht-Jars. PATENT

Defeldingen für höher mit Batenstein Liche Flachen, berd ber bes Stild au Cheftelingen für höterbin mer der Mittel der Mittels auch Schlieben der Mittel der Mittels auch Schlieben der Mittels der Mittel

19¢ für feine feibene ober Mud Bonnets für Rinber mit voller Rude und grobem Bompon - werth 35c. Eisschränke, Farben, Sausausstattungen.



Wenn Idr Euch vorbereis tet für Euren Sommers Ausflug, so behenkt, daß die Koifer den den Frachts Berladern micht leicht angesiakt werden, lusser geroffen und her in Ser Einlauf von einem mit Canvas über-aenne Square Top Trunk (wie Abbildung) zu offeriren, mit 4 soweren Seloth Gonnenschiern, darbolz Sclosk Scholzerien, mit 4 soweren Klobers Gloth Sonnenschiern, darbolz Sclosk Scholzerien, mit 4 soweren Klobers Gloth Sonnenschiern, darbolz Scholzerien, mit 4 soweren Klobers Gloth Sonnenschiern, darbolz Scholzerien, mit 4 soweren Klobers Anten der Hoperschied und erka Scholzerien, mit 96,95 messkappen Traw nit hut Schoz Godiele Trab, in 30, 82 und 34 Beiben 30, 82 und 34 Bei

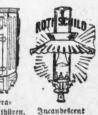
AND LOSS OF



gemuftertem Belout, mit aubere



galpanifirte Gifen Chel: pes, folibe Deffing Ber: bermagen, gepolitert mit gierungen und bubiche Ornament Caabnehmbaren Riffen, baju fings, Breite 36 Boll, Tiefe 21 8011, 46 8011 . . .



10c



Rr. 8 2-löcherige Rüchen= ober Bafchtuche=Ofen.



Bat. Ertens'n Genfter:



